

textile.4U

AUSGABE NR. 2 / 2022

TEXDATA
INTERNATIONAL

DAS TEXDATA INTERNATIONAL MAGAZIN

VORSCHAU
FÜR ALLE
MESSEN

TECHTEXTIL 2022
IN EIN NEUES ZEITALTER MIT
TECHNISCHEN TEXTILIEN

HOHE ERWARTUNGEN AN DIE
TEXPROCESS 2022

HEIMTEXTIL
SUMMER SPECIAL

THE GREAT IDEA:
ITM 2022
NEUESTE ENTWICKLUNGEN
BEI TEXTILMASCHINEN

HIGHTEX 2022
VLIESTOFF-INDUSTRIE
ZEIGT NEUHEITEN

**TECHNISCHE TEXTILIEN
& VLIESTOFFE**

WEITERHIN AUF
DEM VORMARSCH

IST EIN BESUCH
IN FRANKFURT
PFLICHT?
5 Gründe warum!

**EU-STRATEGIE
FÜR TEXTILIEN**

- ALLES
WIRD ANDERS SEIN



ITM

2022

İSTANBUL

INTERNATIONAL TEXTILE MACHINERY EXHIBITION

TÜYAP FAIR CONVENTION AND CONGRESS CENTER
BEYLİKDÜZÜ / İSTANBUL

14 - 18 JUNE 2022

www.itmexhibition.com

TÜYAP FAIRS INC.
P : + 90 212 867 11 00
F : + 90 212 886 66 98
www.tuyap.com.tr



OWNERS



TEKNIK FAIRS INC.
P : + 90 212 876 75 06
F : + 90 212 876 06 81
www.teknikfuarcilik.com

AUTHORIZED EXCLUSIVE SALES REPRESENTATIVE IN CHINA
SHANGHAI TENGDA EXHIBITION CO.,LTD.
Ph:+86-21-60493344 - Fax:+86-21-58499947
info@textenda.com



"We have been consistently inspiring the global manmade fiber industry with disruptive, sustainable innovations for over 100 years."

Georg Stausberg
CEO, Oerlikon Polymer Processing Solutions

100

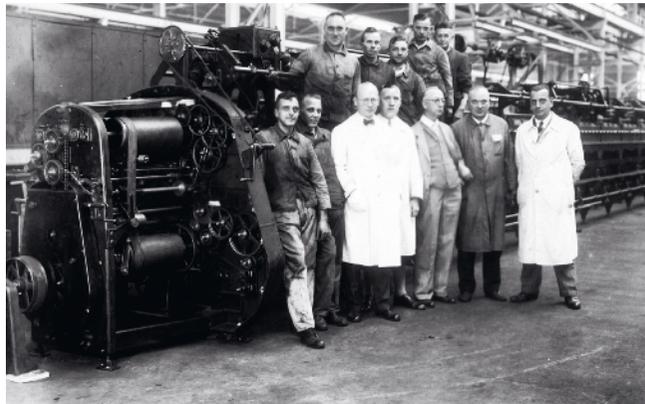
Innovation starts with Creativity

As a pioneer of the manmade fiber industry founded in 1922, always oriented on the guiding stars of innovation and technology leadership within a global market environment – this is us, the Oerlikon Barmag of today.

A strong entrepreneurial spirit and boundless creativity have shaped us. We are proud of our entire global workforce. The creative utilization of its experience and knowledge potential in close collaboration with high-performance partners, suppliers and services providers is the key to our sustained success.



For further information visit us at
www.oerlikon.com/polymer-processing



We focus on close cooperation with our customers, offering them market-oriented innovations and services. These are based on interdisciplinary, team-oriented development work and high-quality production procedures.

In the future, we will continue to constantly question established processes and break down conventional procedures and ways of thinking. Because innovation starts with creativity. And we actively promote these with our multicultural and open corporate culture.

1922 · 2022 | **oerlikon**
100 years | barmag



中国国际纺织机械展览会 暨ITMA亚洲展览会 ITMA ASIA + CITME 2022

ASIA'S LEADING BUSINESS PLATFORM FOR TEXTILE MACHINERY

20 - 24 November 2022

National Exhibition and Convention Center
Shanghai, China
www.itmaasia.com | www.citme.com.cn

Join leading textile machinery manufacturers and build quality connections with buyers exploring advanced manufacturing technologies.

Apply for space now!

www.itmaasia.com
www.citme.com.cn



For more information, please contact

ITMA Services

Tel: +65 6849 9368

Email: itmaasiacitme@itma.com

**Beijing Textile Machinery International
Exhibition Co., Ltd (BJITME)**

Tel: +86 10 5822 2655/5822 2955/5822 0766

Email: itmaasiacitme2@bjitme.com

Owners



Organiser Co-Organiser In Partnership With



VORWORT

LIEBER LESER,

wir leben in sehr komplizierten Zeiten. Endlich haben wir die Probleme der Zukunft ins Visier genommen und darauf hingearbeitet, diese anzugehen und eine Vielzahl von Veränderungen einzuleiten, um die Weichen für eine bessere Zukunft zu stellen. Der Klimawandel stand mit im Vordergrund unserer strategischen Ausrichtung und in den letzten Jahren gab es Zug um Zug eine Verschiebung in Richtung eines nachhaltigeren Agierens mit und in allen Facetten und Bereichen. Weniger CO₂-Ausstoss. Mehr Umweltschutz. Grüne Technologien. Ausbau erneuerbarer Energien. Verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen und Rohstoffen. Kreislaufwirtschaft. Soziale Gerechtigkeit. Generationengerechtigkeit.

Das sind alles Themen, die auf der Agenda weit vorn standen und auch noch dort stehen. Allerdings mussten wir in den letzten Monaten und Jahren immer mehr feststellen, wie anfällig all das ist, was wir für eine sehr solide Ausgangsposition hielten, etwas Neues zu beginnen.

Zunächst hat uns die Pandemie vor Augen geführt, welche Auswirkungen globale Katastrophen auf unser aller Leben haben und wie schnell sich Prioritäten verschieben können. Und als wir zunehmend den Eindruck gewonnen hatten, dass wir dieses Problem einer den Tod bringenden Viruserkrankung zumindest deutlich abschwächen können, hat uns ein Krieg vor Augen geführt, dass sogar ein Leben in Frieden nicht in Stein gemeißelt ist, allein aufgrund der Tatsache,

dass wir -mal abgesehen vom Kampf gegen Terror- so lange Frieden hatten. Auch der Friede verlangt unsere volle Aufmerksamkeit und unser Engagement. Und als wäre all das nicht genug, wurde uns zusätzlich vor Augen geführt, dass eine globalisierte Welt viel anfälliger ist als wir vermutet hatten oder wahrhaben wollten. Gestörte Lieferketten, Knappheit, Preiserhöhung und Verschiebung sind die Worte dieser Tage, die weite Teile unserer Wirtschaft und Industrie bestimmen. Das sind so viele Faktoren, dass es schwierig ist, die Orientierung zu behalten und den Weg in die Zukunft zu definieren.

Um mal ein Bild zu gebrauchen: Wir wollen für unser Haus ein neues Geschoss bauen und haben jetzt festgestellt, dass das Fundament Risse bekommen hat. Was also tun? Nun, wir werden nicht umhinkommen, uns um das Fundament zu kümmern, dürfen allerdings auch das neue Geschoss nicht aus den Augen verlieren. Sehr langfristig müssen wir darauf hinarbeiten, die vitalen Interessen von Staaten den vitalen Interessen des Planeten unterzuordnen. Wie auch immer das gelingen mag, muss es ein Ziel sein und die klügsten Köpfe der Welt werden sich hierzu Gedanken machen müssen.

Das sind Gedanken um das große Ganze. Doch unser Leben findet ja in aller Regel im Kleinen statt, in unserem Mikrokosmos, auch wenn die globale Lage sicherlich ihre Einflüsse hat in einer so internationalen Branche mit langen Lieferketten wie der Textilindustrie.

Gerade auch für international agierende Unternehmen und sicherlich noch mehr für die Weltmarktführer. Die Unternehmen müssen sich allein oder organisiert in ihren Verbänden den neuen Gegebenheiten stellen und ihre Strategien und ihr operatives Handeln permanent überarbeiten. Im Kleinen spüren wir dann die Ergebnisse. Jetzt gibt es mit der ITM 2022 zum ersten Mal seit 2019 wieder eine der führenden Messen für Textilmaschinen in Europa. Gleiches gilt für die Tectextil für technische Textilien und für die Texprocess für Bekleidungstechnologie. Alle diese Messen finden unter neuen Vorzeichen statt in einer dramatisch veränderten Welt. Auf ihnen wird sich zeigen, wie die Unternehmen auf die derzeitigen und zukünftigen Veränderungen reagieren. Bei den Ausstellern ebenso wie bei den Besuchern. Das macht die Messen besonders wichtig, vielleicht wichtiger als jemals zuvor. Denn dort, in den Hallen und an den Ständen lassen sich der Puls der Zeit erfühlen, die neue Ausrichtung von Unternehmen erfahren und die Auswirkungen für das eigene Geschäft ableiten. Innovationen. Analysen. Einschätzungen. Ideen. All das wird dort geteilt. Wir freuen uns, dass wir an diesem Teilen teilnehmen und freuen uns auch auf die vielen persönlichen Begegnungen. Sehr gern auch mit Ihnen. Sehr gern auch an unseren Messeständen. Herzlichst

OLIVER SCHMIDT

#Chefredakteur

TECHTEXTIL 2022

IN EIN NEUES ZEITALTER MIT
TECHNISCHEN TEXTILIEN



18



56 THE GREAT IDEA: ITM 2022

FÜHRENDE
TECHNOLOGIEMESSE
IST WICHTIGER INDIKATOR
FÜR DIE ZUKUNFT

TECHTEXTIL 2022

IN EIN NEUES ZEITALTER MIT TECHNISCHEN TEXTILIEN 18

HOHE ERWARTUNGEN AN DIE TEXPROCESS 2022

12

THE GREAT IDEA: ITM 2022 NEUESTE ENTWICKLUNGEN BEI TEXTILMASCHINEN

56

HEIMTEXTIL SUMMER SPECIAL

10

VORWORT

3

INHALT

4



12
HOHE ERWARTUNGEN AN DIE
Texprocess 2022



10
HEIMTEXTIL
SUMMER SPECIAL

DIE EU TEXTILSTRATEGIE VERÄNDERT ALLES! 6

TECHNISCHE TEXTILIEN & VLIESTOFFE
WEITER AUF DEM VORMARSCH
UNTERSCHIEDLICHE STUDIEN ZEIGEN STARKES WACHSTUM 8

GROSSE VERÄNDERUNGEN BEI DEN RAHMENBEDINGUNGEN
BIETEN NEUE MÖGLICHKEITEN FÜR TECHTEXTIL & TEXPROCESS 16

HIGHTEX 2022
VLIESTOFF-INDUSTRIE ZEIGT NEUHEITEN 59

MASSGESCHNEIDERTE WIRKEREI IN LOSGRÖSSE 1 74

NUMERISCHE MODELLIERUNG DES GARNWEGS IN
DRALLAGGREGATEN IM FALSCHDRAHTTEXTURIERPROZESS 76

NEWS

- Nachhaltigkeit
- Recycling
- Geschäfte
- Leute
- Forschung & Universität

Nächste Ausgabe 3 / 2022

Impressum

78

82

80

DIE EU TEXTILSTRATEGIE

VERÄNDERT ALLES!

Kaum ein Ereignis oder eine Entscheidung der letzten Jahre wird die europäische Textillandschaft so sehr verändern, wie die am 30. März durch die Europäische Kommission verabschiedete Strategie für nachhaltige und kreislauffähige Textilien (EU-Textilstrategie). Mehr Gründe braucht es da nicht, sich diese einmal genauer anzuschauen. Die Strategie umfasst ca. 15 Seiten mit 6520 Wörtern in englischer Sprache. Gegliedert ist sie in 5 Abschnitte: Einführung, Schlüsselaktionen für nachhaltige und kreislauffähige Textilien, Schaffung der Voraussetzungen, die globale Verknüpfung einer nachhaltigen Textil-Wertschöpfungskette und eine kurze Schlussfolgerung.

Dabei ist die EU-Textilstrategie ein Teil eines sehr großen Pakets, das neue Rechtsvorschriften und entsprechende Maßnahmen umfasst, um nachhaltige Produkte in der EU zur Norm zu machen, kreislauffähige Geschäftsmodelle zu fördern und die Verbraucherinnen und Verbraucher beim grünen Wandel zu stärken. Wie im Aktionsplan für die Kreislaufwirtschaft angekündigt, schlägt die Kommission neue Vorschriften vor, um fast alle physischen Waren auf dem EU-Markt während ihres gesamten Lebenszyklus, vom Entwurf über den täglichen Gebrauch bis hin zur Entsorgung oder Umnutzung, umweltfreundlicher, kreislauffähiger und energieeffizienter zu machen.

Textilien sind Umweltverschmutzer

Textilien wurden dabei als eine entscheidende Produktgruppe identifiziert, denn der europäische Textilkonsum steht, was die Auswirkungen auf die Umwelt und den Klimawandel angeht, nach Lebensmitteln, Wohnraum und Mobilität an vierter Stelle. Bei Wasserverbrauch und Flächennutzung nimmt er den dritten und beim Einsatz von Primärrohstoffen den fünften Platz ein. Im Detail heißt das, dass jährlich rund 5,8 Mio. Tonnen Textilien entsorgt werden, was 11,3 kg pro Person entspricht. Dazu kommt noch, dass 35% des gesamten in die Umwelt freigesetzten Mikroplastiks sich zu Textilerzeugnissen zurückverfolgen lassen.

Gemäß einer Umfrage der EU sind fast 9 von 10 Europäern (88 %) der Ansicht, dass Kleidung langlebiger gestaltet sein sollte.

Die neue EU-Textilstrategie wurde damit geschaffen, damit Textilien haltbarer werden bzw. repariert, wiederverwendet oder recycelt werden können, um „Fast Fashion“, Textilabfälle und die Vernichtung unverkaufter Textilien anzugehen und sicherzustellen, dass bei der Herstellung von Textilien die sozialen Rechte uneingeschränkt gewahrt werden.

Nur grüne Textilien haben eine Zukunft

Die Ideen dazu haben gewaltige Auswirkungen, denn sie betreffen so ziemlich die gesamte textile Wertschöpfungskette.

Schauen wir auf das allgemeine Ziel der Strategie. Hier heißt es: „Mit dieser Strategie für nachhaltige und zirkuläre Textilien sollen ein kohärenter Rahmen und eine Vision für den Übergang des Textilssektors geschaffen werden:

Bis 2030 sind die in der EU auf den Markt gebrachten Textilerzeugnisse langlebig und recycelbar, bestehen zu einem großen Teil aus recycelten Fasern, sind frei von gefährlichen Stoffen und werden unter Wahrung der sozialen Rechte und des Umweltschutzes hergestellt. Die Verbraucher profitieren länger von qualitativ hochwertigen, erschwinglichen Textilien, Fast Fashion ist aus der Mode, und wirtschaftlich rentable Wiederverwendungs- und Reparaturdienste sind weit verbreitet. In einem wettbewerbsfähigen, widerstandsfähigen und innovativen Textilssektor übernehmen die Hersteller die Verantwortung für ihre Produkte entlang der gesamten Wertschöpfungskette, auch wenn sie zu Abfall werden.

Das Ökosystem der Kreislaufwirtschaft für Textilien floriert, angetrieben durch ausreichende Kapazitäten für innovatives Faser-zu-Faser-Recycling, während die Verbrennung und Depositionierung von Textilien auf ein Minimum reduziert wird.“

Vereinfacht gesagt sind die Textilien haltbarer, so dass sie lange getragen, repariert und wiederverwendet werden können und die ihnen zu Grunde liegenden Stoffe sind aus Recycling-Materialien, die wiederum recycelt werden können. Bestenfalls ohne Verluste und in einem dauerhaften Prozess.

Grün wird genau definiert

Der zweite Teil der Strategie beschäftigt sich mit dem Modell für Europa, die Vision mit Leben zu füllen und die Umsetzung anzugehen. Er nennt im einzelnen folgende Schlüsselaktionen für nachhaltige und kreislauffähige Textilien:

- 2.1. Die Einführung verbindlicher Ökodesign-Anforderungen
- 2.2. Beendigung der Vernichtung von unverkauften oder zurückgegebenen Textilien
- 2.3. Bekämpfung der Verschmutzung durch Mikroplastik
- 2.4. Die Einführung von Informationspflichten und eines digitalen Produktpasses
- 2.5. Grüne Angaben für wirklich nachhaltige Textilien
- 2.6. Erweiterte Herstellerverantwortung und Förderung der Wiederverwendung und des Recyclings von Textilabfällen

Neues, grünes Produktdesign

Schauen wir uns den Bereich 2.1. exemplarisch einmal genauer an. Dieser Bereich beschäftigt sich mit dem Produktdesign, dem eine Schlüsselrolle zugeschrieben wird.

Bereits hier soll die Materialauswahl dafür sorgen, dass zum einen Qualitätsmängel bzgl. Farbechtheit oder Reißfestigkeit minimiert werden, um das Textil lange verwenden zu können. Gleichzeitig sollen Kreislaufwirtschaftsmodelle wie Wiederverwendung, Vermietung und Reparatur, Rücknahmeservice und Secondhand-Handel unterstützt werden, so dass den Bürgern Kosteneinsparungen ermöglicht werden. Zum anderen soll die Materialauswahl berücksichtigen, dass diese umweltverträglich produziert werden können und das Recycling von Textilabfällen unterstützt wird.

Komfortzonen werden schwieriger

Hierbei geht die Strategie auch auf einen für die Bekleidungsindustrie sehr sensibles Thema ein: Die Mischungen von Fasern, beispielsweise von Polyester und Baumwolle und insbesondere auch auf die Probleme, die Elastan für ein erfolgreiche Recycling macht. Spätestens hier muss die gesamte Branche hellhörig werden, denn diese Fasermischungen sind auch eine Grundlage für viele Funktionstextilien und Freizeittextilien, die um Funktion erweitert wurden und zudem die Bequemlichkeit erhöhen sollen. Die Kommission sieht hier die Verbesserung des Produktdesigns als ersten Schritt, während die technischen Verfahren noch weiterentwickelt werden müssen.

Aufbauend auf den Erkenntnissen von bereits entwickelten, freiwillige Regelungen wie die EU-Umweltzeichenkriterien für Textilerzeugnisse 19 und die EU-GPP-Kriterien für Textilerzeugnisse und -dienstleistungen 20, die bereits Anforderungen in Bezug auf Umweltaspekte von Textilerzeugnissen enthalten, wird die Kommission im Rahmen der Ökodesign-Verordnung für nachhaltige Produkte²¹

vorbehaltlich der Zustimmung der Mitgesetzgeber und einer entsprechenden Folgenabschätzung verbindliche produktspezifische Ökodesign-Anforderungen entwickeln. Die Arbeiten zum ökologischen Fußabdruck von Bekleidungs- und Schuhprodukten mit Vertretern der Textilindustrie sind im Gange und sollen bis 2024 abgeschlossen sein.

Weiterhin heisst es, dass die Kommission den Produkten mit dem größten Potenzial und den größten Auswirkungen in Bezug auf die ökologische Nachhaltigkeit Vorrang einräumen wird.

Verbote, Anforderungen und Transparenz

Der Ausschnitt der Strategie verdeutlicht bereits das Ausmaß an Veränderungen allein im ersten von sechs Unterpunkten: Produktgestaltung. In den anderen Bereichen sieht es nicht anders aus.

Sie umfassen detaillierte Pläne und Vorgaben wie die Einführung klarerer Etiketten auf Textilien und eines digitalen Produktpasses. Bekämpfung von Greenwashing, um die Verbraucher zu stärken und das Bewusstsein für nachhaltige Mode zu schärfen. Eine Kehrtwende bei Überproduktion und Überkonsum und Abschreckungsmaßnahmen, die von der Vernichtung unverkaufter oder zurückgegebener Textilien bis hin zu Verboten reichen. Der Vorschlag einer obligatorischen erweiterten Herstellerverantwortung für Textilien mit umweltbezogenen Gebührensätzen. Bekämpfung der ungewollten Freisetzung von Mikroplastik aus synthetischen Textilien.



© 2022 TexData

Sowie die Beschränkung der Ausfuhr von Textilabfällen. Und geeignete Anreiz- und Förderregelungen für nachhaltigere Textilien.

Bis Ende 2022 soll ein Fahrplan für den Übergang veröffentlicht werden - ein Aktionsplan für die Akteure entlang der textilen Lieferkette, um den grünen und digitalen Übergang erfolgreich zu bewältigen und den Textilsektor widerstandsfähiger zu machen. Die entsprechenden Aktionspläne, wie z. B. der Digital Product Passport, von denen 24 im Anhang der Strategie aufgeführt sind, sollen sehr schnell, zwischen 2022 und 2024, umgesetzt werden. Nur das Programm Horizont Europa zur Förderung der Textilforschung hat eine Laufzeit bis 2027.

Veränderte Geschäftsmodelle

Die EU-Textilstrategie wird Geschäftsmodelle zerstören, verändern und neue schaffen.

Es kann nur jedem empfohlen werden, sich die Strategie sehr genau anzuschauen, um sich selbst ein Bild mit allen Auswirkungen auf das eigene Unternehmen zu machen. Und sich entsprechend in weiteren Quellen zu informieren. Zum Beispiel auch bei seinen Verbänden.

EURATEX macht sich Sorgen um KMU

In einem Kommentar, der gleich am Tag der Veröffentlichung der EU-Textilstrategie veröffentlicht wurde, fordert EURATEX eine intelligente

und realistische Umsetzung mit besonderem Augenmerk auf die Belange und Chancen der KMU. Angesichts der Vielzahl von Aufgaben und Zielen führt kein Weg an einer solchen Umsetzung vorbei, wenn sie erfolgreich sein soll.

Dies spiegelt sich auch in dem folgenden Auszug aus dem EURATEX-Kommentar wider: "Bei falscher Umsetzung kann eine solche Riesenwelle zu einem völligen Zusammenbruch der europäischen textilen Wertschöpfungskette unter der Last von Beschränkungen, Anforderungen, Kosten und ungleichen Wettbewerbsbedingungen führen. Im Gegensatz dazu können die anstehenden Veränderungen das gesamte textile Ökosystem stärken und ein Modell für eine erfolgreiche grüne und digitale Transformation in der Fertigung schaffen, das in Europa beginnt und sich weltweit ausbreitet."

Die Reise hat bereits begonnen

Die jüngsten Nachrichten zeigen, dass sich die Branche auf den Weg macht. Die H&M-Gruppe hat ihre Beteiligung an Renewcell aufgestockt, Indorama Ventures hat zusammen mit dem französischen Unternehmen Carbios mit dem Bau einer Pilotanlage für das einzigartige biologische PET-Recycling begonnen, und Inditex hat sich im Mai verpflichtet, für drei Jahre Infinna™-Textilfasern vom Hersteller Infinited Fiber für über 100 Millionen Euro zu kaufen. An den Maßnahmen der Marktführer können Sie erkennen, dass die Reise begonnen hat. Eine Reise, die alles verändern wird.

- ec.europa.eu/environment/strategy/textiles-strategy_en
- www.euratex.eu
- www.texdata.com

TECHNISCHE TEXTILIEN & VLIESTOFFE WEITER AUF DEM VORMARSCH

UNTERSCHIEDLICHE STUDIEN ZEIGEN **STARKES WACHSTUM**

Technische Textilien und Vliesstoffe haben in den letzten zehn Jahren noch einmal an Bedeutung gewonnen und die entsprechenden Märkte haben ein gutes Wachstum gezeigt und sich entsprechend entwickelt. Doch wie sieht es für die Zukunft aus? Auch hier sehen zahlreiche Studien für die nächsten fünf bis zehn Jahre ein sehr ansprechendes Wachstum.

Die Studie "Technical Textiles Market By Application, Process & Region - Forecast 2021 – 2031 von Future Market Insights berichtet, dass der Markt für technische Textilien im Analysezeitraum ein positives Wachstum verzeichnen wird. Den Gesamtwert im Jahr 2021 sieht die Studie bei rund 183 Mrd. US\$ und erwartet zwischen 2021 und 2031 eine durchschnittliche jährlichen Wachstumsrate (CAGR) von 4,6 %. Wachstum sieht die Studie im medizinischen Anwendungsbereich auch als Nachwirkung der Pandemie und nennt hier beispielsweise chirurgische Strümpfe, Mützen, Bettwäsche, Laken, Kissenbezüge und Uniformen, bei den Geotextilien aufgrund der zunehmenden Nachfrage

nach nachhaltigen Lösungen für die Wasseraufbereitung und den Schutz vor Bodenerosion, bei der Arbeitsbekleidung vorzugsweise im Bergbau und im Mobiltech-Segment. Auch bei den Smart textiles sieht die Studie eine deutliche Weiterentwicklung. Sie schreibt: "Der zunehmende Einsatz der Bluetooth Low Energy (BLE) Technologie in intelligenten Geräten und der technologische Fortschritt bei Smartphones und Laptops wird die Nachfrage nach intelligenten Textilien in der Zukunft fördern."

Die Studie "Technical Textile Market by Material, by Process, by Application, and Region - Global Forecast to 2025" von Markets and Markets prognostiziert dass der weltweite Markt für technische Textilien voraussichtlich von 164,6 Mrd. USD im Jahr 2020 auf 222,4 Mrd. USD im Jahr 2025 wachsen wird, mit einer CAGR von 6,2 % von 2020 bis 2025. Die Studie sieht als Treiber vor allem das gewachsene Bewusstsein für die überlegene Funktionalität und vielfältige Anwendung und damit die gestiegene Bekanntheit der Vorteile von technischen Textilien wie ihre Flexibilität, Haltbarkeit, hohe Festigkeit und geringes Gewicht. Zwar sieht die Studie gestiegene Rohstoffkosten als Problem, das auf die Margen drückt, hofft aber andererseits darauf, dass durch die gestiegenen Produktionsmengen die Herstellungskosten gesenkt werden können.

Bei den Anwendungen berichtet die Studie von einer signifikanten Zunahme der Hygieneprodukte während der COVID-19-Pandemie und sieht dieses Segment weiterhin auf dem Vormarsch, vor allem für Vliesstoffe, die aufgrund ihrer hervorragenden Absorptionseigenschaften, ihrer Weichheit, Glätte, Festigkeit, ihres Komforts und ihrer Passform, ihrer Dehnbarkeit und ihrer Kosteneffizienz als Alternative zu herkömmlichen Textilien in Hygieneprodukten eingesetzt werden.

Grand View Research schätzt in ihrer Studie „Technical Textile Market Size, Share & Trends Analysis Report ... 2022 - 2030“ den weltweiten Markt für technische Textilien für das Jahr 2021 auf 180,9 Mrd. USD und sieht das voraussichtliche Wachstum von 2022 bis 2030 bei einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate (CAGR) von 4,7 %. Die Studie erwartet, dass das zunehmende Bewusstsein für die Vorteile technischer Textilien in verschiedenen Endverbraucherindustrien den Markt im Prognosezeitraum vorantreiben wird. Bei den Produktionsverfahren nennt die Studie explizit die 3D-Webtechnologie als ein führendes Verfahren für die Herstellung technischer Textilien mit Produkten in der Bau-, Ballistik-, Automobil-, Schifffahrts- und anderen Anwendungsindustrien, erwähnt aber auch, dass die 3D-Stricktechnologie mit zunehmenden Anwendungen im Hoch- und Tiefbausegment das Marktwachstum vorantreiben wird.

Als Wachstumstreiber sieht die Studie zum einen die Förderung durch Regierungen, die die Herstellung von technischen Textilerzeugnissen als Reaktion auf die steigende Nachfrage und zum anderen die jüngsten technologischen und wissenschaftlichen Fortschritte, die den Herstellern auf dem Weltmarkt ein beträchtliches Potenzial bieten. Dazu kommt der allgemein zunehmende Einsatz von technischen Textilien in verschiedenen Branchen wie Automobilbau, Bauwesen, Gesundheitswesen, Bekleidung, Verpackung, Landwirtschaft, Sportbekleidung und Sportausrüstung, der die Umsätze voraussichtlich erhöhen wird.

Auch Transparency Market Research kommt in ihrer am 10. Februar 2022 veröffentlichten Studie "Technical Textiles Market Outlook 2031" zu dem Ergebnis, dass der globale Markt für technische Textilien während des Prognosezeitraums von 2021 bis 2031 mit einer durchschnittlichen Wachstumsrate von 6,2 % wachsen wird.

Verschiedene Studien kommen damit bei durchaus ähnlichen Wachstumsprognosen zu unterschiedlichen Treibern für dieses Wachstum. Das hat sicherlich einerseits mit unterschiedlichem Fokus bei der Analyse zu tun, zeigt aber andererseits auch die enorme Bandbreite und die vielfältigen Wachstumsmöglichkeiten der Branche auf.

https://www.transparencymarketresearch.com/sample/sample.php?flag=B&rep_id=1255

<https://www.fortunebusinessinsights.com/technical-textiles-market-102716>

<https://www.grandviewresearch.com/industry-analysis/technical-textiles-market#>

<https://www.marketsandmarkets.com/Market-Reports/technical-textile-market-1074.html>

<https://www.futuremarketinsights.com/reports/technical-textiles-market>

techtex

21.–24. 6. 2022
Frankfurt am Main

PERFORMANCE.
FUNCTION.
FUTURE.

Die internationale Leitmesse für technische Textilien und Vliesstoffe zeigt ihr ganzes Spektrum. Erleben Sie einzigartige Textil- und Technologieinnovationen sowie außergewöhnliche Impulse aus der textilen Welt in einem hybriden Messeumfeld. Mit dem zusätzlichen digitalen Angebot profitieren Sie vom Besten aus zwei Welten: persönlicher Austausch auf der Messe plus virtuelles Vernetzen mit den Ausstellern und der internationalen Community zum Beispiel durch Matchmaking vor, während und nach den Messtagen.



parallel zu:
texprocess
heimtextil

Erleben Sie
die Zukunft.
Beyond
innovation.

techtex.com



 messe frankfurt



HEIMTEXTIL SUMMER SPECIAL

WICHTIGES BRANCHENEREIGNIS FÜR PRÄSENTATION UND VOLUMENGESCHÄFT

Die Heimtextil wird als einmaliges Summer Special vom 21. bis 24. Juni 2022 parallel zum Messeduo Tectextil und Texprocess stattfinden. Die Entscheidung für eine Summer Edition in diesem Jahr ist das Ergebnis eines positiven Votums aus der Heim- und Objekttextilbranche, die sich in diesem Jahr einen Neustart für persönliche Geschäftstreffen herbeisehnt. Aussteller und Einkäufer werden zudem von wertvollen Synergieeffekten zwischen den drei internationalen Messeformaten profitieren.

Erstmalig und einmalig findet die Heimtextil, internationalen Leitmesse für Wohn- und Objekttextilien, als Summer Special vom 21. bis 24. Juni 2022 parallel zum Messeduo Tectextil und Texprocess statt. Die Entscheidung für eine diesjährige Sommerausgabe ist die Antwort auf das eindeutige Votum der Wohn- und Objekttextilbranche, die sich noch in diesem Jahr einen Re-Start für persönliche Geschäftsbegegnungen wünscht. Aussteller und Einkäufer*innen profitieren zudem von wertvollen Synergieeffekten zwischen den drei internationalen Messeformaten.

„Es ist großartig zu sehen, welches hohe Vertrauen unsere Aussteller uns auch nach über zwei Jahren der Pandemie entgegenbringen. Die Ergebnisse des Votums und erste Teilnahmezusage zeigen: Das Bedürfnis, noch in diesem Jahr endlich wieder zu persönlichen Business-Begegnungen und globalen Neukontakten im Face-to-Face-

Austausch zurückzukehren, ist ungebrochen groß – auch wenn das Wiedersehen in diesem Jahr noch in einem anderen Rahmen als gewohnt erfolgen wird“, zeigte sich Olaf Schmidt, Vice President Textiles & Textile Technologies, kurz nach Bekanntgabe im Januar erfreut über die positive Resonanz.

Bereits drei Wochen nach Verkündung hatten sich rund 1000 Aussteller für die einmalige Sommerausgabe der angemeldet. Mit einem globalen Angebot aus 46 Ländern deckt die Heimtextil auch im Sommer ein vielfältiges Produktangebot der textilen Inneneinrichtung ab. Ein Schwerpunkt bildet u. a. das interkontinentale Volumengeschäft. Schnell hatten erste Hersteller –darunter langjährige Aussteller der Heimtextil wie die Jover Group, die Lenzing Group und die Weberei Hohmann- ihre Teilnahme bestätigt und nannten gute Gründe für die Somerverschiebung.

„Es ist aus unserer Sicht eine gute Entscheidung, die Heimtextil in diesem Jahr auf den Sommer zu verlegen. Wir brauchen eine Plattform, um unsere neuen Produkte dem Markt zu präsentieren. Die Branche muss sich wieder sehen, eine persönliche Beziehung ist wichtig. Wir hoffen, dass die Situation im Sommer es ermöglicht, dass Aussteller und Besucher frei reisen können und dass die Messe den Beginn einer Rückkehr zur Normalität markiert“, sagte Francisco Jover Pastor, Geschäftsführer der Jover Group.

„Es bedeutet uns sehr viel, dass an der Heimtextil 2022 im Rahmen des Summer Special festgehalten wird. Im Juni können wir endlich wieder an einem zentralen Ort persönlich mit dem weltweiten Handel in Verbindung treten und live zeigen, was mit Tencel Lyocell- und Modalfasern für den Interior-Bereich möglich ist.



Deep Nature: Textildesign mit verschiedenen Methoden natürlicher Färbung, Prägetechnik und Digitaldruck von Maria Højrup, VIA University College, VIA Design & Business. Foto: SPOTT für Heimtextil



Beyond Identity: Natürlich gefärbte Kleidungsstücke von Designstudentin Emma Nørgaard Poulsen, VIA University College, VIA Design and Business, Foto: SPOTT für Heimtextil



Hyper Nature: Reflektierendes Textildesign von VIA University College, Research & Development Center for Creative Industries and Professions. Foto: SPOTT für Heimtextil

Gerade für Heimtextilien ist es sehr wichtig, die Produkte zu sehen und anfassen zu können. Wir freuen uns im Rahmen der Heimtextil 2022 diesen Sommer auf viele neue Kontakte und auf das Wiedersehen mit langjährigen Kunden und Wegbegleitern“, so Ebru Bayramoğlu, Head of Global Business Development der Lenzing Group.

„Wir stehen dem Sommertermin positiv gegenüber und werden mit der gleichen Standplanung für Juni teilnehmen, die auch für die Januarveranstaltung vorgesehen war“, kündigte Martin Buchta, Geschäftsführer der Weberei Hohmann an.

ERFOLG IN GROSSEN MENGEN: HERSTELLER UND GROSSHÄNDLER AUS 46 LÄNDERN

Aus dem bisherigen Anmeldestand wird deutlich: Das Summer Special im Juni 2022 wird auch der Profitermin für Anbieter mit dem Schwerpunkt auf großvolumigeren Ordermengen und führt sie mit Großhändlern, Außenhändlern, Inhabern filialisierter Fachgeschäfte und weiteren volumenorientierten Einkäufern aus Europa und Übersee zusammen:

„Wir freuen uns sehr über die Entscheidung, das Heimtextil Summer Special durchzuführen. Interkontinentale persönliche Treffen mit Besuchern und Kunden in diesem Sommer – insbesondere mit Großhändlern und Handelsketten – sind wichtig, um unsere Artikel zu präsentieren und Geschäftsbeziehungen zu stärken,“ so Mário Abreu, Events & Marketing Manager der Elastron Group, Portugal.

HEIMTEXTIL CONFERENCE „SLEEP & MORE“

Auch Beratungs- und Produktangebote für den Bettenfachhandel werden auf dem Heimtextil Summer Special umfassend beleuchtet.

Dabei dient die Heimtextil Conference „Sleep & More“ (Halle 3.0, Stand D 041) als Anlaufstelle für Vertreter des Bettenfachhandels, wo sie ein hochkarätiges Programm mit Vorträgen, Diskussionsrunden und Produktvorstellungen erwartet. Hier geben hochkarätige Expert*innen wertvolle Orientierung für Hotellerie-Entscheider*innen, und Hospitality-Trends werden unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft beleuchtet.

HEIMTEXTIL TRENDS

Die Inszenierung der Heimtextil Trends in der Halle 4.0 bietet im Sommer einen tiefgreifenden Einblick in die Einrichtungsthemen von morgen. In diesem Zusammenhang nimmt auch das Thema Nachhaltigkeit ein zentrales Thema auf der Heimtextil ein. Wie wichtig es ist, die Zusammensetzung von Textilien stärker in den Fokus zu rücken und die Unternehmen zu einem langfristig ausgerichteten Denken zu bewegen, beleuchten die Heimtextil Trends 22/23.

Im Zentrum des Messegeländes, in Halle 4.0, bietet das Trendareal unter dem Motto „Next Horizons“ nicht nur Inspiration zu den aktuellen Trendfarben und -materialien sondern zeigt auch, wie nachhaltig Themen in Szene gesetzt werden können. Basierend auf dem Material Manifest werden für das Standdesign lokale Ressourcen, umweltfreundliche oder geliebte Materialien verwendet.

NACHHALTIGKEIT – EIN FOKUSTHEMA AUF DEM HEIMTEXTIL SUMMER SPECIAL

Die Heimtextil-Industrie nimmt das Thema Nachhaltigkeit ernst und auch die Messen zeigen, dass Nachhaltigkeit kein Trend ist, sondern bereits seit Jahren in der Industrie immer stärker verankert ist und sich durch Innovationen stetig weiterentwickelt.

Auf dem Heimtextil Summer Special werden die Maßnahmen und Angebote rund um das Thema Nachhaltigkeit erlebbar. Das Green Village (Halle 3.0, Stand D51) hilft, den Überblick bei offiziellen Labels und Zertifikaten zu behalten. Ausstellern und interessierten Fachbesucher*innen geben Siegelgeber und Zertifizierer Antworten auf ihre Fragen und liefern aktuelle Informationen zu den gegenwärtigen Entwicklungen. Hier findet sich auch die SDG (Sustainable Development Goals) Lounge, die in Zusammenarbeit zwischen der Messe Frankfurt und dem Conscious Fashion and Lifestyle Network sowie dem United Nations Office for Partnerships entsteht.

Mit dem Texpertise Network der Messe Frankfurt, dem Business-Netzwerk der rund 50 internationalen Textilmessen des Unternehmens, thematisiert die Lounge die Nachhaltigen Entwicklungsziele der UN. Das Online-Verzeichnis Green Directory zeigt alle Anbieter nachhaltig produzierter Textilien. Das Zurechtfinden auf der Messe wird durch das deutlich erkennbare Standschild der Aussteller erleichtert. Die Green Tours geben außerdem die Möglichkeit, sich direkt zu ausgewählten nachhaltig produzierenden Unternehmen führen zu lassen und mehr über deren Produkte zu erfahren.

AUSBLICK: HEIMTEXTIL 2023

Bereits rund 2.200 internationale Aussteller haben sich für die Heimtextil 2023 registriert. Dieser aktuelle Stand liegt schon jetzt, acht Monate vor der Veranstaltung vom 10. bis 13. Januar 2023, bei rund 75 Prozent im Vergleich zur Heimtextil 2020 und zeigt die hohe Relevanz der Heimtextil für die Unternehmen und die Branche.

heimtextil.messefrankfurt.com



GROSSE ERWARTUNGEN AN DIE **TEXPROCESS 2022**

ERSTMALIG SEIT 3 JAHREN
INNOVATIONEN AUF DEM
PRÄSENTIERTELLER

Die Bekleidungs- und textilverarbeitende Industrie blickt mit großer Erwartung auf die Leitmesse Texprocess, die vom 21. bis zum 24. Juni 2022 zum sechsten Mal ihre Tore in Frankfurt öffnet. Auf der internationalen Leitmesse präsentieren internationale Aussteller den Fachbesuchern dann endlich wieder das gesamte Spektrum an neuesten Maschinen, Anlagen, Verfahren und Dienstleistungen für die Konfektion von Bekleidung sowie textiler und flexibler Materialien. Parallel zur Texprocess findet die Tectextil die internationale Leitmesse für technische Textilien und Vliesstoffe statt, sowie einmalig die Heimtextil, die internationale Fachmesse für Wohn- und Objekttextilien.

„Nachdem drei Jahre seit der letzten Texprocess vergangen sind, hat die Branche einen hohen Nachholbedarf an persönlicher Kommunikation“, sagte Elgar Straub, Geschäftsführer des VDMA Textile Care, Fabric and Leather Technologies anlässlich der internationalen Pressekonferenz zur Texprocess in Frankfurt. „Die Aussteller wollen zeigen, welche Innovationen sie in den letzten drei Jahren entwickelt haben. Sie hatten seit Beginn der Pandemie kaum Gelegenheit, diese einem größeren Publikum zu zeigen. Die Besucher suchen wiederum Lösungen für nachhaltigere, flexiblere und auch regionalere Produktionen. Dementsprechend sind die Erwartungen an die Texprocess enorm groß und mit der Hoffnung verbunden, dass viele nötige Investitionen getätigt werden. Die Pandemie hat gezeigt, dass kein virtuelles Treffen den persönlichen Austausch vor Ort ersetzen kann.“

VIELE INNOVATIONEN BEI DEN AUSSTELLERN

Aufgrund des neuen Hallenkonzepts mit Belegung der Hallen 8 bis 12 für die texprocess und die techtextil werden die rund 200 Aussteller ihre Exponate in den Hallen 8.0 und 9.0 präsentieren. Mehr als 50 Aussteller haben bereits im Vorfeld die Präsentation von Messeneuheiten angekündigt. Da darf man sehr gespannt sein. Das Fokusthema der diesjährigen Texprocess ist die Nachhaltigkeit, die mit der neuen EU-Strategie für Textilien und der dort genannten Hinwendung zur Kreislaufwirtschaft noch mal einen riesigen Schub erhalten dürfte.

Bei den Produktgruppen gibt es 32 Aussteller zu CMT (Cutting-Making-Trimming), 29 zur Näh-, Füge- und Befestigungstechnik, 14 bei CAD/CAM und Produktentwicklung und 10 bei der Produktaufbereitung. Wer sich für den internen Materialfluss inter-

essiert, findet hierzu mit der Eton Systems AB (Halle 8.0 / F41) ebenfalls einen Aussteller. Anders sieht es leider bei den Recyclingverfahren für Bekleidung aus. Hier zeigt das Suchergebnis bei den Ausstellern keine Treffer und somit hat die Branche hier noch ganz viel Nachholbedarf wie auch Potential.

NACHHALTIGKEIT IST WICHTIGES THEMA

„Sustainability at Texprocess“: Im Bereich der Verarbeitung textiler und flexibler Materialien setzen immer mehr Unternehmen auf für mehr Nachhaltigkeit. Die internationale Leitmesse stellt die Nachhaltigkeitsansätze der Aussteller explizit in den Fokus. Die von einer internationalen Jury aus Nachhaltigkeitsexperten ausgewählten Aussteller der Texprocess sind in der Online-Ausstellersuche, der Texprocess-App und in einem eigenen Messe-Guide zu finden.

STATUS QUO DER AUTOMATISIERUNG

Ein immer spannendes Thema auf der Texprocess ist auch die Automatisierung in der Näherei, da diese aufgrund der Weichheit und der Materialien als gewaltige Herausforderung gilt. In den letzten fünf Jahren wurden immer mal wieder recht laut Lösungen angekündigt, die zu einer vollautomatischen Näherei führen sollten, aber nach einiger Zeit wurde es dann leise um die entsprechenden Unternehmen. Gute Anlaufstellen, um etwas zum Stand der Technik und den Möglichkeiten zu erfahren, sind sicherlich die Stände von Dürrkopp Adler und KSL.

Die PFAFF Industriesysteme und Maschinen GmbH Zweigniederlassung KSL ist auf die kundenspezifische Entwicklung und Herstellung von Sonderanlagen zur automatisierten Verarbeitung technischer Textilien für die Bereiche Automotive, Luft & Raumfahrt, Filter sowie Heimtextilien an einen

weltweiten Kundenstamm spezialisiert. Die Produktpalette der KSL ist äußerst facettenreich: CNC-gesteuerte Nähssysteme, Vielnadel-Nähanlagen, Robotersysteme, Klebe- und Schweißaggregate sowie komplette automatische Fertigungsstrassen gehören dazu. Viele der ausgefeilten Sonderlösungen sind innovative Unikate.

Dürrkopp Adler (Halle 9.0 / C21), der größte europäische Hersteller und Technologieführer für industrielle Nähtechnik, entwickelt und vertreibt als Premium-Hersteller automatisierte Nähanlagen, Standardnähmaschinen, Flach- und Säulen-Nähmaschinen, Freiarm-Nähmaschinen, Steppstich- und Kettenstichmaschinen sowie CNC-gesteuerte Nähanlagen mit hervorragender Leistung und Qualität.

DIGITALISIERUNG

Die Digitalisierung der Branche entlang der Wertschöpfungskette ist sicherlich ein weiteres Top-Thema und diese fängt schon im Designprozess an. Mit der Assyst GmbH (Halle 8.0 / Stand B41) mit Sitz bei München stellt einer der Technologieführer für die Digitalisierung dieser Prozesse auf der Texprocess aus.

Assyst entwickelt und vertreibt innovative Software für die Bekleidungsindustrie und macht mit ihren Software-Lösungen Bekleidung digital – von Anfang an, vom Festhalten der allerersten Idee über Design, Schnitt und Produktion bis in den Shop hinein.

Nach Unternehmensangaben ist das Unternehmen in Deutschland Marktführer und weltweit auf Platz 3. Assyst bietet Produkte zu 2D/3D Konstruktion, Schnittbilderstellung, Gradieren und Virtual Prototyping und mit 3D-Vidya eine führende Software für die 3D-Bekleidungssimulation. 2019 stellte Assyst auf der Texprocess erstmals einen 3D-Innovationsprozess inklusive eines Digital Showrooms vor, dazu ein innovatives Shop-Konzept mit dem Digital Fashionboard. Sicherlich ein lohnendes Ziel für Besucher mit Berührungspunkten, sich über Marktdurchdringung und Weiterentwicklung dieser in 2019 bahnbrechenden Lösungen zu informieren.

Lösungen des neuen Superschwergewicht des Sektors, Lectra, nach der Übernahme von Gerber Technology absoluter Weltmarktführer bei der Software und in der Digitalisierung, werden Besucher leider nicht zu Gesicht bekommen, da Lectra wie schon vor drei Jahren nicht auf der Messe ausstellen

wird. Digitalisierung und „Industrie 4.0“ sind aber nicht nur für die Produktentwicklung wichtige Messthemata.

Die Branche will und muss weiter digitalisieren und zahlreiche Aussteller bieten hier für ihren Sektor und ihre Produkte Lösungen an.



Schneidkopf für Lagenschneidemaschine Photo: Messe Frankfurt Exhibition GmbH / Pietro Sutera

Dürrkopp Adler beispielsweise entwickelt und vermarktet mit ihrem Geschäftsbereich QONDAC führende Industrie 4.0-Lösungen für die Digitalisierung der Textilindustrie.



3d & Digitalisierung, Power Sizing und Montage
Photo: Messe Frankfurt Exhibition GmbH / Pietro Sutura

BRANCHE STEHT VOR GROSSEN HERAUSFORDERUNGEN

Die Hersteller von Näh- und Bekleidungstechnik sowie Maschinen zur Verarbeitung von technischen Textilien stehen ebenso wie die Kundenbranchen momentan vor großen Herausforderungen. Die Auswirkungen der Pandemie und des Krieges in der Ukraine stellen die Branche mit Materialknappheiten, Verfügbarkeitsproblemen, langen Lieferzeiten und gestiegenen Logistikkosten vor ebenso große Herausforderungen wie die gestiegenen Energiekosten und der enorme Arbeitskräftemangel. Die Kundenbranchen suchen dementsprechend nach Lösungen für flexiblere, regionalere und nachhaltigere Produktionen, die Technologiehersteller begegnen diesen Anforderungen mit neuen, innovativen Automatisierungs- und Digitalisierungslösungen.

BRANCHE VERZEICHNET DEUTLICH STEIGENDE AUFTRAGSEINGÄNGE

Ideeller Träger der Texprocess ist der VDMA Textile Care, Fabric and Leather Technologies. Er meldete im März, dass die deutschen Hersteller von Textile Care, Fabric and Leather Technologies das Jahr 2021 mit positiv stimmenden Zahlen beendet haben.

Die Auftragseingänge legten 2021 im Vergleich zum Vorjahr um 35 Prozent zu. Im Bereich der Näh- und Bekleidungstechnik konnten die deutschen Maschinenhersteller ebenso die Exporte im Jahr 2021 um 8 Prozent auf 439 Millionen Euro steigern. Der wichtigste Exportmarkt war dabei aus deutscher Sicht Polen, gefolgt von den USA und Frankreich.

Die deutschen Anbieter von Schuh- und Ledertechnik erhöhten ihre Exporte um 16 Prozent auf 47,5 Millionen Euro. Hier waren die Hauptabnehmerländer die USA, Frankreich und Mexiko. Auch die Exporte der deutschen Wäscherei- und Textilreinigungstechnik legten im Jahr 2021 um 6 Prozent auf 364 Millionen Euro zu. Die wichtigsten Exportmärkte waren hierbei Polen, die Türkei und die USA. Auch aus europäischer Sicht konnten sich die Exporte 2021 erholen. Die Exporte der italienischen Näh- und Bekleidungstechnik beispielsweise stiegen dabei um 11,5 Prozent auf 271 Millionen Euro an und auch die italienische Schuh- und Ledertechnik konnte um über 19 Prozent auf 284 Millionen Euro zulegen. Spanien konnte die Exporte der Wäscherei- und Textilreinigungstechnik ebenso um 12 Prozent auf 87 Millionen erhöhen.

Auch auf europäischer Ebene haben sich die Exporte 2021 erholt. Die Exporte der gesamten EU-Länder stiegen dabei um 8,5 Prozent auf 1,356 Milliarden Euro an. Die wichtigsten Märkte für die EU-Exporte waren Deutschland, die USA und Polen. „Die Auftragsbücher der Firmen sind nach den pandemiebedingten Einbrüchen im Jahr 2020 gut gefüllt“, sagte Straub. „Jedoch stellen nach wie vor die steigenden Rohstoffpreise, die massiven Lieferverzögerungen für Vorprodukte, die teuren und schwierigen Transportbedingungen und die enorm gestiegenen Energiekosten viele

Technologiehersteller vor große Herausforderungen. Hinzu kommen jetzt zusätzlich die unabsehbaren Folgen durch den Krieg in der Ukraine.“

DENIM FUTURE FACTORY ZEIGT INNOVATIVE HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG

Ein besonderes Highlight der Texprocess ist in diesem Jahr die Denim Future Factory. Die Denim-Industrie ist der am schnellsten wachsende Markt in der Textil- und Fashionindustrie und hat sich in letzter Zeit maßgeblich weiterentwickelt. Die Sonderschau in Halle 8.0 greift diese Entwicklungen auf und zeigt Innovationen in der Herstellung und Verarbeitung entlang der gesamten textilen Prozesskette und konzentriert sich auf nachhaltige Ansätze in der Denim-Herstellung. Dabei können Besucher*innen neue Prozesse in jedem Produktionsschritt erleben – vom Design, Zuschnitt, Nähen, Stricken und Sticken bis hin zur Veredelung, IT und Logistik.

Auch im Bereich der Nachhaltigkeit ist die Denim-Industrie vorangegangen und hat hier in den letzten Jahren viele neue Technologien erfolgreich adaptiert und auch neue Entwicklungen mit vorangetrieben. Exemplarisch lässt sich hier die Firma Jeanologia (Halle 8.0 G39) nennen, die im Laufe der Jahre die Art und Weise, wie Jeans hergestellt werden, durch bahnbrechende Technologien und innovative Software verändert hat. Heute werden über 35% der 5 Milliarden Jeans, die jedes Jahr weltweit produziert werden, mit Jeanologia-Technologien hergestellt. Laser, G2-Ozon, e-flow, Smart Boxes und H2Zero haben die Textilindustrie revolutioniert und Jeanologia hat sich weitere, hohe Ziele gesetzt: Mit ihrer Mission Zero ermutigen sie alle Akteure der Textilindustrie, die Entwässerung und Entgiftung der Jeansindustrie bis 2025 mit voranzutreiben.

TEXPROCESS FORUM

Das Texprocess Forum in der Messehalle 9.0 bietet an allen Messetagen Einblicke in aktuelle Branchenthemen und ist im Ticketpreis inbegriffen. Expertenvorträge zu Themen wie Impact 4.0 / Zukunft der Industrie 4.0, Qualitätsmanagement der Zukunft, Supply Chain Management, Digitale Produktentwicklung und Nachhaltigkeitsmanagement sind unter anderem geplant.

TEXPROCESS INNOVATION AWARD

Wie in den letzten Jahren wird auch auf der Texprocess 2022 der Texprocess Innovation Award verliehen, der den Innovationsgehalt der Texprocess und die zukunftsweisenden Produktleistungen ihrer Aussteller repräsentiert. Prämiert werden innovative und herausragende Entwicklungen, Technologien und Prozesse für die Verarbeitung von Textilien und flexiblen Materialien. Der Texprocess Innovation Award 2022 wird in einer offiziellen, medienwirksamen Zeremonie verliehen, zusätzlich erhalten die Gewinner eine Urkunde.

FAZIT

Sicherlich wird man auf der ersten Texprocess nach der Pandemie den ein oder anderen Aussteller vermissen, der aus seinen ureigenen Gründen der Messe fernbleibt. Ob das am Ende auffällt, wird man sehen. An Innovationen wird es dadurch nicht mangeln und es wird nicht nur jede Menge zu sehen geben, sondern auch ganz viel zu besprechen. Von Angesicht zu Angesicht. So wie früher. Das allein lässt ja schon das Herz höher schlagen.

texprocess.messefrankfurt.com/

HIGHTEX 2022

INTERNATIONAL TECHNICAL TEXTILES AND NONWOVEN TRADE FAIR

14-18 JUNE 2022

www.hightexexhibition.com

TÜYAP FAIR CONVENTION AND CONGRESS CENTER - BEYLİKDÜZÜ / İSTANBUL



Agricultural
Textiles



Apparel
Textiles



Industrial
Textiles



Transport
Textiles



Protection
Textiles



Sports
Textiles



Home Furniture
Textiles



Building
Textiles



Food
Textiles



Cosmetics
Textiles



Ecological
Textiles



Geo
Textiles



Medical
Textiles



Packing
Textiles



TEKNİK FAIRS INC.

Yakuplu Merkez Mah. Kavaklı Cad. Corner Office İş Merkezi
Kat: 4 D.67-68-69 - 34524 Beylikdüzü - İSTANBUL - TÜRKİYE
PH.: +90 212 876 75 06 • Fax: +90 212 876 06 81
E-mail: info@teknikfuarcilik.com

tekstil
teknoloji

NONWOVEN
Technical Textiles
Technology

textile
magazine

“This Fair is organized with the audit of TOBB (The Union of Chambers and Commodity Exchanges of Turkey) in accordance with the Law No.5174”

GROSSE VERÄNDERUNGEN BEI DEN RAHMENBEDINGUNGEN BIETEN NEUE MÖGLICHKEITEN FÜR TECHTEXTIL & TEXPROCESS

Die Welt hat sich dramatisch verändert seit der letzten Tectextil und tut es noch. Pandemie. Krieg. Lockdown. Warenstau. Lieferengpass. Klimawandel. Das bleibt nicht ohne Auswirkungen auf die weltweite Leitmesse einer Branche. Regierungen und Gesellschaften haben sich in vielen Bereichen grosse Ziele gesetzt, Visionen erarbeitet, Strategien entwickelt und Pläne verabschiedet, auf alte und neue Herausforderungen zu reagieren und die Weichen gestellt, nachhaltige Strategien in allen Bereichen umzusetzen. Das aktuelle Messeduo aus Tectextil und Texprocess kommt damit in einer Zeit der Veränderungen und diese Veränderungen werden aller Voraussicht nach auf der Messe sichtbar sein. Wir sehen mindestens fünf mehr oder weniger grosse Einflussfaktoren.

1. AUS MESSEDUO WIRD MESSETRIO

Die erste Veränderung basiert allein schon auf der Tatsache, dass mit dem Heimtextil Sommer Special eine weitere textile Messe hinzugekommen ist und aus dem Duo ein Trio wird. Eine Messe mehr aus einem verwandten Sektor mit neuen Ausstellern und Besuchern erweitert das Spektrum und bietet neue Gelegenheiten, aus denen sich im konkreten Fall auf schnelle und einfache Weise Synergien ergeben könnten. Einkäufer, die schon einmal vor Ort sind, können ohne großen Aufwand ein Haus bzw. eine Halle weiterziehen und einmal aus reiner Neugier schauen, was es dort so gibt. Eine Messe mehr ermöglicht zumindest in der Theorie neue „Laufkundschaft“ und das gilt selbstverständlich vice versa. Doch die Synergien beziehen sich nicht nur auf das Geschäft. Übersprünge können ebenso auf einer technischen Ebene stattfinden, denn nie waren die Wege so kurz, die technischen Innovationen des einen Bereichs in den anderen Bereich weitergetragen. Ein solcher Austausch kann hier ein wichtiger Impuls werden und Gedankenspiele in alle Richtungen und auf breiter Ebene auslösen. Betroffen sind nahezu alle Exponate entlang der Wertschöpfung: Rohstoffe, Fasern, Garne, Stoffeigenschaften und -qualitäten, Applikationen und auch den Herstellungsprozess.

2. SEHNSUCHT NACH TEXTILEN MESSEN

Eine zweite Veränderung ergibt sich zweitens ganz selbstverständlich dadurch, dass es so lange keine Veranstaltungen dieser Größenordnung mehr gab, da während diverser Lockdown-Phasen alle Großveranstaltungen abgesagt oder verschoben wurden. Vielen Menschen, die über Messen regelmässig ihre Kontakte pflegten, fehlen die persönlichen Treffen, das „sehen und gesehen werden“ und der schnelle Gelegenheitsplausch mit bekannten oder unbekanntem Gesichtern. Wie schon bei anderen Messen in verwandten Sektoren wird die Rückkehr der Tectextil aller Voraussicht nach zu einer besonders guten Stimmung führen, da einfach die Basisstimmung unabhängig von allem anderen schon ganz exzellent ist – trotz aller Probleme unserer Zeit.

3. VIEL ZEIT FÜR WEITERENTWICKLUNG VON INNOVATIONEN

Die dritte Veränderung resultiert aus dem zeitlichen Abstand zur letzten Techtexil selbst. Hier wurde aus dem etablierten Standard von 2 Jahren eine durch Covid-19 bedingte Zeitspanne von 3 Jahren. Im Ergebnis waren das 50 Prozent mehr Zeit für die Aussteller, an ihren Innovationen zu basteln oder diese zur Marktreife weiterzuentwickeln. Michael Jänecke, Director Brand Management Technical Textiles & Textile Processing, ist bezüglich der Innovationsfreude sehr positive gestimmt. „Seit der letzten Ausgabe der Techtexil und Texprocess im Jahr 2019 haben viele Aussteller intensiv in Forschung und Entwicklung ihrer Produkte investiert. Ihre Neuheiten und Innovationen können sie nun endlich Kund*innen, Entscheidungsträger*innen und der Öffentlichkeit präsentieren.“, sagte er im Vorfeld. Techtexil und Texprocess gelten von jeher als Messen der Innovationen und die Art, die Qualität und der Umfang der Innovationen wird ein ganz entscheidender Punkt sein, das Ausmaß der Pandemie auf die Branche neben den kommerziellen Auswirkungen beurteilen zu können. Wurde die Zeit genutzt und gibt es mehr und bessere Innovationen oder ist das eine Jahr mehr einfach so verpufft, weil die Möglichkeiten gemeinsam etwas mit Kunden zu entwickeln eingeschränkt waren? Die Antwort hierauf wird es erst auf der Messe, auf den Ständen geben.

4. WERTSCHÖPFUNGSKETTE AUF DEN KOPF GESTELLT

Die vierte Veränderung hat ihre Ursache in den Störungen der Lieferketten mit all ihren Auswüchsen von den Preisanstiegen bei den Vorprodukten und Rohstoffen bis hin zu den massiven Lieferschwierigkeiten bei einzelnen Komponenten. Die Lieferschwierigkeiten hatten unter Umständen schon Auswirkungen auf die Teilnahme der Aussteller, von denen einige unter Umständen aktuell andere Themen als neue Produkte und Aufträge auf der Agenda haben. Und die Lieferschwierigkeiten könnten auch den Messecharakter der Techtexil beeinflussen. Würde man eine Messe wie die Techtexil zuvor eher als Verkaufsmesse sehen, auf der neue Produkte und Applikationen in die Märkte hineingeschoben werden, könnte sie aktuell als Beschaffungsmesse genutzt werden, um Engpässe zu beseitigen. Darüber hinaus besteht die Chance, dass neue Produkte in die Märkte gezogen werden, die aus den Engpässen entstehen bzw. zur Beseitigung dieser entwickelt werden. Das ist als Aussage sicherlich zu hoch aufgehängt, da eine solche Verschiebung schon allein dadurch abgeschwächt würde, dass im Branchensektor der technischen Textilien schon immer zwischen den Herstellern und Kunden bei den Produktentwicklungen und Innovationen eng zusammengearbeitet wurde. Dennoch bleibt es zumindest als latente Tendenz bestehen. Ergänzend zur Lieferbarkeit von Produkten dürften auch die bei vielen Erzeugnissen gestiegenen Rohstoffpreise ihre Auswirkungen haben. Der Preisanstieg sollte zumindest dazu führen, dass neue und weitere Alternativen in der Beschaffung eruiert werden. In Zeiten wie diesen müssen Einkäufer ihre Komfortzonen verlassen und neue Wege erkunden. Und damit könnte sich technischen Textilien jetzt die Gelegenheit bieten, andere Materialien zu ersetzen, da sie nicht nur beispielsweise nachhaltiger oder langlebiger sind, sondern eben auch günstiger. Da setzt natürlich voraus, dass sich ihr Preis nicht im gleichen Maße erhöht hat wie der des zu substituierenden Materials, der sich teilweise gravierend verteuert hat. So hat sich beispielsweise der Stahlpreis für Warmbreitband sein Beginn der Pandemie im März 2020 verdreifacht und im Vergleich zum bisher höchsten Preis aus dem Februar 2018 (Quelle: steel benchmarker) immer noch verdoppelt.

5. EIN NEUES TEXTILES ZEITALTER KLOPFT AN

Die fünfte Veränderung, die wir an letzter Stelle nennen möchten, hat wohl nicht die Präsenz und die Klarheit der zuvor genannten, könnte allerdings in ihrer Auswirkung den ersten Stellenwert innehaben. Ihre Quelle ist der Paradigmenwechsel der Europäischen Union hin zu geschlossenen Wertstoffkreisläufen und die damit einhergehende, am 30.3. vom Europäischen Parlament verabschiedeten EU Textilstrategie. Die EU-Strategie für nachhaltige und kreislauffähige Textilien setzt bei der Herstellung und dem Verbrauch von Textilien an und betont gleichzeitig die Bedeutung des Textilsektors. Sie dient der Umsetzung des Europäischen Grünen Deals, des neuen Aktionsplans für die Kreislaufwirtschaft und der Industriestrategie. Die neue Strategie hat Auswirkungen auf nahezu alle Bereiche der textilen Wertschöpfungskette, angefangen vom auf Nachhaltigkeitsaspekte ausgerichteten Design von Bekleidung, über die Nachverfolgbarkeit von Materialien, die Materialien selbst und ihre Wiederverwendung bis hin zur Kennzeichnung von Textilien beim Verbraucher. Euratex-Generaldirektor Dirk Vantghem hob das Thema und seine Bedeutung für die Weiterentwicklung der Textilindustrie in der gemeinsamen Pressekonferenz zu den Frankfurter Messen ebenfalls hervor. Er sagte: „Mit der jetzt veröffentlichten EU-Textilstrategie haben wir einen klaren Fahrplan vor uns, wie sich die europäische Textilindustrie verändern muss. Das Treffen im Juni wird eine hervorragende Gelegenheit sein, diesen Fahrplan vorzustellen und den notwendigen Input von den Textilunternehmen vor Ort zu erhalten.“

Fazit

Das sind unsere fünf Gründe, warum die kommende Techtexil anders wird als die der letzten Jahre. Das Gute ist, dass die Veränderungen den Appetit auf die Messe durchaus anregen und keinesfalls hemmen, denn sie versprechen Bewegung, Flexibilität und sorgen vielleicht sogar für einen speziellen Spirit. Die Besucher der Messe werden es erleben.



IN EIN NEUES ZEITALTER MIT TECHNISCHEN TEXTILIEN

TECHTEXTIL 2022 ZEIGT UNS DIE ZUKUNFT

Endlich wieder Messe!
Endlich wieder textile Innovationen so weit das Auge reicht. Vom 21. bis 24. Juni wird die Techtexil Messe, weltweite Leitmesse für technische Textilien und für Vliesstoffe, endlich wieder nach der Corona-bedingten Pause ihre Tore in Frankfurt am Main öffnen.



Mit von der Partie ist wie gewohnt die Texprocess, internationale Leitmesse für die Verarbeitung von textilen und flexiblen Materialien. Ganz neu dabei ist zudem ein Heimtextil Sommer Special, was einerseits die Absage der Heimtextil im Januar für Aussteller und Besucher etwas kompensieren soll und andererseits aufgrund der textilen Verwandtschaft neue Möglichkeiten bieten wird. Das wird ein textiler Power-Restart, wie es der Organisator der Tectextil, die Messe Frankfurt so schön in einer Pressemitteilung schreibt und zurecht darauf hinweist, dass es mehr textile Wertschöpfungskette wohl selten bis nie zuvor auf einem Messegelände zur selben Zeit gegeben hat. Das wird speziell und diese Messe wird aus mehreren Gründen wohl durchaus anders werden als die Veranstaltungen der letzten Jahre. Wir haben an anderer Stelle fünf gute Gründe gefunden.

(s. S.16 / Grosse Veränderungen bei den Rahmenbedingungen bieten neue Möglichkeiten für TECHTEXTIL & TEXPROCESS)

ZAHLEN UND FAKTEN

Schauen wir auf ein paar Vorzeichen zum Messetrio 2022. Nach jahrelangem Wachstum bei der Zahl der Aussteller und dem Rekord in 2019 wird es im Jahr 2022 einen Rückgang geben im Vergleich zu 2019 und 2017, was allerdings nach zwei Jahren Pandemie und unter Berücksichtigung der aktuellen Lage wenig verwunderlich ist. Nach Angaben der Messe Frankfurt aus dem April werden an der Texprocess und der Tectextil zusammen mehr als 1.100 Aussteller aus 45 Ländern teilnehmen. Darunter zahlreiche Gemeinschaftsstandteilnehmer und 13 internationale Pavillons. Dazu kommen für das als einmaliges Event geplante Heimtextil Summer Special rund 800 Ausstellern bei einer hohen internationalen Beteiligung aus 47 Ländern. Sie alle freuen sich, ihre Produkte einem internationalen Fachpublikum vorzustellen. Die Einteilung in die Produktgruppen und die zwölf Anwendungsbereiche bleibt unverändert bestehen und gilt schon seit vielen Jahren als ein Standard für die Gruppierung technischer Textilien.

Das garantiert die gewohnt große Vielfalt und Breite des Produktangebots. Stark vertreten sind auf der Tectextil nach Angaben der Messe Frankfurt u.a. die Angebote für die Anwendungsbereiche Bau, Mobilität, Gesundheit, Schutz sowie Bekleidung für Sport, Medizin und funktionale Bekleidung. Das lässt sich auch mit Zahlen unterfüttern. Mit 230 zeigen die meisten Aussteller Anwendungen im Bereich Indutech, davon 92 Filter und

Filtration, gefolgt von 195 Ausstellern im Bereich Mobiltech, 190 bei der Clothtech allgemein, 184 bei der Medtech, 156 bei der Protech und 133 bei der Sporttech. In den untergeordneten Bereichen bieten 97 Aussteller etwas für den Automobilbau, 31 für die Luft- und Raumfahrt, ebenso 31 Personenschutzausstattungen, 29 textile Bedachungen und 11 Lösungen für textile Armierungen für Beton und andere aushärtende Massen. Es gibt damit durchaus Schwerpunkte, aber es wird auch klar, wie breit die Vielfalt aufgestellt ist.

In der Verteilung der Aussteller auf die Länder liegt Deutschland wie zu erwarten vorn mit 330 Ausstellern, gefolgt von 129 Ausstellern aus Italien, 79 aus Frankreich, 65 aus der Türkei, 56 aus der Schweiz und 49 aus Spanien.



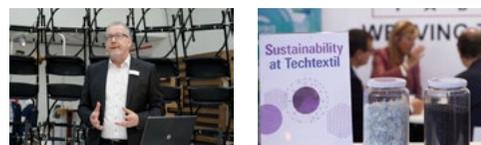
© 2022 Messe Frankfurt GmbH (Mitte) Pietro Sutura (middle) (oben / unten) Jean-Luc Valentin

Der Rückgang der Aussteller aus China von 113 in 2019 auf 12 in 2022 muss sicherlich nicht näher erläutert werden. Demgegenüber zählt die Türkei mit 65 mehr Aussteller als in 2019. 19 Aussteller kommen aus Polen und 23 aus der Tschechischen Republik. Die Tectextil hat damit trotz des Rückgangs bei den Ausstellern nichts von ihrer Internationalität eingebüßt.

Sagenhafte 42.500 Besucher aus 105 Ländern inklusive der Wechselbesucher von der Texprocess kamen zur letzten Tectextil und es wird unter den neuen Vorzeichen sicherlich kein leichtes Unterfangen, diese Zahl zu toppen. Andererseits gibt es bestimmt eine gewisse Messesehnsucht mit Entzugssymptomen und es ist gerade eine Zeit, in der man auch vor Ort sein muss und seine Nase mal in den Wind halten muss, um die neuen Wege und Ziele zu erschnuppeln.

NEUE HALLENBELEGUNG IN FRANKFURT

Aussteller und Besucher*innen profitieren hier von einer großzügigen und modernen Hallenstruktur. Erstmals finden Tectextil und Texprocess in den Hallen 8, 9, 11 und 12 auf dem Westgelände der Messe Frankfurt statt.



© 2022 Messe Frankfurt GmbH (links) Thomas Freda, (rechts) Jean-Luc Valentin

Zudem erleichtert die ebenerdige Hallenbelegung der Texprocess die Logistik für Technologieanbieter. Große und schwere Maschinen können künftig einfacher zum entsprechenden Stand transportiert werden. Ein Beitrag zur Verbesserung der CO2-Bilanz der Messen.

TECHNISCHE TEXTILIEN WEITERHIN WACHSTUMSMARKT

Die Geschäftsaussichten der Branche sind weiterhin sehr positiv wie eine Vielzahl aktueller Studien und Marktanalysen vermelden. Diese sehen für die kommenden Jahre ein durchschnittliches Wachstum zwischen 4,6 % bis hin zu 6,3 % und ein Marktvolumen, das sich somit von rund 180 Mrd. US\$ im Jahr 2021 auf bis zu 350 Mrd. US\$ (Studie Transparency Market Research vom 10. Feb 2022) im Jahr 2031 erhöhen soll. Damit wächst die Branche stärker als der Durchschnitt und unter der Berücksichtigung der Tatsache, dass auch dieses Branchenwachstum ein Durchschnittswert ist, dürften einzelne Bereiche der technischen Textilien ein noch deutlich höheres Wachstum erzielen. Die Studien sehen interessanterweise verschiedene Anwendungsgebiete vorn. Genannte werden u.a. der Bereich Mobiltech, Indutech, Geotech und Sporttech, wobei hier teilweise nach Ländern differenziert wird.

FOKUSTHEMA NACHHALTIGKEIT

Mit Sustainability@Tectextil zieht sich das Thema Nachhaltigkeit erneut durch alle Bereiche der Tectextil. Erstmals können Aussteller sowohl bereits zertifizierte als auch bislang nicht zertifizierte

nachhaltige Produkte zur Prüfung durch eine unabhängige internationale Jury einreichen. Nach erfolgreicher Analyse werden Aussteller mit nachhaltigen Angeboten auf der Messe kenntlich gemacht. So werden Aussteller mit innovativen und nachhaltigen Fasern, Garnen und Geweben sowie progressiven Verfahren erwartet. Zusätzlich diskutiert die Industrie nachhaltige Verarbeitungstechnologien und Textilinnovationen in den Walk-in Konferenzformaten beider Messen: Tectextil Forum und Texprocess Forum. Auch der Tectextil und Texprocess Innovation Award widmen dem Fokusthema eine eigene Kategorie.

Die Kennzeichnung der Nachhaltigkeitsansätze der Aussteller stand erstmalig auf der letzten Messe 2019 auf der Agenda. Ein eigener Messeguide lotste Messebesucher hier zu den entsprechenden Ausstellern. Einen Tectextil Innovation Award 2019 in der Kategorie Nachhaltigkeit gewann die Arbeitsgemeinschaft aus Comfil (Dänemark), Chemosvit Fibrochem (Slowakei), Fraunhofer-Institut für Chemische Technologie ICT (Deutschland), Technische Universität Dänemark und Centexbel (Belgien) für vollständig biobasierte, selbsttragende thermoplastische Composites auf Basis von PLA-Fasern. Der zweite Award in der Kategorie Nachhaltigkeit ging an PICASSO, ein Kooperationsprojekt portugiesischer Projektpartner zur Entwicklung eines Färbe- und Funktionalisierungsverfahren für Kleidung auf Basis von Pilz- und Pflanzenextrakten sowie Enzymen.

RECYCLING UND BIOABBAUBARKEIT

Folgt man den Trends der zwei zuletzt veranstalteten Messen für Vliesstoffe, werden die bioabbaubaren und kompostierbaren Garne und Vliesstoffe wahrscheinlich einen gewissen Raum auf der Messe einnehmen. Hier gibt es zunehmend Lösungen als Antwort auf die in den letzten Jahren vermehrt in den Fokus der Öffentlichkeit gerückte Problematik der Umweltverschmutzung durch Mikro-Plastik. Solche Lösungen sind im Moment in aller Regel noch eher ein add-on im Portfolio als eine flächendeckende Lösung für die Massenmärkte. Einzelne Lösungen haben allerdings durchaus das Potential, vorhandene Produkte zu substituieren und das wiederum macht die Thematik generell interessant und wichtig. Als Beispiel kann man hier die von Trützschler Nonwovens und Voith bis zur industriellen Marktreife entwickelte WLS-Technologie (wet-laid/spunlace) nennen.



Das Ausgangsmaterial für WLS-Vliesstoffe ist zum großen Teil preiswerte NBSK-Holzzellulose, die auch in der Papierherstellung Verwendung findet. Mit einer Beimischung von Lyocell- oder Viskosefasern entstehen durch die WLS-Technologie umweltfreundliche Einmalprodukte. Da die Verfestigung ausschließlich mechanisch mit Hilfe von Hochdruck-Wasserstrahlen erfolgt, sind die Produkte zu 100% biologisch abbaubar.

Noch wichtiger dürfte allerdings ein anderes Thema rund um den Lebenszyklus von Textilien werden. Mit der im März verabschiedeten EU-Strategie für Textilien und dem neuen Weg hin zu einer Kreislaufwirtschaft wird ganz klar das Thema Recycling nach vorn rücken auf der Agenda von Textilunternehmen. Lösungen für ein Post-Consumer-Recycling haben eine weitaus höhere Komplexität als das bisher oft beim Recycling-behandelte Thema des Post-Industrial-Recycling. Ab 2025 sollen in der EU die Ströme für das getrennte Sammeln und Erfassen von gebrauchten Alttextilien umgesetzt sein und bestenfalls sind ab diesem Zeitpunkt dann auch die technischen Verfahren und Kapazitäten geschaffen, diese zu neuen Rohstoffen zu recyceln und wieder dem textilen Produktionsprozess zuzuführen. In den letzten Jahren sind hier einige vielversprechende technische Ansätze entstanden, u.a. mit der Umwandlung von Baumwolle in neue Materialien auf Basis von Cellulose. Mit der Infinited Fiber Company aus Finnland ist ein solches Unternehmen Aussteller auf der Techtextil und man kann die neue Faser mit dem Namen Infinna sicherlich mal in die Hand nehmen und begutachten. Informationen zum Thema Recycling bekommt man sicherlich auch bei zahlreichen Textilmaschinenbauern, die ihre Maschinen für die neuen Fasern und Herausforderungen optimieren. Ebenso natürlich bei den Instituten und Forschungseinrichtungen wie beispielsweise dem Forschungsbereich Textil der Fraunhofer-Institute, dem Institut für Textiltechnik Aachen (ITA) oder dem Sächsischen Textilforschungsinstitut (STFI).

© 2022 TexData International (links)
© 2022 Messe Frankfurt GmbH (Mitte) (rechts) Jean-Luc Valentin

Automation für die Färberei und Veredlung



Sedomat 6000 / 8000 Serie

Der neue Standard beim Färben und Ausrüsten:

Leistungsstark, modular und für die Smart Factory konzipiert

Besuchen Sie uns



techtextil



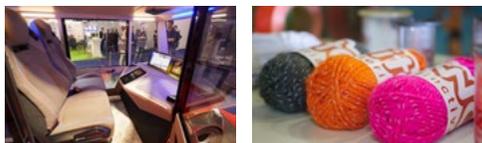
Sedo Treepoint GmbH
sedo@sedo-treepoint.com

www.sedo-treepoint.com



ANWENDUNGSGEBIETE IM FOCUS

Ob und welche Anwendungsgebiete ganz besonders im Fokus stehen ist im Vorfeld der Messe bei dieser Ausgabe der Veranstaltung besonders schwer abzuschätzen. Rein von der Anzahl der Aussteller werden es wie gewohnt Anwendungen aus den Bereichen Mobiltech, Indutech, Buildtech und Clothtech sein. Auf den letzten Veranstaltungen gab es vor allem viel Neues für den Leichtbau und die Ausstattung im Automobilsektor mit Hinguckern wie textilen Lichteffekten, Textilien für Architektur und Bau, Produkte für den Maschinenbau sowie für die Chemie- und Elektroindustrie, die auf der letzten Tectextil rund die Hälfte der Aussteller im Sortiment hatte, sowie viele Neuentwicklungen im



© 2022 Messe Frankfurt GmbH Jean-Luc Valentin

Bereich der Arbeits- und Sportbekleidung. Zusätzlich gibt es auch immer sehr innovative Anwendungen im Bereich der medizinischen Textilien und der persönlichen Schutzausrüstung. Das könnte sich durch die Erfahrungen der Pandemie noch einmal verstärken. Das betrifft auch die vielen neuen Anwendungen im Bereich der Vliesstoffe, zu denen die weltweit bekannten Marktführer ihre Innovationen präsentieren.

SMART TEXTILES

Smart textiles wird ein riesiges Potential zugesagt und es gab auch immer mal wieder ein Leuchtturmprojekt, das Technik erstrahlen liess, aber der ganz große Durchbruch in die Massenmärkte steht weiterhin aus. Verschiedenen Studien zufolge soll der Markt für intelligente Textilien und Wearables in eine exponentielle Wachstumsphase eintreten. Die Schätzungen hierzu liegen von rund 1,5 Mrd. US\$ in 2021 für den weltweiten Gesamtmarkt bis hin zu fast 3 Mrd. US\$ allein für den europäischen Markt im Jahr 2024. Gemäss SmartX, dem „European Smart Textile Accelerator“ Programm, das im Rahmen der European Technology Platform for the Future of Textiles and Clothing (Textile ETP) angelegt ist, konzentriert sich der Großteil der Anwendungen auf 4 Hauptbereiche: Schutz und Verteidigung, Sport und Fitness, industrielle und technische Anwendungen (Transport, Architektur) sowie Medizin und Gesundheitswesen. SmartX hat am 22. März 2022 in einem virtuellen Event seine sechs erfolgreichen Smart Textile Entwicklun-

gen aus dem deutschsprachigen Raum vorstellen, die dank der Unterstützung durch Horizont 2020 der EU finanziert und geocoacht wurden. Weitere Projekte wurden auf der Abschlusskonferenz zum SmartX Projekt im April 2022 in Brüssel vorgestellt. Zu den geförderten Projekten gehören Produkte und Anwendungen wie das Monitoring von Asthma, Baby-Überwachung, besserer und gesünderer Schlaf, Gesundheitsüberwachung und Schutzkleidung für den Motorsport wie beispielsweise ein Airbag in einer Motorradhose. Hier kann man von der Tectextil durchaus erwarten, ein paar Einblicke in den Stand der Technik und neueste Ideen zu bekommen.

TEXTILMASCHINENBAU

Seit vielen Jahren sind auch die Unternehmen aus dem Textilmaschinenbau auf der Tectextil vertreten. Sie unterstützen ihre Kunden vor Ort mit Analysen zu Wünschen und neuen Ideen und präsentieren ihnen ihrerseits Innovationen, technische Textilien noch besser zu produzie-



© 2022 Messe Frankfurt GmbH (oben) Thomas Freda
(unten) Pietro Sutera

ren oder ihre Produktion überhaupt zu ermöglichen. Das ist in diesem Jahr nicht anders und gerade die Textilmaschinenbauer sind in gewohnter Anzahl mit nahezu allen internationalen Marktführern vertreten. Zusätzlich zu den Einzelständen gibt es auch wieder Gemeinschaftsstände der einzelnen Länderverbände ACIMIT, Swissmem bzw. der Swiss Textile Machinery Association und dem VDMA Fachverband Textilmaschinen.

TECHTEXTIL INNOVATION AWARD

Bereits zum 16. Mal prämiert die Tectextil hervorragende Neu- und Weiterentwicklungen bei technischen Textilien, Vliesstoffen und funktionalen Bekleidungstextilien mit dem Tectextil Innovation Award. Sowohl Aussteller als auch Nicht-Aussteller der Tectextil konnten an dem Wettbewerb teilnehmen und bis Mitte März ihre Neuentwicklungen einreichen. Diese dürfen nicht älter als zwei Jahre sein und noch nicht zuvor ausgezeichnet worden sein. Erstmals wird die Tectextil mit dem Tectextil Performance Fashion Award herausragende Entwicklungen im Bereich der funktionalen oder leistungsfähigen textilen Materialien für Mode auszeichnen. Der Tectextil Innovation Award 2022 wird in einer offiziellen, medienwirksamen Zeremonie verliehen, zusätzlich erhalten die Gewinner eine Urkunde. Zusätzlich werden die von einer internationalen Fachjury ausgewählten Entwicklungen während der Messe in einem entsprechenden Sonderareal (Halle 9.1. / Stand B86) den Fachbesuchern und Journalisten vorgestellt.

Erstmals werden die Gewinner*innen auch virtuell, im Rahmen der Digital Extension der Tectextil 2022 vorgestellt. „Wir freuen uns, durch den Tectextil Innovation Award 2022 zukunftsweisenden Fortschritt im Bereich der technischen Textilien zu fördern“, erklärt Michael Jänecke, Director Brand Management Technical Textiles & Textile Processing. „Auch in diesem Jahr werden Nachhaltigkeit und Digitalisierung in einer eigenen Kategorie gewürdigt.“

TECHTEXTIL FORUM

Das Tectextil Forum (Stand D80) in der Messehalle 9.1 fokussiert aktuelle und zukunftsorientierte Themen und ist im Ticketpreis inbegriffen. Es umfasst Themen wie Strategy, Medical and Hygiene Textiles, Smart Textiles, Architecture, Biobased Materials oder Recycling. In Vorträgen, Diskussionen und interaktiven Formaten tauschen sich Besucher*innen, ausstellende Unternehmen, Forscher*innen, Entwickler*innen und Anwender*innen aus. Im Nachgang zum Tectextil Forum werden die Vorträge auch auf der Plattform Tectextil Digital Extension on demand zur Verfügung gestellt.

DIGITAL EXTENSION: TECHTEXTIL UND TEXPROCESS VOR ORT UND DIGITAL ERLEBEN

Erstmalig bieten Tectextil und Texprocess 2022 eine Digital Extension: Aussteller und Besucher*innen sind dadurch sowohl vor Ort in Frankfurt als auch virtuell anzutreffen und können sich in ergänzenden Formaten austauschen. Zu diesen neuen Touchpoints gehören: Matchmaking-Angebote, Round-Tables, Chat-Funktion, 1-zu-1 Videogespräche, digitale Timetables, Konferenzen, Panel-Diskussionen oder Keynotes. Ausstellerangebote, wie Websessions, können live oder on demand gestreamt werden. Die Formate der Messe Frankfurt, wie etwa die Konferenzen, sind zeitversetzt on demand abrufbar. Vom 13. Juni bis 8. August steht das digitale Format allen Besucher*innen, Journalist*innen und Ausstellern zur Verfügung.

ALLES AN EINEM ORT: BESUCHER*INNEN ERLEBEN DIE GESAMTE TEXTILE WERTSCHÖPFUNGSKETTE

Zusätzlich zur Erweiterung um das Heimtextil Summer Special und das interessante Rahmenprogramm gibt es weitere Ergänzungen, die zu einer Abbildung der gesamten textilen Wertschöpfungskette auf dem Messegelände und in der Stadt Frankfurt am Main führen. Das sind das D2C Neonyt Lab (24.6.-26.6.2022), welches als progressive Trendplattform Mode, Nachhaltigkeit und Innovation erlebbar macht sowie die zeitgleich (20.6.-26.6.2022) stattfindende Frankfurt Fashion Week. Von innovativen Textilien und ihrer Herstellung über die Verarbeitung bis hin zum Endprodukt als Heimtextilie oder Fashion-Produkt und dessen Recycling. Besucher erwartet ein reichhaltiges Programm und mit dem Erwerb eines Tickets können Tectextil, Texprocess und Heimtextil gleichzeitig besucht werden.

www.techtextil.com

Werbung



Tailor-made solutions for denim finishing...
...with pulsating technology



Visit us at the
TECHTEXTIL Frankfurt
hall 12 booth B60

Our focus in denim finishing is minimizing the use of chemicals, energy and process time while retaining impeccable fabric quality.



www.brueckner-textile.com

“FREUDENBERG EXPERTS MEET SUSTAINABILITY”

Nach ihrem Zusammenschluss präsentieren Freudenberg Performance Materials, Low & Bonar, Mehler Technologies® und Filc ihre innovativen Lösungen in einer gemeinsamen Veranstaltung. Der Fokus liegt dabei auf Nachhaltigkeit. Zu den Highlights gehören Evolon® RE, ein Mikrofilamenttextil für eine Vielzahl von Anwendungen und Märkten, FILFLEX, ein nachhaltiges Polstermaterial für Autositzbezüge, und die LKW-Plane POLYMAR® 8556 ECO CF.

EVOLON®-TEXTILIEN HERGESTELLT AUS RECYCELTEM PET

Mit Evolon® RE präsentiert Freudenberg PM eine noch nachhaltigere Variante seiner Hochleistungs-Mikrofilamenttextilien. Evolon® RE wird zu durchschnittlich 70 Prozent aus recyceltem Polyester hergestellt, das das Unternehmen aus recycelten PET-Flaschen gewinnt. Evolon® RE-Produkte sind für verschiedene Anwendungen, wie z. B. technische Verpackungen, in Gewichten von derzeit 80 g/qm bis 300 g/qm erhältlich. Für Hightech-Wischtücher ist das leichte Evolon® RE jetzt bereits ab 30 g/qm erhältlich.



Nachhaltige Lkw-Plane © 2022 Mehler Technologies

Es erfüllt die Anforderungen an nachhaltigere Lösungen von Reinigungsspezialisten. Evolon® RE bietet die gleich hohe und konstante Qualität wie alle anderen Evolon®-Textilien.

ABDECKPLANEN AUS RECYCELTEN ROHSTOFFEN

Sowohl der Schutz des Transportgutes als auch Werbung für das Unternehmen stellen hohe Anforderungen an Lkw-Planen. Planenmaterial von Mehler Technologies® zählt zu den Spitzenprodukten in diesem Segment. Das Unternehmen ist zudem Vorreiter bei der nachhaltigen Entwicklung und präsentiert POLYMAR® 8556 ECO CF. Das Material erhält seine Einzigartigkeit durch einen Anteil von 25 Prozent recycelter Rohstoffe in der Beschichtungsmasse. Zusätzlich ist das Material mit 100 Prozent R-PES-Garnen hergestellt. Dazu werden in einem aufwändigen Separierungs- und Filterungsprozess die Eingangsmaterialien aufbereitet.

NACHHALTIGES POLSTERMATERIAL

FILFLEX ist eine weiche und flexible Polsterlage aus Vliesstoffen für Bezüge von Autositzen und Sitzmöbeln. Sie verhindert Faltenbildung auf Lederbezügen und verbessert die Dimensionsstabilität der Bezüge. Der nachhaltige Vorteil: FILFLEX lässt sich einfach recyceln, da es aus 100 Prozent PET besteht. Kunden ermöglicht FILFLEX zudem eine einfachere Verarbeitung während des Nähens der Bezüge und des Beziehens der Sitze. Endverbraucher profitieren von einem hohen Sitzkomfort. www.freudenberg-pm.com

HIGH-TECH GARNE VON GEBR. OTTO

Das Dietenheimer Textilunternehmen Gebr. Otto stellt ein ausgewähltes Sortiment an funktionalen Hightech-Garnen her, zum Beispiel aus leitfähigen, hochfesten und flammhemmenden Fasern. "In der Branche ist Gebr. Otto vor allem für seine Baumwollgarne und -zwirne bekannt", sagt Robin Hefter, der bei Gebr. Otto für den Bereich Technische Textilien verantwortlich ist. Die technischen Garne, die das Unternehmen seit gut fünf Jahren im Programm hat, sind noch relativ neu. Sie machen rund 10 Prozent der Produktion aus, Tendenz steigend.

„Technische Textilien haben sich in den vergangenen Jahren als Wachstumssektor erwiesen“, erklärt Hefter. „Bedingt durch die aktuellen politischen Ereignisse hat die Nachfrage nochmal stark angezogen.“ Der Bereichsleiter bezieht sich dabei speziell auf den Bereich der persönlichen Schutzausrüstung, für Bekleidung und Handschuhe. Für den Einsatz in diesen Bereichen sind die funktionalen Hochleistungsgarne, vielfach auf High-Tech-Faser-Basis, von Gebr. Otto ausgelegt. Neben flammhemmenden Garnen aus Meta-Aramid verarbeitet Gebr. Otto beispielsweise antistatische oder leitfähige Fasern.

Gebr. Otto will auf der Messe persönliche Kontakte knüpfen und regionale Technologieketten ausbauen.

www.otto-garne.com

ERSTE BIOLOGISCH ABBAUBARE STOFFE FÜR WORKWEAR

Als erster Textilhersteller, der biologisch abbaubare Technologie zur Herstellung von Berufsbekleidungsstoffen einsetzt, hat Carrington Textiles angekündigt, sich auf der Techtextil 2022 auf die Förderung von Orca und Hawksbill sowie auf seine neueste flammhemmende Ergänzung, Flamestat 250, zu fokussieren.



Promotion für eine neue nachhaltige Technologie für Textilien © 2022 Carrington Textiles

Orca und Hawksbill von Carrington Textiles zeichnen sich durch den Zusatz der neuen CiCLO-Faser aus. Bei der CiCLO-Technologie handelt es sich um einen nachhaltigen Textilbestandteil in Form eines Additivs, das bereits zu Beginn des Faserherstellungsprozesses mit Polyester kombiniert wird. Wenn CiCLO-Polyester in die Umwelt gelangt, verhält es sich wie natürliche Fasern, was wiederum die Verschmutzung durch Mikroplastik und die Ansammlung von Textilien reduziert. Hawksbill besteht zu 65 % aus CiCLO-Polyester und zu 35 % aus Bio-Baumwolle. Orca besteht zu 26 % aus recyceltem CiCLO-Polyester, zu 29 % aus frischem CiCLO-Polyester und zu 35 % aus Better Cotton. Hawksbill und Orca sind die nachhaltige Alternative zum meistverkauften Stoff des Unternehmens, Tomboy. www.carrington.co.uk

MEHR ALS VLIESTOFFE VON SANDLER

"More than Sandler" ist das Motto auf der Tectextil 2022. Im Fokus: Innovationen und Initiativen, um Performance und Nachhaltigkeit während des Life Cycles und darüber hinaus gemeinsam mit den Partnern umzusetzen.

Rohstoffauswahl bis Weiterverwertung für jeden Anwendungsfall optimiert: Leistungsstarke Qualitätsvliesstoffe von Sandler, die den Weg zu umweltfreundlichen Produktlösungen ebnen:

bluefiber: more than acoustics. Lebens- und Arbeitsumfeld gestalten, Konzentration fördern, individuelle Raumkonzepte ermöglichen, Ressourcen schonen! bluefiber Portfolio: more than 100% sortenrein, zum Großteil aus Post-Consumer-Fasern, vollständig recycelbar am End-of-lifetime, die passende Lösung für jedes Projekt.

Fast Forward Fabric: more than noise reduction. Die Symbiose maximaler Leistung mit Ressourcenschonung. Textile Werkstoffe für hochstabile komplizierte Bauteilgeometrien, spezifische Materialkonfigurationen für optimale Fahrzeugaustik – im Innenraum und nach außen.

Die offenporige Struktur kombiniert beste Geräuschdämpfung und Thermomanagement. Aus 100% Polyester mit bis zu 80% Recycling-Fasern schafft Fast Forward Fabric geschlossene Werkstoffkreisläufe.

More than recycling: Sandler baut seine Nachhaltigkeitskampagne #sandlerpuzzle weiter aus. Die Nachhaltigkeits-Initiative „Going beyond circular limitations“ ist der nächste Schritt zur Schaffung geschlossener Kreisläufe. Sandler und National Sweden AB integrieren moderne Recyclingkonzepte, um Verarbeitungs-Überhänge wiederaufzubereiten - Ausgangsmaterialien für neue Produkte entstehen. Partnerschaft und Engagement schaffen einen vollständig geschlossenen Werkstoffkreislauf: Abfälle reduzieren, Verwendung neuer Ressourcen verringern.

Die Besucher können nicht nur die Ideen von Sandler entdecken, sondern auch mehr über die Welt der innovativen Vliesstoffe erfahren. Sie können das Sandler-Team live in Frankfurt am Main am Stand D50, Halle 12.1, oder online auf der ersten virtuellen Tectextil-Messe treffen.

www.sandler.de

VTI PRÄSENTIERT NEUE PRODUKTE IN DEN BEREICHEN BESCHICHTUNG, VLIESTOFFE UND GARNHERSTELLUNG

Als Interessenvertreter der nord-ost-deutschen Textil- und Bekleidungsbranche bietet der Verband der Nord-Ostdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie e.V. (vti) gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH auf einem Gemeinschaftsstand 17 sächsischen Unternehmen die Möglichkeit, ihr Know-how einem breiten Fachpublikum zu präsentieren. Gezeigt werden in Halle 11.1 unter anderem Kompetenzen aus den Bereichen Beschichtung, Vliesstoffe und Garnherstellung. Darüber hinaus stellt der vti das Netzwerk health.textil vor. Neben der anwenderorientierten Entwicklung von Medizin- und Gesundheitstextilien steht auch die weitere Steigerung des Bekanntheitsgrades von Produkten und Dienstleistungen auf Seiten der Textilanbieter im Vordergrund.

Norafin Industries (B41) zeigt neben technischen Vliesstoffen für die Filtration auch die neue Produktreihe Komanda. Die OTEX Textilveredlung (B40) präsentiert ihre Kompetenz in der Veredelung von Polyamid- und Polyester-Multifilamentgarnen zu hautsympathischen oder extra starken Garnen. Der Beschichtungsexperte Vowalon Beschichtung (B47) stellt ein neues, nachhaltiges Kunstleder mit Kaffeeschalenfüllstoff vor, das zu 51 Prozent aus nachwachsenden Rohstoffen besteht. Textilausrüstung Pfand (C42) zeigt neue Textilien für die Wasseraufbereitung, Luftfahrt und Spezialkleidung, insbesondere Arbeits- und Sicherheitskleidung.

www.vti-online.de

TEXTILE
VEREDELUNG

0%

CHEMIE-ABFALL



Folgen sie der Revolution

BALDWIN[®]

DIE MITGLIEDER VON SWISS TEXTILE MACHINERY SETZEN STANDARDS IN ANSPRUCHSVOLLEN TEXTILBEREICHEN

TECHNISCHE TEXTILIEN: DAS ZEICHEN FÜR QUALITÄT UND NACHHALTIGKEIT

Technische Textilien, Maschinen und Komponenten, die in der Schweiz entwickelt werden, erfüllen die höchsten Qualitätsstandards. Die Zufriedenheit der Hersteller von Geweben und Vliesstoffen und ihrer Endverbraucher ist garantiert. Und Schweizer Lösungen stehen für eine innovative und nachhaltige Technologie, die einen möglichst kleinen ökologischen Fussabdruck hinterlässt. Die Techtex-til ist die ideale Plattform für die Mitglieder von Swiss Textile Machinery, um ihre Innovationen zu präsentieren. Sie bieten modernste Technologie und einen hervorragenden Service für die Branche, um Textilien zu produzieren, die "technisch" perfekt für eine breite Palette von Anwendungen sind.

NONWOVENS: KONKURRENZLOS UND NACHHALTIG

Luwa air engineering hat ein nachhaltiges Befeuchtungssystem entwickelt - eine hygienische Lösung mit hoher Energieeffizienz, da ihre Technologie nicht auf Dampf basiert. Das Unternehmen bietet auch einzigartige Filter zur Entfernung von luftgetragenen Fasern und Additiven wie superabsorbierenden Pulvern.

Nachhaltige Produktion ist auch ein Schlüsselziel für **Autefa Solutions**, wobei der Schwerpunkt auf Produktionssystemen liegt, die sowohl Energie als auch Rohstoffe schonen. Spunlace-Prozesse können einen relativ hohen Energieverbrauch haben, aber Autefas einzigartige Kombination aus Wasserstrahlverfestigungsmaschine und Trommeltrockner kann den Energieverbrauch

um bis zu 30 % senken. Kunden können auch bestehende Produktionslinien mit der neuesten Wasserstrahlverfestigungstechnologie modernisieren. Die Produktqualität in Vernadelungsanlagen kann durch ein hochentwickeltes Kontrollsystem überwacht und verbessert werden.

Hohe Bahnqualität ist auch das Geschäft der Rieter-Tochter **Graf**. Das innovative und ausgeklügelte Design von Produkten wie Metallgarnituren hilft den Herstellern, konstant einwandfreie Vliese zu produzieren. Dank der präzisen Faserübertragung entstehen 20 % weniger Fehler in der Bahn. Die überlegene Leistung von Graf erhöht den Durchsatz um bis zu 10 % und führt zu einer höheren Kardiereffizienz im Vergleich zu herkömmlichen Garnituren. Dies gilt sowohl für Kurz- als auch für Langstapel Fasern, die durch chemische, mechanische, thermische oder Lösemittelbehandlungen verfestigt werden. Die entstehenden Vliese halten das Gewebe besser zusammen.

MAKELLOSE TRENDS IN DER STOFFHERSTELLUNG

Technische Textilien sind ideal für **Crealet** und seine spezialisierten elektronischen Kettfadenzuführungslösungen. Diese äußerst zuverlässigen Systeme sind auf verschiedenen Webmaschinentypen einsetzbar, wobei auch kundenspezifische Lösungen angeboten werden. Das Unternehmen verfügt über umfangreiches Know-how in den Bereichen Maschinenbau, Antriebstechnik, Elektronik, Softwareentwicklung und Textiltechnik.

Das ist die Basis für eine exakt richtige Fadenspannung. Die Fadenspannung ist ein wesentlicher Faktor bei der Kettfadenzuführung. **Crealet** hat effektive Lösungen entwickelt, die die Spannung verschiedener Kettbäume schnell und präzise synchronisieren und in ein integriertes Netzwerk einbinden.

Die richtige Spannung ist der ideale Ausgangspunkt für das Weben, aber die Gewebequalität hängt auch von anderen Faktoren in den nächsten Phasen ab. Garn- und Schussfaden-Kontrollsysteme von **Loepfe** erkennen während des Webprozesses kleinste Verfilzungen, Flusen und Knoten sowie alle Arten von Schussfadeneffekten. Sie tragen zur Qualitätssicherung bei, um eine Null-Fehler-Produktion zu erreichen, die den hohen Anforderungen technischer Textilien gerecht wird.

Besonders stark vertreten sind Loepfe-Lösungen in der Automobilindustrie, wo ein perfektes und oft fehlerfreies Endprodukt für eine Vielzahl von Fahrzeugkomponenten unerlässlich ist. Der optische Fadenfehlersensor bietet eine Rundum-Kontrolle über jeden einzelnen Millimeter des laufenden Fadens.

GESICHERTE ZUFRIEDENHEIT

Gewebehersteller müssen zuverlässig garantierte Qualität liefern. Dies erfordert eine gleichbleibend hohe Erkennungsrate von Warenfehlern.

Das Qualitätssicherungssystem von Uster gewährleistet dies durch eine automatische Kontrolle während der Zwischen- und Endprüfung, wodurch eine kostspielige manuelle Prüfung überflüssig wird.

Die Schweizerischen Textilmaschinen setzen sich dafür ein, dass die Kunden das Beste aus ihren Maschinen und Komponenten herausholen können - vom Anfang bis zum Ende der Produktion. "Qualität und Nachhaltigkeit sind wichtige Differenzierungsfaktoren und für den Erfolg unabdingbar. Die Innovationen unserer Mitglieder zielen auf zufriedene und langjährige Kunden in der technischen Textilindustrie auf der ganzen Welt", sagt **Cornelia Buchwalder**, Generalsekretärin des **Textilmaschinenverbands Schweiz**.

Hochleistungsgarne bieten heute nahezu unbegrenzte Möglichkeiten, traditionelle Rohstoffe in einer Vielzahl von technischen Anwendungen zu ersetzen.



Garne für technische Textilien © 2022 SSM

Diese oft massgeschneiderten Filamentgarne gehen weit über die herkömmliche Vorstellung von "Textilien" hinaus und finden unter anderem in der Automobil-, Luftfahrt-, Schifffahrts-, Medizin- und Baubranche neue Einsatzmöglichkeiten.

IN DEN EXTREMEN

Technology drives applications beyond our current imagining in the case of **Heberlein** air splicers. Die Technologie treibt Anwendungen jenseits unserer heutigen Vorstellungskraft voran, so auch bei den **Heberlein** Luftsplessern. Entwickelt für ein breites Einsatzspektrum mit hochfesten technischen Fasern, spleissen sie problemlos Aramidfasern bis 16'100 dtex, Carbon bis 30'000 dtex, Dyneema bis 5'500 dtex und Glas bis 4'800 tex. Mit Hilfe von Druckluft erzeugen die Spleissgeräte einen reissfesten, homogenen Materialspleiss ohne störende Äste.

Retech verfügt über die Technologie, um beeindruckende Spezifikationen für Filamentgarne zu erreichen und Fasern bis zur Perfektion zu strecken und zu verziehen. Top beheizte Galettenwalzen - viele davon kundenspezifisch - werden für Hochleistungsfasern entwickelt. Es können Temperaturen von bis zu 400 °C erreicht werden. Die Kombination der richtigen Einstellungen und der großen Geschwindigkeitsbereiche für jeden spezifischen Prozess führt zu einzigartigen Endprodukten.

Hersteller von Geweben für High-End-Anwendungen müssen jedes Qualitätsrisiko vermeiden. Die Garnhersteller sind sich dieser Verantwortung bewusst und setzen deshalb Präzisionsspulmaschinen für technische Garne ein, die von der **Rieter**-Tochter **SSM** entwickelt wurden. Die Spezialpulmaschinen von SSM nehmen Garne von Ringzwirnsulen auf

und können grobfädige technische Garne bis zu 50'000 dtex produzieren. Sie bieten ein neues Niveau an Flexibilität und Spulqualität.

UNVERZICHTBAR FÜR DEN LEBENSSTIL

Komplexe Anforderungen machen Zwirn- und Kabliermaschinen für die Automobilindustrie unverzichtbar. **Saurer** bietet ideale Maschinen für die Herstellung von technischen Garnen aus verschiedenen Vormaterialien in einem sehr breiten Garnnummernbereich. Sie werden für Fahrzeugprodukte wie Reifenkarkassen, Motorzahnriemen, Sicherheitsgurte, Airbags und Lastwagenplanen benötigt.

Bräcker, Teil des Rieter-Komponentengeschäfts, bietet eine ausgewogene Auswahl an vertikalen Sintermetallringen und Nylon-Laufrädern für die Glasfaserverzwirnung an, so dass die Fabriken ein Höchstmaß an Produktivität und Qualität erreichen können.

Die Schweiz ist die Drehscheibe der Innovation und die Mitglieder der Textilmaschinen Schweiz sind definitiv die erste Adresse für Partner, die Beratung, Komponenten und Maschinen suchen. Die Mitglieder arbeiten bereits eng mit industrienahen, gemeinnützigen Forschungsinstitutionen zusammen und bauen Beziehungen auf, um das unbegrenzte Zukunftspotenzial in der expandierenden Welt der technischen Textilien zu erkunden. 24 Schweizer Unternehmen präsentieren sich im **Mitgliederpavillon** des Schweizerischen Textilmaschinenverbands mit **Bräcker, Crealet, Heberlein, Hunziker, Jakob Müller, Loepfe, Retech, Steiger, Willy Grob, Zeta Datatec** oder an einzelnen Ständen.

www.swisstextilemachinery.ch

ITALIENISCHE TEXTILMASCHINENHERSTELLER BIETEN LÖSUNGEN FÜR AKTUELL GEFRAGTE MÄRKTE

Mit der Rückkehr der italienischen Textilmaschinenhersteller zu einer so wichtigen Messe nach der letzten Ausgabe im Jahr 2019 werden sie gleich wieder im Rampenlicht stehen. Die Covid-19-Pandemie hat die Nachfrage nach Spezialtextilien erhöht, insbesondere im Bereich der medizinischen und persönlichen Schutzausrüstung und in diesem Sektor verzeichneten die italienischen Textilmaschinenhersteller im Jahr 2021 einen Anstieg ihrer Umsätze.

Die Exporte von Maschinen für die Herstellung von Vliesstoffen sind gegenüber 2019 um 76 % und gegenüber 2020 um 85 % gestiegen.

Wie in den vergangenen Ausgaben haben die italienische Handelsagentur und ACIMIT, der Verband der italienischen Textilmaschinenhersteller, eine Ausstellungsfläche für die Textilmaschinenhersteller organisiert - den italienischen Pavillon. Hier stellen 29 Unternehmen aus. Davon sind die folgenden mit ACIMIT assoziiert: 4M Plants, A. Piovan, Aeris, Beschi, Bombi, Bonino, Color Service, Corino, Cubotex, Fadis, Ferraro, Gualchieri e Gualchieri, Kairos Engineering, Lawer, Loptex, Mcs, Mesdan, Monti-Mac, Nosedà, Salvadè, Sariel, Srs, Stalam, Testa, Toscana Spazzole, Zappa. Andere ACIMIT-Mitgliedsfirmen stellen mit eigenen Ständen außerhalb des italienischen Pavillons aus.

"Die Techtexil ist seit jeher eine Messe, der die italienischen Hersteller mit besonderem Interesse entgegensehen", kommentiert Alessandro Zucchi, Präsident von ACIMIT. Die Vielseitigkeit des italienischen Technologieangebots ermöglicht den Einsatz von Maschinen "Made in Italy" in verschiedenen Anwendungsbereichen der technischen Textilien und erfüllt damit die unterschiedlichen Anforderungen der zahlreichen Besucher der Veranstaltung.

In der Ausgabe 2022 wird der Schwerpunkt der Techtexil auf der Nachhaltigkeit liegen, die eine weitere Stärke der italienischen Textilmaschinen ist.

"Die italienischen Hersteller engagieren sich seit Jahren für die Entwicklung nachhaltiger Maschinen, sowohl aus ökologischer als auch aus wirtschaftlicher Sicht", sagt Zucchi.

"Einsparungen bei Rohstoffen, Energie und Chemikalien sind die Grundlage des ACIMIT-Projekts für nachhaltige Technologien, und das Green Label, das immer mehr italienische Textilmaschinenhersteller tragen, bescheinigt das Engagement des italienischen Sektors, zur Nachhaltigkeit der textilen Lieferkette beizutragen".

www.acimit.it/en

NÄHER AN ZU HAUSE MIT TMAS-TECHNOLOGIEN

Mitglieder von TMAS, dem schwedischen Textilmaschinenverband, werden eine Reihe von Lösungen vorstellen, die dem wachsenden Trend zu einer stärker lokalisierten und automatisierten Textilherstellung entsprechen. Die Digitalisierung und das Streben nach nachhaltigeren, kürzeren und kostengünstigeren Lieferketten machen die Herstellung in Hochkostenländern innerhalb Europas derzeit attraktiver, und in den letzten zwei Jahren haben viele andere Faktoren dazu beigetragen.

Eton Systems (1) wird seine neueste Softwarelösung Ingenious vorstellen, die das 2021 eingeführte Opta Unit Production System (UPS) des Unternehmens weiter verbessert. "Unsere automatisierte Technologie hat bereits einen großen Einfluss auf die Produktivität von Tausenden von Produktionslinien in der Bekleidungsindustrie gehabt", sagt Eton-Geschäftsführer Jerker Krabbe.

Imogo (1) hat vor kurzem das erste Färbesystem im industriellen Maßstab seit vielen Jahren in Schweden installiert. Die Sprühfärbearbeitung Dye-Max hat das Potenzial, den Verbrauch von Frischwasser, Abwasser, Energie und Chemikalien im Vergleich zu herkömmlichen Jet-Färbesystemen um bis zu 90 % zu senken. Sie ist in der Lage, eine breite Palette von Textilverbehandlungen und Ausrüstungsprozessen durchzuführen, was den Anwendern eine unschlagbare Flexibilität in der Produktion bietet.

ACG Kinna Automatic (3) ist auf Automatisierungslösungen für gefüllte Produkte wie Steppdecken, Kissen und Matratzen spezialisiert und hat sich mit seinen Live-Demonstrationen von Robotik in Aktion als Besuchermagnet auf der Heimtextil erwiesen. Die diesjährige Messe wird da keine Ausnahme machen.

Auch in den USA boomt die lokale Textilproduktion, wo Coloreel (2) über seinen US-Partner Hirsch kürzlich mehrere Aufträge für seine Instant-Färbetechnologie erhalten hat. "Die Coloreel-Technologie ermöglicht die hochwertige und sofortige Einfärbung eines Textilfadens, während dieser in der Produktion verwendet wird, und kann mit jeder bestehenden Stickmaschine ohne Modifikation kombiniert werden, wobei erstmals auch Farbverläufe in einer Stickerei möglich sind", erklärt Sven Öquist, VP of Sales.

Svegea (1) wird auf der Texprocess 2022 seine neueste Collarett-Schneidemaschine EC 300 vorstellen. Diese Maschine wird von Bekleidungsherstellern auf der ganzen Welt für die Produktion von schlauchförmigen Bekleidungskomponenten wie Bündchen, Manschetten- und Nackenbändern und anderen Nahtverstärkungen eingesetzt. Mit ihrem E-Drive 2-System und der vollautomatischen Rollenschneidmaschine FA500 hat die EC 300 eine Leistung von rund 20.000 Metern pro Stunde.

Die fortschrittlichen Fadenspannungsüberwachungs-Technologien der schwedischen Firma Eltex (4) spielen inzwischen eine wesentliche Rolle bei der Behebung von Fehlern beim Weben, Tuften und bei der Verbundverstärkung. "Eine korrekte Spannung der Kett- und Schussfäden gewährleistet einen ordnungsgemäßen Maschinenbetrieb", erklärt Anoop K. Sharma, Global Marketing and Sales Manager von Eltex. "Die ständige Überwachung der Fadenspannung und die automatische Steuerung der Fadenspannung helfen, unnötige Probleme zu vermeiden. "Wir entwickeln sowohl die Hardware als auch die Software unserer Spannungsüberwachungssysteme ständig weiter, wie z. B. das EyE™ für den Schärprozess. Mit dem EyE™ werden die Fadenspannungswerte aller Fäden kontinuierlich aktualisiert und auf dem Bildschirm angezeigt. Darüber hinaus werden Spannungswerte außerhalb der Warngrenze sowohl auf den LEDs des Sensors als auch auf dem Bildschirm angezeigt, um eine vollständige Qualitätskontrolle zu gewährleisten."

"Die TMAS-Mitglieder entwickeln ihre Technologien sowohl in Bezug auf die Hardware als auch auf die Software ständig weiter, um den Anforderungen des Marktes besser gerecht zu werden", sagt TMAS-Generalsekretärin Therese Premler-Andersson. "Neue automatisierte Lösungen und digitale Technologien - die in vielen Fällen aufgrund der Covid-19-Beschränkungen viel schneller als geplant getestet werden konnten - bedeuten, dass eine lokalisierte Produktion für viele Hersteller und ihre Markenkunden jetzt sinnvoll ist."

www.tmas.se

VDMA

SPOTLIGHT TALKS @ TECHTEXTIL

21. Juni (1. Tag)

09.00 am CEST: Pleva: How to become efficient and sustainable in textile finishing

10.30 am CEST: Andritz: Web optimization – most innovative. Automatic web profiling for enhanced material quality

2.00 pm CEST: Institut für Textiltechnik Augsburg & Trützschler Spinning: Upcycling textile waste: The ITA Recycling Atelier and Trützschler Recycling solutions

4.00 pm CEST: Groz-Beckert Special Application Needles (SAN®) for sewing machines

5.30 pm CEST: Groz-Beckert: System parts for warp knitting machines

22. Juni (2. Tag)

09.00 am CEST: Welcome to Mahlo – Individual measurement and control solutions for your demands

10.30 am CEST: Brückner: Sustainable textile production in future

Live aus der VDMA Lounge

02.00 pm CEST: Oerlikon & Institut für Textiltechnik der RWTH Aachen: Sustainable Polymers and Their Applications

4.00 pm CEST: Preisverleihung der Walter Reiners Stiftung: Förderung junger Talente

23. Juni (3. Tag)

09.00 am CEST: Trützschler Nonwovens & Man-Made Fibers: Modern needling lines: high productivity, high efficiency, low maintenance, less stress on material and machines

10.30 am CEST: Thies: Modern tension control and low-liquor technology for sophisticated, technical fabrics

04.00 pm CEST: Trützschler Nonwovens & Man-Made Fibers: Speed up your production performance. Reach a new level with T-ONE, Trützschler Nonwovens' digital working environment

Anmeldung zu den Spotlight Talks über:

www.industryarena.com/m4t

INNOVATION:
IT'S IN
OUR DNA

swisstextilemachinery.ch

Genf, Schweiz, 1783: Jacob Schwegge erfindet eine Methode, Flüssigkeiten mit **Kohlensäure zu versetzen**, und wird so zum Vater des **kohlensäurehaltigen Wassers** - und zum Begründer einer Industrie, in der heute weltweit über **200 Milliarden Liter** kohlensäurehaltige Erfrischungsgetränke pro Jahr konsumiert werden.



Besuchen Sie uns an der
Tehtextil Frankfurt
Swiss Pavilion
Halle 12.0, Stand B11

Erfinden in der Schweiz. Wo heute der gleiche Innovationsgeist den textilen Fortschritt antreibt.



SAURER TECHNOCORDER TC2 AUF DER TECHTEXTIL 2022 MIT BRILLANTEN INNOVATIONEN



Saurer TechnoCorder TC2 zur Erschließung neuer Märkte für technische Garne
© 2021 SAURER

Saurer Twisting Solutions freut sich als traditioneller Messeteilnehmer, Kunden und Besucher an ihrem Stand D77 in Halle 12 begrüßen zu dürfen. Im Mittelpunkt steht die Doppeldrahtzwirnmachine TechnoCorder TC2 mit brillanten Innovationen und wertvollen Kundennutzen.

Der Saurer TechnoCorder TC2 ist eine Hochleistungsmaschine für die Verzwirnung von Einfach- und Mehrfachgarnen aus einer Vielfalt an Vorlagematerialien in einem sehr breiten Nummernbereich. Die Weiterentwicklung der TC2 steht für drei entscheidende Neuerungen und bietet Saurer-Kunden bedeutende Wettbewerbsvorteile.

PRÄZIWIUNDUNG: PACKEN SIE EINFACH MEHR DRAUF

Mit der neu entwickelten Aufwindung von Saurer können auf dem TechnoCorder TC2 Plus Zwirnsulen mit Präzisionswindung in einer hervorragenden Qualität hergestellt werden. Die Sulen überzeugen in ihrer kompakten Form, der hohen Dichte und einem exakten Kantenaufbau, der ein besseres Ablaufverhalten mit sich bringt. Der reduzierte Handlungsaufwand und die dadurch erhöhte Produktivität ist für die Kunden von Saurer deutlich spürbar. Zudem können die Transportkosten durch die Erhöhung der Sulen-dichte reduziert werden. Gerade in der aktuellen Situation ein wirtschaftlicher Vorteil.

LÄUFT WIE GESCHMIERT MIT DER NEUEN ÖLEINRICHTUNG VON SAURER

Der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen ist auch für die Kunden von Saurer von besonderer Bedeutung. Für das Recycling von Bigbags beispielsweise ist eine Sortenreinheit auch unter Einbeziehung des Nähgarns erforderlich. Zur Ausrüstung des gezwirnten PP-Garns bietet Saurer eine Öleinrichtung direkt nach dem Zwirnprozess an. Diese neue Option erhöht nachhaltig den Nutzen für Saurer-Kunden.

HÖCHSTE QUALITÄT IST UNVERZICHTBAR

An technische Textilien werden zu Recht höchste Ansprüche gestellt, denn sie müssen extrem belastbar sein und höchste Sicherheit garantieren. Die Online-Überwachung der Qualitätsparameter mit unserem neu entwickelten Qualitätssensor stellt die geforderte Qualität zuverlässig her.

Das Saurer Messeteam freut sich, Kunden und Besucher auf der Techtextil 2022 willkommen zu heißen und sie persönlich über die vielen Vorzüge des TechnoCorder zu informieren.

www.saurer.com

DIENES PRÄSENTIERT MULTIMODE®

DIENES wird auf der Techtextil zeigen, wie das Unternehmen seine Kunden dabei unterstützt, eine nachhaltigere Zukunft für technische Textilien zu gestalten und wie seine Lösungen Forschungsteams auf ihrem Weg von den ersten Laborversuchen bis hin zum modularen Aufbau von Produktionslinien unterstützen. Eine zuverlässige Entwicklung von textilen und technischen Filamentgarnen erfordert ein effizientes, systematisches und zum Teil selbstoptimierendes experimentelles Arbeitssystem, das intelligent und flexibel sein muss. DIENES stellt seinen Ansatz zur Digitalisierung vor, der MultiMode® genannt wird. In einer MultiMode®-Anlage wird jeder Prozessschritt durch ein Modul repräsentiert, das individuell an kundenspezifische Anforderungen angepasst werden kann und über eine eigene dezentrale Steuerung verfügt. So bestehen DIENES-Produktionslinien aus mehreren intelligenten, modularen Einheiten, die jederzeit ausgetauscht und neu angeordnet werden können. Zudem können alle Produktionsparameter permanent visualisiert und aufgezeichnet werden, was eine lückenlose Rückverfolgbarkeit des Prozesses ermöglicht.

www.dienes.net



Das DIENES-Team ist "Ihr Experte für die Faserverarbeitung". © 2022 DIENES

HITZE MEISTERN IN DER SYNTHETISCHEN FILAMENTPRODUKTION

Fäden aus Polyamid, Polyester, Polypropylen, Aramid, Carbon, biobasierten und vielen anderen Polymeren, die als technische Garne und Hochleistungsfasern kategorisiert werden, sind ein Spezialgebiet von Retech. Das Schweizer Unternehmen ist der Experte für die Wärmebehandlung und das Verstrecken von Chemiefasern aus allen Materialien und präsentiert ihre neuesten Entwicklungen.

Die starke Nachfrage nach technischen Garnen mit maximaler Festigkeit hat Retech mit der neu eingeführten Galettenrolle beantwortet, die mit einer Länge von 420 mm ideal ist, um acht oder zwölf Fäden gleichzeitig zu verarbeiten. Ihr vergrößerter Durchmesser von 250 mm ermöglicht eine deutlich erhöhte Geschwindigkeit bei gleicher Verweilzeit. Zudem garantiert das höhere Motordrehmoment beste Ergebnisse bei der Fadenzähigkeit. Weitere technische Parameter sind ebenfalls bemerkenswert: Die Geschwindigkeit kann bis zu 6500 m/min gesteigert werden und die Temperatur erreicht 250°C mit einem hervorragenden Temperaturprofil von +/- 1,5°C.



Retech beheizte technische Garngalette © 2022 Retech

Hochtemperatur-Galettenwalzen sind eine Erfindung für Hochleistungsfasern. Einige einzigartige Garneigenschaften werden durch beeindruckende Temperaturen ermöglicht. Hochleistungsfasern erfordern extrem hohe Temperaturen, da Fasern wie Para-Aramide hohe Glasübergangstemperaturen von fast 370 °C haben. Retech Hochtemperatur-Galettenwalzen haben eine Heizleistung von bis zu 400 °C. Sie bieten außerdem eine hervorragende Leistung in Bezug auf die Präzision von 0,5 °C - garantiert durch den bewährten Retech-Temperaturregler - und die Wiederholgenauigkeit von 1 bis 100 Galetten.

Die Innovationen von Retech für das Temperaturmanagement von Galettenrollen sind präzise, zuverlässig, einfach zu handhaben und langlebig. Eine dieser Innovationen ist der Temperaturtransmitter, der auch in der rauen elektromagnetischen Umgebung mit höchster Präzision arbeitet. Das Herzstück des Systems, die mitrotierende Fühlergabel, wurde kürzlich revolutioniert. Modernste Elektronik und neue Materialien kompensieren störende Einflüsse, die das Messsignal verfälschen könnten. Nicht zuletzt analysiert das UTL-Überwachungsgerät die Daten und integriert sie in das Kommunikationsprotokoll für perfekte Datensicherheit. Der UTL führt Filamentgarnhersteller in Richtung Industrie 4.0.

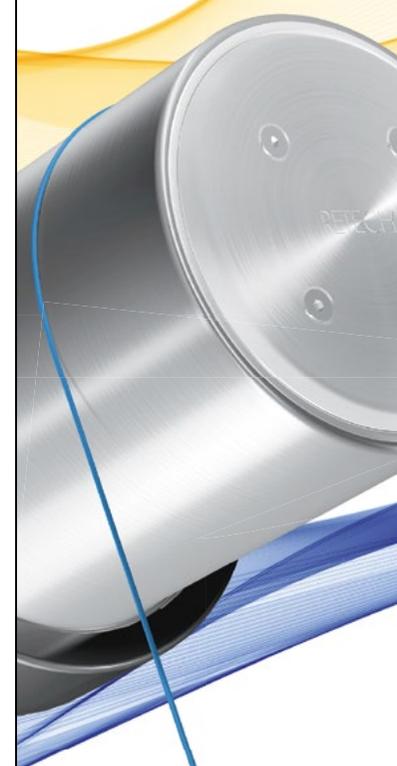
www.retech.ch

INNOVATIONEN AM STFI: NACHHALTIG, MOBIL & DIGITAL

Das STFI zeigt auf der Techtextil 2022 nachhaltige Highlights aus Forschung und Entwicklung. Neben einer kettengewirkten textilen Fassadenbegrünung im Modulsystem und textilen Leichtbauelementen für den Baubereich aus Hanf als nachwachsendem Rohstoff präsentiert das STFI auch Neues aus der Vliesstoffforschung. Für die Vliesstoffkompetenz steht exemplarisch das Projekt optiform-TEX, bei dem für die Halbzeugherstellung im Automobilsektor die Flächenmasse gezielt beeinflusst wurde. Des Weiteren stellt das Chemnitzer Institut eine ökologische Schaumbeschichtung für Schutztextilien aus. Zentrales Highlight des STFI-Messeauftritts ist darüber hinaus ein mobiles Robotersystem, das ein automatisiertes Bestücken eines Spulengatters im Kleinformat zeigt.

Dr. Heike Illing-Günther, Geschäftsführerin des STFI: „Wir freuen uns darauf, der Fachwelt unsere neusten Entwicklungen auf der Techtextil zu präsentieren, um die Branche weiter nach vorne zu bringen. Unsere Ideen und Lösungsansätze ermöglichen der Textilindustrie zukünftig Nachhaltigkeit in den Wertschöpfungsketten umzusetzen, sei es durch optimierte Prozesse, neue Materialien oder Verfahren.“

www.stfi.de



RETECH
expert at
drawing your
fibres to
perfection

Rolls, godets, heating elements and custom built machines for heat treatment and drawing of synthetic filaments. Win - OLT® yarn tension on-line monitoring systems.

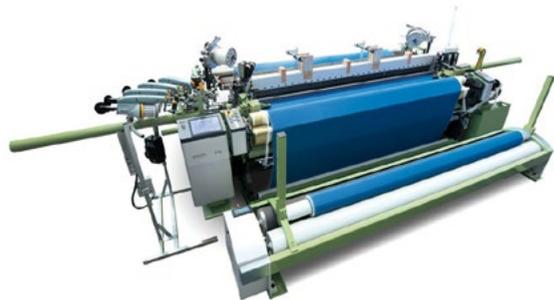
Engineered and produced in Switzerland 

Retech Aktiengesellschaft
CH-5616 Meisterschwanden
info@rettech.ch www.retech.ch

NACHHALTIGES WEBEN FÜR EINE BESSERE ZUKUNFT

LINDAUER DORNIER PRÄSENTIERT "QUALITY CREATES VALUE"

Unübertroffen im Volumen, einzigartig in der Branche: Während Weber in der Bekleidungs- und Heimtextilindustrie mit Webmaschinen von DORNIER Teppiche, Kleider und Anzüge aus Wolle, Seide oder Baumwolle herstellen, nutzen technische Weber die gleichen Maschinen, um mit Carbon-, Glas- und Aramidfasern Hochleistungsgewebe für Satelliten, Flugzeuge und Autos zu fertigen. Diese aussergewöhnliche Vielseitigkeit in der Verarbeitung unterschiedlicher Materialien und Garne basiert auf über 60 Jahren Konstruktions- und Entwicklungserfahrung im Bau von Greifer- und Luftwebmaschinen. Die Maschinen der DORNIER-Systemfamilie verarbeiten bis zu 16 verschiedene Garne präzise, schonend und störungsfrei. Die Weber von Hochleistungsartikeln wie Airbags, die sich innerhalb von 150 Millisekunden (0,15 Sekunden) aufblasen, müssen höchsten Qualitätsansprüchen genügen. Entweder ist das Gewebe einwandfrei oder es ist unbrauchbar, um Leben zu retten.



DORNIER P2 © 2022 Lindauer DORNIER

DORNIER ist Marktführer bei Webmaschinen zur Herstellung von "einteilig gewebten" Airbags: Zwei von drei Airbags und drei Viertel aller Autoreifen der Welt beginnen ihre Reise auf Maschinen, die am Bodensee hergestellt werden.

Die Webmaschinen von DORNIER erfüllen alle Anforderungen, die für eine moderne Gewebeproduktion unabdingbar sind: flexibler, schonender Materialeintrag, ein aussergewöhnlich breites Spektrum an Material- und Mustermöglichkeiten, absolute Funktionssicherheit, einwandfreie Ware und kurze Stillstandszeiten. Die DORNIER-Systemfamilie, bestehend aus Greifer- und Luftwebmaschinen, ist die zeitgemässe Antwort auf den unnachgiebigen Anforderungskatalog des heutigen Marktes. Die Maschinen werden in den Produktionsstätten in Lindau, Deutschland, hergestellt. 90% der produzierten Maschinen gehen in den Export.

Flexibler, schneller und effizienter - die Greiferwebmaschine DORNIER P2 ist das Ergebnis von fast sieben Jahrzehnten Erfahrung in der Entwicklung und im Bau von Greiferwebmaschinen. Mit dieser jüngsten Innovation von DORNIER wurde das Vorgängermodell P1 in allen für den Weber wichtigen Komponenten entscheidend verbessert.

www.lindauerdornier.com

VANDEWIELE WILL BEGEISTERN

DURCH DIE GROSSE AUSWAHL AN LÖSUNGEN UND ZUBEHÖR

Vandewiele hat eine beeindruckende Präsentation neuer Applikationen im Bereich der gewebten technischen Textilien im Gepäck. Dazu werden die Vandewiele-Webmaschinen, Fournisseure und andere Entwicklungen für mehrlagige Gewebe, Abstandsgewirke usw. vorgestellt. Der heutige Maschinenpark ermöglicht bereits die Herstellung komplexester 3D-Geometrien und Verbundstoffe für den hybriden Leichtbau. Nach dem Besuch des Standes auf der Tectextil werden die Weber davon überzeugt sein, dass es noch eine enorme Anzahl offener Möglichkeiten gibt, sagt das Unternehmen.

Auf der Tectextil wird Vandewiele mehrere Beispiele für technische Textilien zeigen, die auf der Kerntechnologie der Doppelstück-Distanzweberei basieren und eine Sandwich-Struktur bilden. Die Vandewiele-Unternehmensgruppe verfügt über alle erforderlichen Technologien im eigenen Haus. Die Vandewiele-Webmaschinen erzeugen Sandwichstrukturen, indem sie zwei Gewebe weben, die durch vertikale Fäden miteinander verbunden sind. Mit den Vandewiele IRO-Nullfadenführern haben Sie die volle Kontrolle über den Schussfaden. Die Kette wird von den vollelektronischen Vandewiele-Bonas-Jacquardmaschinen gesteuert. Die Technologie des Einsatzes von Servomotoren in allen Maschinen wird von Vandewiele selbst gesteuert - Aros produziert alle Arten von Motoren und Antriebslösungen.

Die Kombination aus Distanzweben, Know-how im Umgang mit schwerem Garn, optimaler Kontrolle des Schusses und voller Flexibilität in der Bewegung des Jacquards macht Vandewiele zum idealen Partner für jedes Produkt. Dies in Verbindung mit einer optimalen, dem Industrie 4.0-Standard entsprechenden Nachverfolgung, die höchste Effizienz in Kombination mit einer vollständigen Qualitätskontrolle garantiert. Der Einsatz von Servomotoren anstelle von mechanischen Teilen macht die Maschinen nicht nur flexibler in der Anwendung, sondern ermöglicht auch eine vollständige Kontrolle. Softwarelösungen, die dies erleichtern, werden ebenfalls auf der Messe von BMS gezeigt.

Vandewiele lädt die Besucher ein, ihren Bedarf an mehrlagigen Geweben, Geotextilien, kugelsicherem Material, Bautextilien, Sportmaterialien, Verbundwerkstoffen und vielem mehr zu erörtern. Die entsprechenden Spezialisten sind vor Ort.

www.vandewiele.com



Verstärktes Gewebe © 2022 VANDEWIELE

FÜHLEN SIE

DEN ZUSÄTZLICHEN NUTZEN
der **ITEMA-TECHNOLOGIE**

Es ist die Technologie, die Ihr Gewebe herstellt, die Ihr Produkt so besonders macht.

Die IteMa-Webmaschinen garantieren den Webereien weltweit die innovativste Technologie, zugeschnitten auf die neuesten Markttrends: Übertreffende Leistungen, Ökoeffizienz und textile Kompetenz sind die Eigenschaften, die Sie sofort fühlen, wenn Sie sich auf IteMa verlassen.



**MEHR
ERFAHREN**



Besuchen Sie uns an

techtextil

Frankfurt am Main

Frankfurt, 21.-24. Juni

Halle 12 - Stand 50

itema *feel the future*

itemagroup.com

Textile Machinery

itema® itematech®

Industrial

LAMIFLEX® SCHOCH®

Innovation and Solutions

itemalab®



STÄUBLI INFORMIERT ÜBER FORTSCHRITTLICHE PRODUKTIONS-LÖSUNGEN FÜR NEUE ANWENDUNGSBEREICHE



TF-Websystem für komplexe Multilayer © 2022 Stäubli

Mit über 125 Jahren Erfahrung in der Webindustrie ist Stäubli als weltweit führender Hersteller von Hochgeschwindigkeits-Fachbildungs- und Webereivorbereitungsmaschinen bekannt. Wenn es um das Weben von technischen Geweben geht, erfordert ein profitabler und wettbewerbsfähiger Betrieb einer Textilfabrik hohe Präzision und optimierte Produktionsgeschwindigkeiten. Stäubli-Maschinen bieten beides und zeichnen sich durch eine außergewöhnliche Langlebigkeit aus. Besucher der Techtextil Texprocess 2022 sind eingeladen, sich am Stand D89 in Halle 12.0 über die gesamte Palette der Stäubli-Maschinen und fortschrittliche Produktionslösungen für neue Anwendungsbereiche zu informieren.

Der Ruf von Stäubli für Qualitätsmaschinen basiert auf ausgeklügelten Technologien, die durch kontinuierliche F&E entwickelt wurden, dem Einsatz von hochwertigen Materialien und einem umfassenden Service vor, während und nach der Installation der Maschinen. Stäubli-Textilmaschinen sind täglich auf der ganzen Welt im Einsatz und produzieren alle Arten von technischen Geweben, auch die anspruchsvollsten. Die Herstellung von technischen Geweben wie einteilig gewebten Airbags, Spezialgeweben für den Leichtbau und Kunstrasen unterliegt höchsten Anforderungen, die das Unternehmen mit seiner breiten Palette an Exzenter-, Rotations- und Jacquardmaschinen, aber auch mit seinen kompletten TF-Webanlagen voll erfüllt.

Darüber hinaus bietet Stäubli renommierte Automatisierungslösungen zur Optimierung zeitaufwändiger Webereivorbereitungsprozesse, wie z.B. Kettbinden und Einziehen.

Besucher des Stäubli-Standes werden die MAGMA Knüpfmaschine sehen, die ideal für die Verarbeitung von technischen Garnen, einschließlich PP-Band, geeignet ist.

STÄUBLI - KOMPETENZ IN WEBTECHNIK UND UNTERSTÜTZUNG DER FORSCHUNG

Ein Stäubli TF20-Websystem wurde kürzlich an der Hochschule Hof, genauer gesagt am Institut für Materialwissenschaften, in Deutschland installiert. Ziel dieser Anlage ist es, die Erforschung neuer Materialmischungen, insbesondere mit Kohlenstoff und/oder Keramik, und neuer Anwendungen für verschiedene Branchen zu unterstützen. Hier gehen renommierte Forscher und ihre Studenten täglich auf die Suche nach neuen Materialien und untersuchen ihr Verhalten in verschiedenen Produktionsprozessen, darunter auch in der Weberei. Das Institut arbeitet mit dem renommierten Fraunhofer-Institut zusammen, was die Möglichkeit bietet, an der Herstellung von Keramikfasern und der Verarbeitung von Geweben zu forschen.

Bei solchen Herstellungsprozessen ist jeder Schritt entscheidend und muss mit speziell angepassten Maschinen mit höchster Präzision ausgeführt werden. Die TF-Webanlage verfügt über eine Fachbildungslösung, die unbegrenzte Bindungsmöglichkeiten bietet und ist gekapselt, um leitfähige Fasern wie Kohlenstoff zu verarbeiten.



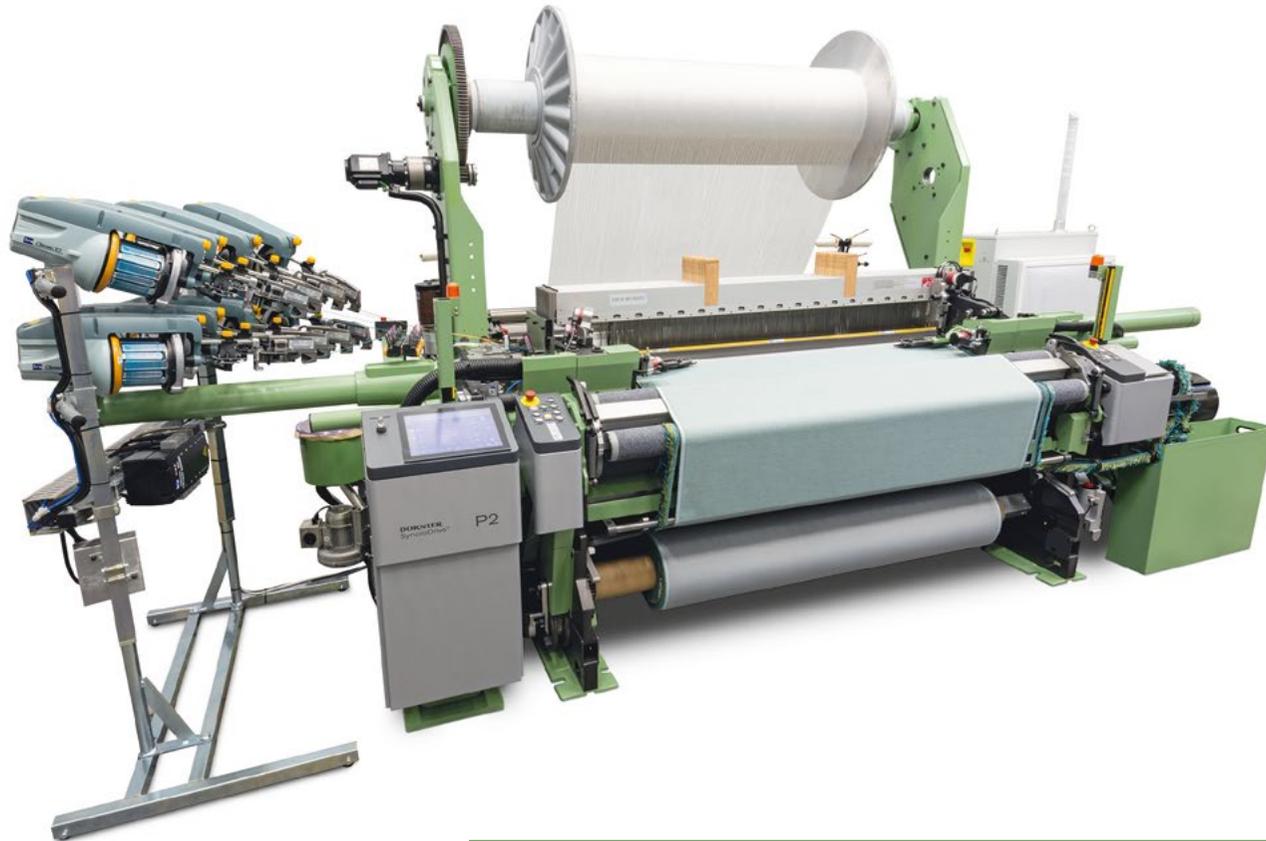
MAGMA-Kettenknüpfmaschine für technische Garne © 2022 Stäubli

Die Forscher und Studenten arbeiten eng mit der Stäubli Textilabteilung zusammen, die technische Unterstützung für anspruchsvolle Bindungen, schnellen Support und eine breite Palette von Dienstleistungen anbietet, immer mit einem Hauptziel vor Augen: die Welt der technischen Textilien voranzubringen und diesem Markt einen Schritt voraus zu sein.

Eine Auswahl an technischen Geweben, die auf dem Stäubli TF-Websystem gewebt wurden, ist am Stand D89 in Halle 12.0 zu sehen.

Webereien, die technische Textilien herstellen wollen oder ein anspruchsvolles Webprojekt planen, sind eingeladen, mit dem Stäubli-Team in Frankfurt einen Gesprächstermin zu vereinbaren und mehr über die breite Palette an Maschinen für die Herstellung technischer Textilien zu erfahren.

www.staubli.com



The rapier weaving machine P2: Flexible. Reliable. Efficient.

www.lindauerdornier.com

Quality creates value



DORNIER

WEAVING

DIE WELT DER NÄHMASCHINENNADELN

GROZ-BECKERT PRÄSENTIERT IHR NÄHPORTFOLIO

Neben weiteren Neuheiten aus dem Portfolio präsentieren die Experten von Groz-Beckert die neuesten Produkte und Lösungen für die nähende Industrie.

Ob klassische T-Shirts, hochwertige Anzüge, Schuhe oder technische Textilien - mit einer breiten Produktpalette von rund 3.000 Näh- und Schuhmaschinennadeln bietet Groz-Beckert für jede Anwendung das passende Produkt. Fachleute sollten sich die Gelegenheit nicht entgehen lassen, auf der Techtextil/Textprocess Informationen aus erster Hand, Antworten auf ihre Fragen und fachkundige Beratung zu erhalten. Für alle, die es leider nicht persönlich auf den Groz-Beckert Stand schaffen, werden im Folgenden einige Produkt-Highlights vorgestellt.

SENSIBLE ANWENDUNG

Groz-Beckert Spezialanwendungsnadeln (SAN®-Serie) sind speziell für anspruchsvolle Nähprozesse konzipiert. Die SAN® 5.2-Nadel erfüllt die Anforderungen bei der Verarbeitung von technischen Textilien wie Airbags, Autositzen oder Polstermöbeln. Sie bietet eine hohe Stabilität durch eine spezielle Schaftverstärkung, eine zuverlässige Schlingenaufnahme für mehr Sicherheit gegen Fehlstiche sowie Vorteile bei multidirektionalen Nähvorgängen durch eine Doppelrille im Spitzenbereich. Die GEBEDUR®-Beschichtung (Titanitrid) schützt die Nadel vor Verschleiß und Beschädigungen, insbesondere im Ohr- und Spitzenbereich.

EMPFINDLICHES GEWEBE

Wenn es um das Nähen von feiner Maschenware geht, sind die Spezialanwendungsnadeln SAN® 10 und SAN® 10 XS die Lösung, um Materialschäden zu vermeiden. Schonend und stabil - so lässt sich die Spezialanwendungsnadel SAN® 10 am besten beschreiben. Sie vereint die Anforderungen an Materialschonung und Nadelstabilität. Ihr schlankes Design führt zu einem reduzierten Querschnitt im Öhrbereich, was die Belastung des Materials beim Einstechen der Nadel reduziert. Gleichzeitig sorgt die spezielle Schneidengeometrie für ausreichend Stabilität, um Nadelbrüche zu vermeiden. Noch materialschonender ist die SAN® 10 XS. Die zylindrische Schneide ermöglicht ein sehr schonendes Einstechen der Nadel in das Material, verringert aber die Nadelstabilität.



Nadelausgabewagen
© 2022 Groz-Beckert

Sie wird für die Verarbeitung von sehr feinem und empfindlichem Material eingesetzt, bei dem das Hauptaugenmerk auf der Vermeidung von Materialschäden liegt.

HÄRTERES MATERIAL

Für die Verarbeitung von mittelschweren bis schweren Materialien wie Denim oder Arbeitskleidung bietet Groz-Beckert die Spezialanwendungsnadel SAN® 6 an. Da es beim Nähen von Denim häufig zu Fadenbrüchen und Fehlstichen kommt, verfügt die SAN® 6 über ein größeres Öhr, durch das der Faden reibungslos gleiten kann. Auch dickere Fäden können verwendet werden, ohne die Nadelstärke zu erhöhen. Durch die Loop Control®-Geometrie ist eine perfekte Schlingenbildung und -aufnahme gewährleistet, so dass Fehlstiche reduziert werden können. Nadelbrüche werden ebenfalls vermieden.

PERFEKT ORGANISIERT FÜR PROZESSSICHERHEIT UND MEHR

Was Nähereien unbedingt vermeiden müssen, ist die Verletzungsgefahr für den Endverbraucher durch Nadelfragmente im Kleidungsstück. Aus diesem Grund hat Groz-Beckert sein INH-Qualitätsmanagement entwickelt, das ebenfalls vorgestellt wird. Das patentierte INH-Qualitätsmanagement (Ideal Needle Handling) erleichtert den Umgang mit Nähmaschinennadeln im Produktionsprozess und unterstützt die Einhaltung der Compliance-Vorschriften der Abnehmer.

Es hilft, alle Bruchstücke von Nadeln schnell zu finden und alle Nadelwechsel digital zu dokumentieren. Das INH-Qualitätsmanagement umfasst Arbeitsmittel wie den Nadelausgabewagen, die Nadelrückgabebox und mit der App INH@site und der Browsersoftware INH@office auch zwei Softwarekomponenten.

Mit dem Kundenportal Sewing erfüllt Groz-Beckert unausgesprochene Kundenwünsche. Selbstverständlich ist das Kundenportal 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche geöffnet und kann von jedem Gerät mit Internetanschluss genutzt werden. Der integrierte Produktkatalog präsentiert alle 3.000 Typen von Näh- und Schuhmaschinennadeln. Das Kundenkonto mit seinen wertvollen Features macht das Einkaufserlebnis perfekt. Unter my.groz-beckert.com/sewing/login können Login-Daten angefordert werden, um für morgen planen zu können und damit Engpässe im Lager der Vergangenheit angehören. Das Kundenportal zeigt während des gesamten Bestellvorgangs die aktuellen Lieferzeiten und Preise an. Und da ist die schnelle Lieferung noch gar nicht erwähnt.

www.groz-beckert.com



Spezialanwendungsnadel SAN® 10 XS zum Nähen sehr feine und empfindliche Stoffe © 2022 Groz-Beckert

Spezialanwendungsnadel SAN® 5.2 zum Nähen technischer Textilien © 2022 Groz-Beckert



THE
INNOVATIVE
MARKET
LEADER

VISIT US
ITM, TECHTEXTIL,
ITMA ASIA &
INDIA ITME 2022



NACHHALTIGKEIT IST DIE NEUE FUNKTIONALITÄT KARL MAYER GRUPPE PRÄSENTIERT LÖSUNGEN FÜR EINE BESSERE ZUKUNFT

Die KARL MAYER Gruppe wird sich zur Techtextil vom 21. bis 24. Juni 2022 in Frankfurt am Main als ein innovativer Partner bei der Produktion von High-Performance-Textilien präsentieren. Der Global Player ist in Halle 12.0 auf dem Stand C93 zu finden. Gezeigt werden innovative Muster und Anwendungsbeispiele der Wirkerei und Flachstrickerei.

MEHR NACHHALTIGKEIT DURCH LÖSUNGEN AUS DER WIRKEREI

Die KARL MAYER Gruppe fertigt Bi- und Multiaxialwirkmaschinen sowie Wirkmaschinen mit und ohne Schusseintrag, auf denen funktionelle Artikel für die unterschiedlichsten Anwendungen entstehen. Mit seiner Ausstellung schließt sich der Hersteller dem Schlüsselthema der Techtextil – Nachhaltigkeit – an. Für die Composite-Branche präsentiert er Lösungen zur Produktion von faserverstärkten Kunststoffen aus Naturfasern. Die nachwachsenden Ressourcen werden auf Schuss- und Multiaxialwirkmaschinen zu Verstärkungsstrukturen verarbeitet, die hinsichtlich ihrer Umweltperspektiven vollkommen neue Perspektiven eröffnen.

Neue Möglichkeiten für eine bessere Ökobilanz von Fashionartikeln und Outdoor-Wear bietet die textile Innovation 4D-KNIT.

Die Ware für Midlayer- und Softshell-Performance-Lösungen punktet mit einer durchdachten textilen Konstruktion, die im Vergleich zu doppelseitig gerauten Fleece-Stoffen beim Waschen zu einer deutlich geringeren Faserfreisetzung führt. Dies reduziert die Umweltverschmutzung durch Mikroplastik.

Ein weiterer Schwerpunkt auf dem KARL MAYER-Stand ist das Thema „Smart Textiles und Wearables“.



Gewirkter Schuhstoff mit 3D-gedruckter Verstärkungsstruktur © 2022 KARL MAYER



4D-KNIT-Artikel © 2022 KARL MAYER

Mit den Möglichkeiten der Jacquard- und Multibarmusterung von Wirkmaschinen können elektrisch leitfähige Garne direkt und maßgeschneidert in Wirkwaren integriert werden, um Funktionselemente wie Sensoren, Leiter und Spulen unkompliziert umzusetzen. Die textilen Eigenschaften bleiben dabei unbeeinträchtigt. Die Potenziale der nahtlosen Verbindung von Elektronik und Textil werden im unternehmenseigenen Bereich TEXTILE-CIRCUIT erforscht. Neuste Ergebnisse der Arbeiten werden auf dem KARL MAYER-Stand zur Techtextil zu sehen sein.

Als innovativer Vorreiter beschäftigt sich die Unternehmensgruppe zudem mit zukunftsweisenden Lösungen aus dem Bereich Additive Fertigung.

Die Arbeiten unter der Überschrift RAPID TEXTILE haben insbesondere die Kombination des 3D-Drucks mit der Textiltechnik im Fokus. Grundsätzlich bietet die Verbindung des vielseitigen Druckverfahrens mit der traditionellen Flächenbildungstechnik neue Möglichkeiten einer Produktion on demand. Wird nur gefertigt, was der Konsument braucht, ist dies auch ein Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit. Auf der Techtextil wird gezeigt, wie sich der 3D-Druckprozess in die Serienproduktion integrieren lässt.



Gewirkte Sensoren mit optimiertem Hautkontakt © 2022 KARL MAYER

MIT FLACHGESTRIKEN DEN ÖKOLOGISCHEN FUSSABDRUCK MINIMIEREN

Erstmals hat die KARL MAYER Gruppe auch Flachstrickinnovationen von STOLL im Messegepäck. Der Geschäftsbereich der KARL MAYER Gruppe wird ebenfalls Muster zu den Themen Nachhaltigkeit und Kreislauffähigkeit zeigen. Beides sind Grundforderungen, denen die Flachstricktechnik von Hause aus exzellent nachkommt, beispielweise durch Lösungen für eine abfallfreie Produktion, die Umsetzung von Multifunktionalität in einem Prozessschritt, 3D-Ausformungen ohne zusätzliche Arbeitsschritte und eine effiziente Knitting-on-Demand-Fertigung.

Hierzu wird STOLL wird aus den derzeit wichtigen Bereichen Bandagenteknik sowie Schuhober- und Bezugstoffe aktuelle und innovative Anwendungsthemen zeigen, die zu 100% den geforderten Erwartungen an Nachhaltigkeit entsprechen.



Verarbeitung von Flachfasern auf einer Multiaxial-wirkmaschine © 2022 KARL MAYER

Darüber hinaus stehen besondere industrielle und Transportthemen im Fokus der Ausstellung. Vom ersten Messauftritt unter dem Dach der KARL MAYER Gruppe werden vielseitige Synergien erwartet. So möchte das STOLL-Team auch die Kunden anderer KARL MAYER-Geschäftsbereiche kennenzulernen und seinen Kunden die weite Produktwelt der gesamten Gruppe eröffnen.

www.karlmayer.com



Schuhstofflösung von STOLL, bei der mit Technologien wie Inverse Plating, STOLL-ikat plating® und STOLL-weave-in® Technology die verschiedensten Strickoptiken aber auch alle Komponenten des Up-pers für eine prozessverkürzte Konfektion direkt in die Ware eingearbeitet werden können (Schuh entstand in einem Projekt mit DESMA) © 2022 KARL MAYER

texprocess

21. – 24. 6. 2022
Frankfurt am Main

TECHNOLOGY.
EFFICIENCY.
PROGRESS.

Erleben Sie Technologie. Beyond progress.

texprocess.com

Die internationale Leitmesse für die Verarbeitung von textilen und flexiblen Materialien zeigt sich in ihrer ganzen Dynamik. Erleben Sie einzigartige Technologieinnovationen für die Bekleidungsherstellung und Verarbeitung von Textilien bei inspirierenden Gesprächen in einem hybriden Messeumfeld.

Mit dem zusätzlichen digitalen Angebot profitieren Sie vom Besten aus zwei Welten: persönlicher Austausch auf der Messe plus virtuelles Vernetzen mit den Ausstellern und der internationalen Community zum Beispiel durch Matchmaking vor, während und nach den Messtagen.



DAS TEXDATA MAGAZIN

WERBUNG

parallel zu:
techtex
heimtextil

powered by:  **VDMA**
Textile Care,
Fabric and Leather
Technologies

 messe frankfurt

ECHE ENERGIEEINSPARUNGEN SIND WICHTIGER DENN JE, SAGT MONFORTS



Die in Europa hergestellten Spannrahmen von Montex haben sich eine führende Position auf dem Markt für Textilveredelung erarbeitet © 2022 Monforts

Die Tectextil und die Heimtextil Summer Special sind für Monforts eine willkommene, einmalige Gelegenheit, seine fortschrittlichen Veredelungs- und Beschichtungstechnologien für zwei seiner wichtigsten Märkte zu präsentieren - insbesondere in einer Zeit, in der die Energiepreise für die Textilhersteller in Europa weiter steigen.

Die in Europa hergestellten Spannrahmen von Montex haben sich aufgrund ihrer Robustheit, Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit eine führende Position auf dem Markt für Gewebeveredelung erarbeitet. Zu den bestehenden Kunden gehören viele Hersteller von Heimtextilien, aber auch Hersteller von Geotextilien, Automobilstoffen und anderen Funktionsmaterialien, die alle im Juni in Frankfurt gut vertreten sein werden. Spezielle Montex-Anlagen wurden auch an Hersteller von Airbags, flammhemmenden Barriere- und Abstandsgeweben sowie Hochtemperaturfiltermaterialien geliefert.

Die Energiepreise steigen überall steil an, und Monforts wird in Frankfurt einen besonderen Schwerpunkt auf die Energie- und Wärmerückgewinnung legen, die mit Montex Spannrahmen erreicht werden kann, z. B. durch eine bessere Isolierung der Behandlungskammern oder das MonforClean-System, bei dem die Abwärme aus dem Trocknungsprozess zur Vorwärmung der Trocknungsluft genutzt wird, was zu einer radikalen Reduzierung der erforderlichen konventionellen Wärmezufuhr im Vergleich zu Gas- und Thermoölheizungen führt.

Das modulare System zur Wärmerückgewinnung kann auch zur Abluftreinigung und Geruchsbeseitigung erweitert werden. Monforts kann eine Reihe weiterer Optionen zur Ressourceneinsparung und Energierückgewinnung anbieten, die auf jede einzelne Anlage zugeschnitten sind, einschließlich der Modifizierung der Heizquelle.

"Montex Spannrahmen bieten maximale Effizienz, ein Höchstmaß an Flexibilität und die Möglichkeit, schnell von einer Stoffrezeptur zur nächsten zu wechseln", sagt Jonas Beisel, Textiltechnology-Ingenieur bei Monforts. "Die einfach zu bedienende Mensch-Maschine-Schnittstelle (HMI) vereinfacht die Bedienung der Anlage erheblich und verkürzt die notwendige Einarbeitungszeit, während sie gleichzeitig die Gefahr menschlicher Fehler reduziert."

Mit der hochintuitiven Visualisierungssoftware Qualitex 800 können alle artikelspezifischen Einstellungen gespeichert und die Rezepturen für Tausende von Behandlungsprozessen jederzeit wieder abgerufen werden. Darüber hinaus können die einzelnen Bediener ihre Dashboards mit den wichtigsten Maschinenfunktionen und Prozessparametern personalisieren. Das System Qualitex 800 ist für den automatischen und kontinuierlichen Betrieb der Montex Spannrahmen, der Thermex Kontinue-Färbeanlagen, der Monfortex Schrumpfsysteme und der Montex@Coat Beschichtungsanlagen des Unternehmens erhältlich.

Monforts Montex@Coat-Beschichtungsanlagen bedienen eine ebenso große Anzahl von Märkten, darunter Zelte, Planen und Markisen, Verdunkelungsrollos und Segeltücher, Stoffe für die Fahrzeuginnenausstattung und medizinische Einwegprodukte.



Jonas Beisel und das Team freuen sich auf ein Wiedersehen mit Ihnen in Frankfurt © 2022 Monforts

Voll-PVC-Beschichtungen, Pigmentfärbungen oder minimale Oberflächen- und Penetrationsbehandlungen sowie Lösemittelbeschichtungen (unter explosionsgeschützten Bedingungen) mit Messer- und Walzenbeschichtung oder Siebdruck können mit diesem System durchgeführt werden.

All diese sehr unterschiedlichen Materialien erfordern eine fachmännische Beschichtung und Veredelung für maximale Effizienz, wobei Monforts-Technologien die ultimative Flexibilität und die Fähigkeit bieten, schnell von einer Warenbahn zur nächsten zu wechseln, ohne Kompromisse beim wirtschaftlichen Einsatz von Energie oder Rohstoffen einzugehen.

Der Monforts EcoApplicator bietet ein weiteres Potenzial für die nachhaltige Er-

zielung perfekter Ausrüstungen durch ein präzises Direktapplikationssystem als Alternative zum konventionellen Foulardieren, bei dem die Gewebe in ein Bad mit den erforderlichen Ausrüstungschemikalien getaucht werden. Der Energie- und Wasserverbrauch lässt sich deutlich reduzieren, und die Ausrüstungen können auf nur einer Seite des Gewebes oder auf beiden Seiten und sogar separat auf jeder Seite aufgetragen werden, um über verschiedene Heizzonen im Spannrahmen versiegelt zu werden. Dies ermöglicht endlose Differenzierungsmöglichkeiten.



Der Monforts EcoApplicator ermöglicht perfekte Ausrüstungen durch ein präzises Direktauftragungssystem, als Alternative zu konventionellem Foulard
© 2022 Monforts

"Sowohl Heimtextilien als auch Textilien für verschiedenste technische Anwendungen sind wichtige Endverbrauchermarkte für unsere Technologien und machen die gemeinsame Messe Techtextil und Heimtextil zu einem herausragenden Ereignis im Jahr 2022", sagt Monforts-Geschäftsführer Stefan Flöth. "Wir freuen uns darauf, alte und neue Kunden in Frankfurt wieder zu treffen."

www.monforts.com

SPEZIELLE RICHTTECHNIK
FÜR TECHNISCHE TEXTILIEN VON

MAHLO

Mahlo stellt das breite Portfolio intelligenter Scanner und Sensoren, die Produkt- und Prozessparameter, wie z.B. Verzug, Warentemperatur, Verweilzeit, Flächengewicht, Auftragsgewicht, Dicke, Feuchtegehalt, Restfeuchte, Abluftfeuchte, Luftdurchlässigkeit etc. online erfassen, vor. Unter anderem erwartet die Besucher der Fadendichtemessung Famacont PMC-15 im Live-Betrieb. Das System misst die Faden- bzw Maschendichte an der laufenden Warenbahn und vergleicht sie mit dem in der Rezeptdatenverwaltung hinterlegtem Sollwert. Die erkannte Abweichung vom Sollwert wird genutzt, um die Voreilung beim Aufnadelprozess am Spannrahmen vollautomatisch zu regeln und damit eine homogene Fadendichte über die komplette Warenlänge einzustellen.

Das Spektrum von Mahlo umfasst ebenso Lösungen zum Richten verzogener Ware. Bestens geeignet für technische Textilien sind zum Beispiel das Sinnbild der Richtmaschine, das Orthopac RVMC-15 und die verstärkte Variante Orthopac GRVMC-15. Rahmen, Lager und Walzen sind für hohe Belastungen ausgelegt und erlauben große Arbeitsbreiten bis zu 5.400 mm. Als neueste Entwicklung aus dem Hause Mahlo präsentieren die Experten die Richtautomatik Orthopac CRVMC-15, die vor allem für die Glas- & Carbongewebeindustrie und einige Spezialanwendungen interessant ist.

www.mahlo.com

NACHHALTIGKEIT UND KREISLAUFWIRTSCHAFT SIND ZENTRALE THEMEN

CHT GRUPPE STELLT NACHHALTIGE HILFSMITTEL FÜR TECHNISCHE TEXTILIEN VOR

bei der Vorstellung von aktuellen Produkten spielen die Themen Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft eine wesentliche Rolle.

TUBICOAT PET-H ist eine Polymerdispersion auf Polyesterbasis und für umweltfreundliche nachhaltige Versteifungen und Beschichtungen von Polyester-Geweben und Vliesen bestens geeignet. Da TUBICOAT PET-H selbst aus Polyester besteht, können die damit ausgerüsteten Waren als sortenrein deklariert, recycelt und dem Wertstoffkreislauf wieder zugeführt werden wie beispielsweise bei Teppichen, Filtern oder Gepäcknetzen.

Produkte der APYROL-Reihe sind Flammenschutzmittel, die im Brandfall die Flammenausbreitung zeitlich verzögern und so gefährdeten Personen mehr Zeit für Rettungs- bzw. Löschmaßnahmen oder zur Flucht verschaffen. Neben der Wirksamkeit im Brandfall werden an moderne Flammenschutzmittel auch immer höhere Anforderungen hinsichtlich Umweltverträglichkeit gestellt. Dies gilt von der Herstellung über die Verarbeitung bis hin zur Anwendung. Die CHT Gruppe bietet auch ökologische Alternativen zu den klassischen antimon-/halogenhaltigen Produkten an, sogenannte „grüne“ Flammenschutzmittel auf Basis von P-N oder anorganischen Mg oder Al Verbindungen.

Produkte der TUBCOSIL-Reihe sind Silikon-Beschichtungen, die auf fast allen Textilien und Nonwoven appliziert werden. Zum Einsatz kommen sie vor allem im Bereich

der technischen Textilien. Aufgrund ihrer außergewöhnlichen Materialeigenschaften können sie höchste technische Anforderungen hinsichtlich Beständigkeit, Mechanik, Haptik und Optik erfüllen. TUBCOSIL-Produkte sind lösemittelfrei und somit auch aus ökologischer Sicht interessant.

TUBINGAL® RISE ist der erste Textilweichmacher der CHT Gruppe aus recycelten Silikonen. Ganz im Sinne der Kreislaufwirtschaft werden „End-of-life“-Silikone wiederverwertet und mit Emulgatoren aus nachwachsenden Rohstoffen zu einem neuen hydrophilen Weichmacher formuliert. Seine Produktqualität ist identisch zu einem Silikonweichmacher aus Primärrohstoffen – nur nachhaltiger. TUBINGAL® RISE ist für alle Faserarten geeignet.

Die ECOPERL-Produktreihe erfüllt alle Anforderungen an moderne und innovative PFC-freie Hydrophobierungsmittel. Nachwachsende Rohstoffe sind hierbei als Basis für Wachse und fluorfreie Polymere für beste Wasserabweisung und Permanenz optimiert worden. Die Eignung für diverse Standards wie ZDHC, bluesign®, GOTS, Oeko-Tex® Standard 100 sowie ein Material Health Certificate für Cradle to Cradle® sind eine Selbstverständlichkeit. Die zwei Neuentwicklungen dieser Produktreihe sind ECOPERL YWR, ein vielseitig anwendbares Hydrophobierungsmittel für Garne mit exzellentem Wasser-Absorptions-Stopp und ECOPERL DCR, ein hocheffektives Hydrophobierungsmittel für die Foulardausrüstung aller Faserarten.

www.cht.com

NEUER METALLDETEKTOR VON E+L



© 2022 E+L

Die auf Automatisierungs- und Inspektionstechnik spezialisierte Erhardt+Leimer Gruppe stellt hier Systeme für die Bahnführung und -ausbreitung, die Bahnkraftmessung und -regelung sowie Schneidgeräte für Technische Textilien aus. Neben diesen weltweit tausendfach in der Textilindustrie bewährten Geräten für die einfache, robuste und zuverlässige Automatisierung der Produktionsprozesse stellt E+L auf der Messe einen neuen Metalldetektor aus – eine Weiterentwicklung früherer Systeme, durch die jetzt noch kleinere Metallpartikel in der Ware erkannt werden können. Außerdem soll ein neuer Nahtsensor für die Erkennung von Quernähten präsentiert werden.

Der Metallmelder ELMETA MDA1005 / 1006 erkennt betriebssicher und positionsgenau kleinste Metallteilchen über die gesamte Warenbreite. Pro Segment (300 mm) zeigt eine Signal-LED am Tastkopf die Position des Metallteilchens in der Warenbahn an. Der Metallmelder ist für trockene und feuchte bahnförmige Textilien und Vliesstoffe einsetzbar. Die Funktion ist bei Produktionsgeschwindigkeiten von 2 bis 500 m/min gewährleistet.

www.erhardt-leimer.com

THIES LÖSUNGEN FÜR ENERGIE, ARBEIT UND QUALITÄT IN DER NASSVERARBEITUNG

Thies Textilmaschinen präsentiert sein aktuelles Maschinenprogramm für die Verarbeitung und Veredelung von technischen Textilien. Die Spezialisten von Thies werden vor Ort sein, um ihre fachkundige Beratung zu den Aspekten des Färbens von technischen Textilien anzubieten. Die Thies-Maschinen verarbeiten eine Vielzahl von Garnen, Fasern, Vliesstoffen und Geweben, die für technische Textilien geeignet sind, wie z.B. Aramid, das in Sicherheitsbekleidung und kugelsicheren Automobilen der Spitzenklasse verwendet wird.

ICONE-GARNFÄRBUNG

Thies iCone Garnfärbemaschinen behandeln Garne und Fasern. Sie garantieren eine gleichmäßige Farbstoffverteilung und gezielte Farbechtheit und berücksichtigen gleichzeitig wichtige Faktoren wie Betriebskosten und Umweltbelastung. Diese Technologie ermöglicht auch die Herstellung von medizinischer Baumwolle sowie von Nähgarnen für alle anderen technischen Textilien wie Sonnenschirme, Zeltstoffe oder Sonnenschirme.



Thies HT- Jigger © 2022 Thies Textilmaschinen

HT- JIGGER

Der Thies HT-Jigger wird zum Färben von Geweben, Vliesstoffen oder Raumtextilien in hohen Qualitäten eingesetzt. Der Jigger eignet sich für die Verarbeitung von Textilien bei Temperaturen von bis zu 143°C und wird für die Behandlung von knitterempfindlichen, durchlässigen und nicht durchlässigen Geweben empfohlen; er bietet optimale Flexibilität für die Ausrüstung aller modernen Fasern. Der Jigger bietet eine stufenlose Spannungs- und Materialgeschwindigkeitsregelung mit einer wirtschaftlichen Färbewanne. Ein wichtiger Anwendungsbereich ist der Automobilsektor, z.B. für die Behandlung von Filtermaterialien und Fahrzeuginnenräumen.

IMASTER H20 FÄRBEMASCHINEN

Für Anwendungen, bei denen der Wasserverbrauch eine wichtige Rolle spielt, zusammen mit anderen möglichen Energieeinsparungen, einschließlich Dampf, Elektrizität sowie Chemikalien und Farbstoffe, hat sich die iMaster H20 Färbemaschine bei mehreren Herstellern von Automobilstoffen bewährt. Erhebliche Einsparungen beim Wasserverbrauch werden mit reduzierten Flottenverhältnissen von 1 : 3,5 oder weniger erreicht. Das System verfügt über eine Transportwinde im Inneren des Kessels, die es ermöglicht, Baumwolle, synthetische Fasern und deren Mischungen sowie Artikel mit hohem Elastananteil mit deutlich reduzierter Dehnung zu verarbeiten. Das Ergebnis sind Gewebe mit verbesserter Stabilität bei gleichzeitiger Flexibilität in der Verarbeitung einer breiten Produktpalette.

SOFT-TRD SIII

Diese dritte Generation von soft-TRD-Maschinen wurde für das universelle Färben von Geweben, Maschenwaren und Vliesstoffen entwickelt. Die soft-TRD SIII ist in der Lage, knitter- und oberflächenempfindliche Artikel bei Warengeschwindigkeiten von bis zu 600 m/min zu verarbeiten. Der freie Materialfluss und die wenig intensive Transportzone garantieren eine optimale Entspannung und gleichmäßige Behandlung des gesamten Stranges. Diese neue Konstruktion mit ihrem schwimmenden Materialtransport bietet dem Veredler eine erhöhte Flexibilität bei der Verarbeitung eines breiten Spektrums von Stoffen und Materialgewichten..

www.thiestextilmaschinen.de



Thies iCone © 2022 Thies Textilmaschinen

SANTEX
RIMAR
GROUP

CAVITEC

CAVIMELT



Maschinen für Beschichtung,
Laminierung, Imprägnierung
und Prepreg

Seit 1962

cavitac@santexrimar.com

www.santexrimar.com

Besuchen Sie uns
an der **Techtextil
Frankfurt!**
Halle 12, Stand B35

ONLINE, STATIONÄRE UND MOBILE MESSUNG VON CHARAKTERISTISCHEN STOFF-DESIGN-PARAMETERN

SETEX erweitert die Produktfamilie der kamerabasierten Messgeräte zur Bestimmung von Gewebeparametern wie Garndicke, Garnfrequenz, Gewebegeometrie und Porengröße.

GSP INSPECTOR 250/5 ZUR DIREKTEN MESSUNG VON CHARAKTERISTISCHEN FILTERPARAMETERN

Die Wirkung von Funktionsbekleidung, Filtern oder klinischen Anwendungen hängt vom Durchmesser der größten Partikel ab, die das Gewebe gerade noch durchdringen können. Im Vorfeld komplexer Permeabilitätstests ermöglicht die messtechnische Bestimmung der kritischen Gewebeparameter bereits eine Korrelation mit den angestrebten Anforderungen. GSP INSPECTOR 250/5 ermittelt mit einer einfachen Messung die Porengröße, die Porenform und die Anzahl der Gewebeporen in Leinwandgeweben. Das mit Anregungen aus der Filtrationsindustrie entwickelte System liefert weitere Kenngrößen wie die Garnstärke und die offene Maschenfläche.



Analyse der Faser- und Porenabmessungen © 2022 SETEX

Die grafische Messung visualisiert neben den Charakterisierungen auch Strukturdefekte, deren Einfluss auf das Ergebnis interaktiv verfolgt werden kann. Die Prüfergebnisse lassen sich einfach auf dem Bildschirm betrachten und analysieren, und die Berichte können für den Druck und den Export in PDF-Dateien angepasst werden.

FABRICINSPECTOR BIETET SCHNELLE UND EINFACHE MESSUNGEN DER GEWEBEDICHTE

Ausgerichtet auf die Automobil-, Arbeits- und Schutzbekleidungsindustrie mit hohen Qualitätskriterien, liefert die Fadenanalyse für gewebte und gewirkte Stoffe konsistente Ergebnisse in einem Bruchteil der herkömmlichen Zählzeit. Wenn es etwa 4 Minuten dauert, die Fadenzahl von 5 Stoffen mit einer Fadendichte von etwa 40 Fäden pro cm durch Zählen mit einer Lupe zu bestimmen, schafft der FabricINSPECTOR dies in 55 Sekunden durch Messen. Die Auswertung von KPIs und Toleranzen hält die Qualität entlang der Wertschöpfungskette fest.

FABRICINSPECTOR MOBIL

Der leichte und kompakte FabricINSPECTOR Mobile ist ideal für Anwender, die eine schnelle Entscheidung am Ort des Geschehens wünschen. Durch die gemeinsame Nutzung der Datenbank und der Berichtsanwendung mit dem Desktop FabricINSPECTOR ist es ein Leichtes, bestehende Geräte zu ergänzen. www.setex-germany.com

BALDWIN STELLT NACHHALTIGES TEXCOAT G4-AUSRÜSTUNGSSYSTEM VOR

BERÜHRUNGSLOSES PRÄZISIONSSPRÜHSYSTEM UNTERSTÜTZT TEXTILVEREDLER
BEI DER BEWÄLTIGUNG HOHER ENERGIE- UND CHEMIKALIENKOSTEN

Baldwin Technology wird sein äußerst nachhaltiges TexCoat™ G4-Ausrüstungssystem vorstellen. Die revolutionäre TexCoat G4 berührungslose Präzisionssprühtechnologie hilft Textilveredlern dabei, ihr Geschäft zu verbessern, indem sie eine konsistente, hochwertige Veredelung ohne Chemieabfall und mit drastisch reduziertem Wasser- und Energieverbrauch ermöglicht. Angesichts der kostensensiblen Weltwirtschaft und des zunehmenden Umweltbewusstseins von Marken und Verbrauchern legen die Kunden großen Wert auf Nachhaltigkeit in der Textilproduktion. Die berührungslose Sprühtechnologie von TexCoat G4 bietet zahlreiche Vorteile gegenüber herkömmlichen Methoden zum Auftragen von Veredelungschemikalien.

Mit dem innovativen System von Baldwin wird die Chemie präzise über die Textilloberfläche verteilt und nur dort aufgetragen, wo sie benötigt wird - auf einer oder beiden Seiten des Gewebes. Die berührungslose Technologie verhindert die Verdünnung der Chemie bei Nass-in-Nass-Verfahren und ermöglicht die volle Kontrolle über die Aufrechterhaltung einer gleichmäßigen Verteilung der Chemie. Außerdem wird die Verunreinigung des Tamponbads vermieden, und ein Umrüsten ist nur bei einem Wechsel der Appreturchemie erforderlich. Textilveredler können eine beispiellose Verfolgung und Kontrolle des Veredelungsprozesses für gleichbleibende Qualität erwarten.

Umstellungen sind dank der Rezepturverwaltung, einschließlich der automatischen Auswahl von Chemie und Deckung, einfach und schnell durchführbar. Darüber hinaus bietet das System eine automatische Geschwindigkeitsverfolgung, einen Stoffbreitenkompensator und eine Echtzeitüberwachung zur Verfolgung der Systembetriebszeit, der Leistung und des Chemikalienverbrauchs sowie aktive Pflegewarnungen. Das System kann eine breite Palette von Chemikalien auf Wasserbasis mit niedriger Viskosität verarbeiten, wie z. B. dauerhafte wasserabweisende Mittel, Weichmacher, antimikrobielle Mittel, Flammenschutzmittel und mehr.

www.baldwintech.com



Das nachhaltige TexCoat G4-Ausrüstungssystem von Baldwin © 2022 Baldwin Technology

Benninger's Woven Line. Der spürbare Unterschied!

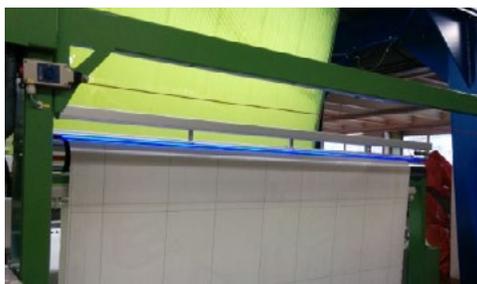
Wir garantieren hervorragende Stoffqualität bei höchster Produktivität durch den Einsatz unseres flexiblen Maschinendesigns für alle Prozesse und Stoffe.

You can feel it's Benninger!



AUTOMATISCHE "ON-LOOM" WARENKONTROLLE DURCH **BMSVISION**

BMSvision wird sich auf automatische "On-loom"-Stoffinspektion, Industrie 4.0 und Energieüberwachungslösungen für die gesamte textile Wertschöpfungskette konzentrieren. BMSvision ist ein Pionier auf dem Gebiet der kamerabasierten On-loom-Inspektionssysteme. Seit der Einführung von Cyclops vor 20 Jahren sind Hunderte von Webstühlen mit Cyclops für die Online-Qualitätskontrolle von Airbags, Beschichtungsstoffen und vielen anderen technischen Geweben ausgestattet. Mit ihrem neuen Produkt Argus verschiebt BMSvision erneut die Grenzen der automatischen Inspektion, indem sie die Möglichkeiten von der Inspektion glatter Gewebe auf komplexe Jacquard-Gewebe, wie OPW Airbag, ausweitet. Durch die intelligente drahtlose Vernetzung aller Produktionsanlagen in der Textilfabrik überträgt die MES-Lösung von BMSvision die riesige Menge an Produktions- und Qualitätsdaten, die aus den verschiedenen Prozessen stammen, in eine zentrale Datenbank und wandelt sie in aussagekräftige Informationen für die Manager um. www.bmsvision.com



Automatische "on-loom" Stoffinspektion © 2022 BMSvision

HERAEUS NOBLELIGHT ZEIGT **INFRAROT-STRAHLER**



© Heraeus Noblelight 2022

Ein maßgeschneidertes Infrarot-System von Heraeus Noblelight hilft dem britischen Unternehmen Century Dyeing einen Trocknungsprozess in einem begrenzten Zeitfenster und engen räumlichen Vorgaben zu realisieren. Century Dyeing arbeitet mit hochwertigen synthetischen Geweben, die für Fallschirme, Zelte, Heißluftballons und vieles mehr genutzt werden. Beim Wechsel von dunklen Farben zu helleren Schattierungen trocknete die Farbe auf dem Stoff nicht mehr ausreichend und wurde von der Bahnführung verschmiert. Schnelle mittelwellige Infrarot-Strahler schafften hier Abhilfe, denn sie trocknen mit genau abgestimmter Strahlung im mittleren Wellenlängenbereich die wasserbasierende Farbe erheblich schneller. Zugleich reagieren diese Strahler innerhalb von Sekunden auf Steuerbefehle. Infrarot-Systeme bieten besonders effiziente Möglichkeiten zum Vorwärmen, Glätten, Kaschieren, Prägen, Fixieren oder Trocknen von technischen Textilien durch berührungsschleuse und schnelle Wärmeübertragung.

www.heraeus-noblelight.com/infrared

ANDRITZ PRÄSENTIERT INNOVATIVE LÖSUNGEN IN DEN BEREICHEN VLIESTOFFPRODUKTION UND TEXTILIEN

Das breite Produktportfolio von ANDRITZ umfasst die neuesten Produktionstechnologien für Vliesstoffe und Textilien wie Air-Through Bonding, Airlay, Needlepunch, Spunlace, Spunbond, Wetlaid/Wetlace™ sowie Converting, Textilienveredelung, Recycling und die Verarbeitung von Naturfasern. Ein besonderer Fokus liegt auf Technologien für Textilrecycling, Needlepunch, Wetlaid für Glasfasern sowie Textilkalender.

ANDRITZ REISSTECHNOLOGIEN FÜR TEXTILRECYCLING

Mit dem Erwerb von ANDRITZ Laroche SAS hat ANDRITZ sein Produktportfolio um Airlay- und Recyclingtechnologien sowie die Aufbereitung von Bastfasern erweitert. Ein Fokus dieser Produktreihe liegt auf kompletten Recycling-Linien für Post-Verbraucher- und industrielle Textilabfälle zur Herstellung von Fasern, die neu versponnen und/oder Verwendungszwecken in Vliesstoffen zugeführt werden. ANDRITZ Laroche bietet komplette Reißlinien von 50 bis zu 3.000 kg/h, die für fast alle Arten von Pre- und Post-Verbraucher-Textilabfällen verwendet werden können. Das Ziel ist, durch Maximierung der Faserlänge, -stärke und -haptik die Eigenschaften der ursprünglichen Fasern, z.B. Baumwolle, beizubehalten. Die ANDRITZ-Reißmaschinen EXEL und JUMBO EXEL sind benutzerfreundlich und mit maßgeschneiderten Automatisierungslösungen zur Aussortierung der nicht-textilen Teile aus Post- und Pre-Verbraucher-Abfällen ausgestattet.

Die EXEL-Reissmaschine hat eine Produktionskapazität von 400 bis 800 kg/h und die JUMBO EXEL weist eine hohe Produktionskapazität von 600 bis 1.200 kg/h je nach Rohmaterial für verspinnbare Stoffe auf.

SPITZENLÖSUNGEN FÜR LANGLEBIGE VLIESTOFFE

Die Verwendung von Vliesstoffen in der Automobilbranche ist in den letzten Jahren dramatisch gestiegen. Basierend auf jahrzehntelanger Erfahrung entwickelt ANDRITZ kosteneffiziente und verlässliche, schlüsselfertige Nadelvlies- und Airlay-Linien für diesen Bereich. Aufgrund des derzeitigen Aufschwungs am Markt für langlebige Produkte aus Vliesstoff entwickelte ANDRITZ die PA3000 elliptische Vorveredelungsmaschine, um die Nachfrage nach höheren Kapazitäten und leichteren Produkten nachzukommen.

Ein weiterer Fokus ist die ProWin™-Technologie zur Korrektur des Profildrucks im Bereich Needlepunch.

www.andritz.com



ANDRITZ-Textilrecyclinglinie mittels Reißtechnologie © 2022 ANDRITZ

GROZ-BECKERT

Knotenpunkt der textilen Welt

Groz-Beckert ist weltweit führender Anbieter von industriellen Maschinennadeln, Präzisionsteilen und Feinwerkzeugen für das Stricken und Wirken, Weben, Filzen, Tuften, Kardieren und Nähen.

Als global agierendes Familienunternehmen beschäftigen wir heute rund 8.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – davon über 2.200 am Stammsitz in Albstadt.

Mit unseren Mitarbeitern und Kunden pflegen wir langfristige Partnerschaften und einen offenen Dialog, denn wir wissen: nur gemeinsam kommen wir weiter.

www.groz-beckert.com



KNITTING | WEAVING | FELTING | TUFTING | CARDING | SEWING

OERLIKON POLYMER PROCESSING SOLUTIONS PRÄSENTIERT NEUESTE TECHNOLOGIEN NACHHALTIGE INFRASTRUKTURLÖSUNGEN, SICHERHEIT IM STRASSENVERKEHR UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Auf der diesjährigen Techtexil informiert Oerlikon Polymer Processing Solutions das Fachpublikum über neue Anwendungen, spezielle Prozesse und nachhaltige Lösungen rund um die Produktion von technischen Textilien. Unter anderem stellt das Unternehmen eine neue Technologie zur Aufladung von Vliesstoffen vor, die in punkto Qualität und Wirtschaftlichkeit neue Maßstäbe setzt. Vom 21. bis 24. Juni stehen in Halle 12.0, Stand C60 Airbags, Sicherheitsgurte und Reifencord, aber auch Geotextilien und Filtervliesstoffe und ihre vielfältigen Anwendungen im Fokus der Gespräche.

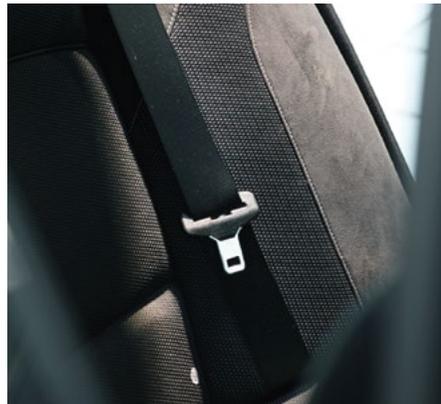
MEHR POLYESTER FÜR AIRBAGS

Airbags sind aus dem mobilen Alltag nicht mehr wegzudenken. Hauptsächlich bestehen die verwendeten Garne aus Polyamid. Durch die immer vielfältiger werdenden Airbag-Anwendungen und auch die immer größer werdenden Systeme wird heute je nach Einsatzanforderungen und Kosten/Nutzen-Abwägung oft auch Polyester eingesetzt. Vor diesem Hintergrund leisten die Technologien von Oerlikon Barmag einen wertvollen Beitrag. Neben hoher Produktivität und geringem Energieverbrauch überzeugen sie besonders durch stabile Produktionsprozesse. Darüber hinaus erfüllen sie alle hohen Qualitätsstandards für Airbags, die - wie fast alle anderen textilen Produkte im Fahrzeugbau - ein Höchstmaß an Sicher-

heit für die Insassen gewährleisten müssen. Und das ohne Funktionsverlust bei jedem Klima und überall auf der Welt für die gesamte Lebensdauer des Fahrzeugs.

BITTE ANSCHNALLEN!

Sicherheitsgurte spielen eine entscheidende Rolle beim Schutz der Fahrzeuginsassen. Sie müssen Zugkräfte von mehr als drei Tonnen aushalten und sich gleichzeitig im Notfall kontrolliert dehnen, um die Belastung bei einem Aufprall zu verringern. Ein Sicherheitsgurt besteht aus etwa 300 Filamentgarnen, deren einzelne hochfeste Garnfäden aus rund 100 Einzelfilamenten gesponnen sind.



Bei Unfällen ist der Lebensretter Nummer eins nicht die Karosserie oder der Airbag, sondern der Sicherheitsgurt. Er hält die Fahrzeuginsassen fest in Position und ermöglicht so, dass andere Schutztechnologien erst ihre volle Funktion entfalten können © 2022 Oerlikon



Mit dem neuen hycuTEC Verfahren sind Filtrationseffizienzen von über 99,99% bei typischen Filtermedien einfach zu realisieren © 2022 Oerlikon

„Für die Herstellung dieses Lebensretters und anderer Anwendungen aus Technisch Garn bieten wir mit unserer einzigartigen patentierten Single Filament Layer Technologie einen ebenso ausgeklügelten wie schonenden High Tenacity (HT)-Garn Prozess,“ erklärt Dr. Roy Dolmans, Technology Manager IDY und R&D Filament Processing.

UNSIHTBAR, ABER UNVERZICHTBAR - VERSTÄRKUNG VON STRASSEN MIT GEOTEXTILIEN

Aber nicht nur im Auto, auch darunter entfalten technisch Garne ihre Vorteile. Niedrige Dehnung, ultrahohe Festigkeit,

hohe Steifigkeit - technische Garne bieten hervorragende Eigenschaften für die anspruchsvollen Aufgaben der Geotextilien, z.B. als Geogitter im Tragschichtsystem unter dem Asphalt. Geotextilien haben üblicherweise extrem hohe Garntiter von bis zu 24.000 Denier.

Anlagenkonzepte von Oerlikon Barmag stellen gleichzeitig drei Filamentgarne mit je 6.000 Denier her. Durch den hohen Spinn-titer können weniger Garne kosten- und energieeffizienter auf den benötigten Geo-Garntiter zusammengefasst werden.



Das neue Stapelfaser Technikum in Neumünster - mit rund 2.100 m2 eines der größten weltweit © 2022 Oerlikon

HYCUTECH – TECHNOLOGISCHER QUANTENSPRUNG BEI FILTERMEDIEN

Mit der Hydrocharging Lösung hycuTEC bietet Oerlikon Neumag eine neue Technologie zur Aufladung von Vliesstoffen für eine Steigerung der Filtereffizienz auf über 99,99%. Für den Meltblownproduzenten bedeutet das eine 30%ige Materialeinsparung bei signifikant gesteigerter Filtrationsleistung. Beim Endverbraucher macht sich dies in einem Komfortgewinn durch den deutlich reduzierten Atemwiderstand bemerkbar. Mit einem bedeutend geringeren Wasser- und Energieverbrauch empfiehlt sich die Neuentwicklung darüber hinaus als zukunftsfähige, nachhaltige Technologie.

NEUES HIGHTECH STAPELFASER TECHNIKUM

Auf rund 2.100 m2 wurde bei Oerlikon Neumag in Neumünster eines der weltweit größten Stapelfaser Technika errichtet. Ab sofort stehen die state-of-the-art Stapelfaser Technologien auch für kundenindividuelle Versuche zur Verfügung.

Bei der Planung und Auslegung des Technikums stand die Optimierung von Komponenten und Prozessen im Fokus. Besonderes Augenmerk wurde dabei auf eine einfache und zuverlässige Übertragung von Prozess- und Produktionsparametern der Technikumsanlage auf Produktionsanlagen gelegt. „In unserem Technikum können wir nicht nur alle am Markt gängigen Produkte abbilden.

Es bietet uns auch beste Voraussetzungen zur Entwicklung neuer Prozesse und Produkte“, erläutert Tilman Reutter, Technologiemanager - Head of Staple Fiber Process. So ist der Aufbau der Faserbandstraße modular gestaltet. Alle Komponenten können variable miteinander kombiniert werden. Umfangreiche Set-up Möglichkeiten liefern detaillierte Erkenntnisse für den jeweiligen Prozess unterschiedlicher Faserprodukte.

Das Technikum ist außerdem mit zwei Spinpositionen für Mono- und Bikomponenten Prozesse ausgestattet. Für beide Prozesse werden die gleichen, runden Spinnpakete eingesetzt, die sich durch sehr gute Faserqualitäten und -eigenschaften auszeichnen und mittlerweile auch in allen Oerlikon Neumag Produktionsanlagen mit großem Erfolg eingesetzt werden.

Zusätzlich wird die Spinnerei noch um Automatisierungslösungen, wie beispielsweise Düsenwischroboter, ergänzt. „Zukünftig können wir bei der Entwicklung unserer Produktlinien noch stärker auf die besonderen Anforderungen unserer Kunden eingehen“, so Tilman Reutter.

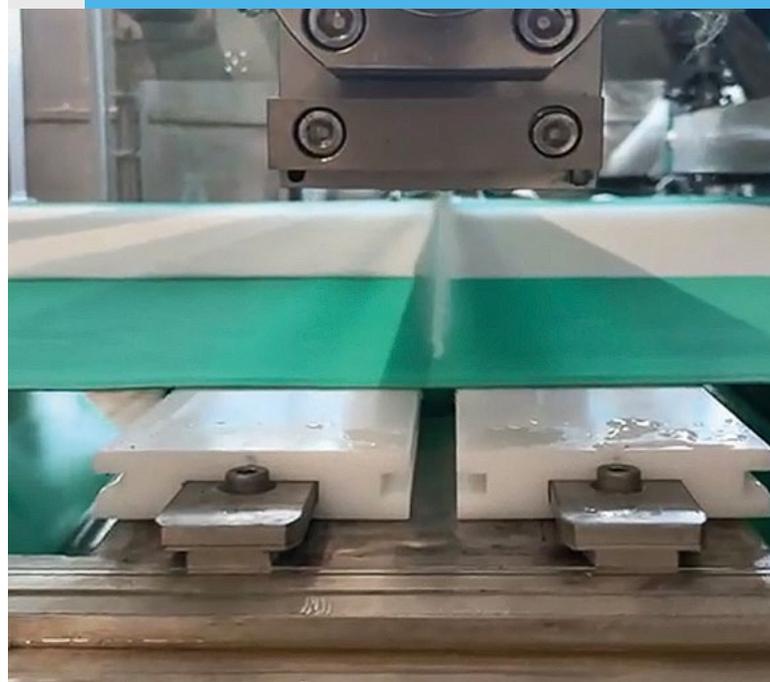
www.oerlikon.com/nonwoven

WERBUNG

DILO SYSTEMS
GENERAL CONTRACTOR



Gemeinsames Know-How für
Wasserstrahlverfestigungsanlagen



DiloSystems:
Faservorbereitung,
Hochgeschwindigkeits-Vliesbildung

SICAM:
„Hydrojet“,
Schneiden,
Wickeln,
Verpacken

DILO GROUP
AND PARTNERS

DiloGroup

P.O. Box 1551 • 69405 Eberbach / Germany
Phone +49 6271 940-0 • Fax +49 6271 711 42
info@dilo.de • www.dilo.de

Sicam Srl

Via Selvanesco 57 • 20141 Milan / Italy
Phone +39 02 8266081
info@sicamsrl.com • www.sicamsrl.com

AUTEFA SOLUTIONS ENGAGIERT SICH FÜR INNOVATIVE UND NACHHALTIGE TECHNOLOGIE



AUTEFA Solutions Vernadelungsmaschine Stylus VARILIPTIC © 2022 Autefa Solutions

Während der Tectextil können sich die Besucher von den wirtschaftlichen und technischen Vorteilen von AUTEFA Solutions als Komplettanbieter für kardierte-kreuzgeschlagene Nadelvliesanlagen, aerodynamische Vliesbildungstechnologie, Spunlace und Thermo-bonding Anlagen überzeugen. AUTEFA Solutions Vliesstoffanlagen erfüllen die Anforderungen der Kunden nach qualitativ hochwertiger Vliesbildung, Verfestigung, aktiver Gewichtsregulierung und minimaler Wartung.

Der allgemeine Trend geht zur Gewichtsreduzierung unter Beibehaltung der physikalischen Eigenschaften, was zu Einsparungen bei den Materialkosten und höheren Betriebsgeschwindigkeiten führt. Die Kunden verlangen Maschinen und Anlagen, die in der Lage sind, leichte Gewebe zu produzieren, ohne Kompromisse bei der Materialfestigkeit einzugehen. Darüber hinaus bleibt das Wachstum in der Vernadelungstechnologie stark, ein gutes Beispiel ist Kunstleder, auch im Hinblick auf Nachhaltigkeit.

AUTEFA Solutions bedient die wachsende Nachfrage nach genadelten technischen Anwendungen, z.B. im Filtrationsbereich und für Papiermacherfilze. Nachhaltigkeit ist ein großes Thema, weltweit. Mit dem zunehmenden Umweltbewusstsein steigt auch die Nachfrage nach erneuerbaren Textilien, was dem Segment der Zellstofftechnologie erhöhte Wachstumsraten beschert. Die Kunden setzen vermehrt Ersatzfasern wie recycelte PET-Fasern, Carbonfasern, Regeneratfasern sowie verschiedene Naturfasern wie Hanf oder Kokosnuss ein.

Die AUTEFA Solutions Vernadelungsmaschinen verfügen daher über spezielle Optionen wie optimierte Grund- und Abstreifplatten, fortschrittliche Nadelmuster mit konischen Grundplattenlöchern und optimierte Zuführsysteme für Vornadelwebmaschinen. Eine Staubabsaugung ist verfügbar und wird für die Verarbeitung von Recycling- und Naturfasern, Glas- und Kurzfasern sowie Kohle- und Mineralfasern empfohlen.

AUTEFA Solutions Nadelmaschinen zeichnen sich durch einfache Bedienung, geringe Energieverbräuche, hervorragende und reproduzierbare Produktqualität bei reduzierten Betriebskosten aus. Die Nadelmaschinen der Stylus Produktfamilie können alle Fasertypen verarbeiten. Durch Anpassung der Anzahl der Antriebsmodule werden die Nadelmaschinen auf die gewünschte Leistung und Geschwindigkeit ausgelegt.

AUTEFA-Nadelmaschinen produzieren ein gleichmäßiges und homogenes, leichtes Gewebe mit hervorragenden technischen Eigenschaften in Bezug auf Reißfestigkeit und Gleichmäßigkeit (MD/CD-Verhältnis). Vernadelungsanlagen bestehen aus mehreren Schritten, wie Mischen, Kardieren, Kreuzen und Vernadelung. Die Leistungen einer solchen Anlage und die Qualität des Produkts in Bezug auf Aussehen, Gleichmäßigkeit und mechanische Eigenschaften hängen von allen Schritten ab. Als Komplettanbieter hat AUTEFA Solutions an allen Schritten des Prozesses gearbeitet, um die Leistung zu verbessern und eine qualitativ hochwertige Anlage mit allen Komponenten zu liefern.

AUTEFA Solutions bietet ein komplettes Sortiment an Vliesstoffmaschinen an, das Nadelvliesanlagen, aerodynamische Vliesbildung, Spunlace und Thermo-bonding Anlagen umfasst. Die Anwendungsbereiche reichen von Hygiene und Wischtüchern über Filtration, Geotextilien, Automotive, Teppiche, technische Filze, Watte und Isolierung. Im Premium-Vliesstoff-Segment ist AUTEFA Solutions bekannt für die Qualität, Langlebigkeit und Leistungsfähigkeit ihrer Technologie für Formgebungs- und Verfestigungsprozesse, zu der die bekannten Marken Fehrer, FOR und Strahm gehören.

www.autefa.com

USTER PRÄSENTIERT SEINE QUALITÄTSSICHERUNGSLÖSUNGEN

In medizinischen, hygienischen und kosmetischen Anwendungen sind einwandfreie Endprodukte unerlässlich. Und das bedeutet, dass Verunreinigungen im Faserrohstoff nicht zulässig sind. Das Risiko, dass Verunreinigungen, wie z. B. kleine Kunststoffteile, auf die Karde gelangen, besteht darin, dass sie in winzige Partikel zerkleinert werden und dann bei der Vliesverfestigung in das Material eingearbeitet werden. Diese Art von Verunreinigung wäre in einer Hygiene- oder Kosmetikanwendung, die mit empfindlicher menschlicher Haut in Berührung kommt, katastrophal.

Mit Uster Jossi Vision Shield N, das in die Faserverarbeitungslinie integriert ist, können Vliesstoffhersteller dieses Risiko vermeiden. Uster Jossi Vision Shield N nutzt die Technologie der bildgebenden Spektroskopie, um Verunreinigungen im Bruchteil einer Sekunde zu erkennen und sie sofort aus der Masse des guten Fasermaterials zu entfernen. Die Erkennung erfolgt in einem viel größeren Wellenlängenbereich als bei herkömmlichen Kamerasystemen, so dass Verunreinigungen, die so klein wie ein einzelnes Haar sind und in den hellsten Farben vorkommen, genau erkannt werden.

Um beste Ergebnisse bei der Erkennung von Verunreinigungen zu erzielen, wird Uster Jossi Vision Shield N direkt nach dem Öffner in die Putzerei integriert. In diesem Stadium der Faseraufbereitung wird die Erkennung verbessert, da die Faserbüschel offen sind und sich keine kleinen Verunreinigungen darin verstecken.

Die Installation ist einfach, da das schlanke Design des Faserreinigers perfekt in bestehende Anlagen passt. Das System bewältigt problemlos das Tempo von Standardproduktionsumgebungen - bis zu einer Kapazität von 2.000 kg pro Stunde. Uster sorgt dafür, dass sich das System nahtlos in die Produktionslinien einfügt und passt die Position der Faserzuführung und der Hauptkomponenten mit den bildgebenden Spektroskopen an, um optimale Ergebnisse zu erzielen.



UJVSN-Installation © 2022 USTER

Die zukunftsweisende grafische Benutzeroberfläche gibt einen schnellen Überblick über die laufende Leistung in Echtzeit auf einem großen, hochauflösenden Touchscreen, der die wichtigsten Daten auf einen Blick anzeigt. Die benutzerfreundliche, schnelle und intuitive Navigation macht die Datenhandhabung einfach. www.uster.com

my OPTIMeye

TAKING A CLOSER LOOK



Digital insight and more control on your filament production.

TRÜTZSCHLER
MAN-MADE FIBERS

www.truetzschler.com



NEUE ENTWICKLUNGEN ZUR VERBESSERUNG DER PRODUKTIONSTECHNOLOGIEN MIT SCHWERPUNKT AUF NADELFILZEN

Die Tectextil bietet das zentrale Forum für den Dialog innerhalb des Fachgebiets der Textilherstellung, und mit den benachbarten Zulieferbereichen wie dem Textilmaschinenbau, der Faserherstellung oder der Hilfsmittel- und Zubehörproduktion.

Die DiloGroup sieht in dieser Veranstaltung traditionell eine gute Möglichkeit, den Kundenkreis über Neuentwicklungen zu informieren, die Verbesserungen der Produktionstechnik mit Schwerpunkt Nadelvliesstoffe definieren.



Dilo 3D-Lofter © 2022 Dilo



Dilo Vernadelungslinie © 2022 Dilo

Mehr und mehr zeigt sich, dass gerade die Textilwirtschaft in den strengen Fokus der Regulierungsbehörden gerät, die auf die Beachtung von Nachhaltigkeitsgrundsätzen drängen und Gesetzeswerke auf den Weg bringen. Demnach sind alle industriellen Branchen aufgerufen, Einsparungen im Sektor des Material- und Energieverbrauchs zu erreichen. Dabei spielt selbstverständlich der Textilmaschinenbau eine herausragende Rolle, indem er diese verschärften Anforderungen aufgreift und Lösungen anbietet für Faserstoffrecycling und die Reduktion des Verbrauchs von Strom, Wasser und Hilfsmitteln. Die DiloGroup unternimmt große Anstrengungen, zusammen mit einem Kreis von Partnerfirmen, diesen Herausforderungen zu entsprechen. Dabei sind mehrere Schwerpunkte in der Entwicklungsarbeit zu nennen:

1. INTENSIVVERNADELUNG

Die Nadelvliesstechnologie ist per se ein Herstellungsverfahren, das auf seiner mechanischen Basis eine hohe Energieeffizienz besitzt. Insoweit richten sich die Entwicklungsanstrengungen der DiloGroup darauf, mit Methoden der „Intensivvernadelung“ Vliesstoffe, statt mit Wasserstrahl, genadelt herzustellen und dies auch für Leichtvliesstoffe aus feinen Fasern für den Bereich Medizin und Hygiene im Flächengewichtsbereich 30 – 100 g/m². Durch die Vernadelung können die umweltrelevanten Kosten in der Produktion: Strom, Gas, Wasser pro Jahr auf ca. 1/3 bis 1/5 gesenkt werden.

Abgesehen von den perspektivischen Vorzügen des mechanischen Intensivvernadelungs-Verfahrens gegenüber dem hydrodynamischen ist die Wasserstrahlverfestigung bei geringen Flächenmassen und höchsten Produktionsleistungen derzeit das bedeutendste Produktionsverfahren, das Dilo auch als Gesamtanlagenanbieter in Generalunternehmenschaft mit Partnern anbietet.

2. „FASERSTOFF-RECYCLING“

Fasermaterialien in Vliesstoffen und Bekleidungsabfällen können insbesondere dann erfolgreich wieder verwertet werden, je besser es gelingt im Reißprozess Stapellängen erhaltend zu arbeiten. In der klassischen Reißerei werden die Stapellängen stark eingekürzt und sind deshalb als Rohstoff nur noch für untergeordnete Zwecke der thermischen und akustischen Dämmung oder z. B. als Schutztextilien, Transportdecken, Malervliese etc. einsetzbar. Bei textilen Abfällen im Rahmen der Altkleiderverwertung ist das „fädige“ Reißen über besondere Reißmaschinen und –verfahren so einsetzbar, dass mit den wieder gewonnenen Fasern größerer Stapellänge natürlich auch Vliesstoffanlagen besetzt und damit Produktmerkmale besser spezifiziert und kontrolliert werden können.

3. ADDITIVE VLIESTOFFHERSTELLUNG

Das additive Herstellungsverfahren des „3D-Lofters“ ist insbesondere für Autoformteile mit unterschiedlich verteilten Massen geeignet; aber auch im Bereich der Kleidungs- und

Schuhproduktion dürfte sich ein zunehmendes Einsatzpotential entwickeln.

4. „ISOFEED“-KREMPELSPEISUNG

Im Sektor der Krempelspeisung bildet das „IsoFeed“-Konzept ein großes Potential einer sehr viel gleichmäßigeren Krempelbeschickung, so dass gleichzeitig die Flormassenverteilung mit ihrer Variationsbreite eingeeengt werden, und damit der Fasermaterialverbrauch, bei gleicher Qualität des Endproduktes, sinken kann.

Über die genannten Richtungen der Weiterentwicklung der Vernadelungstechnik einschließlich der Module der Industrie 4.0 Anwendungen zur Digitalisierung soll auf der kommenden Messe Tectextil der Dialog im Kundenkreis vertieft werden. Daneben referiert Dilo über zahlreiche Universal- und Spezialanwendungen der gesamten Vliesstofftechnologie.

www.dilo.de



Nadelkassette © 2022 Dilo

TRÜTZSCHLER PRÄSENTIERT VERSCHIEDENE NEUE UND BEWÄHRTE LÖSUNGEN IN DEN BEREICHEN **NONWOVENS, KREMPELGARNITUREN UND CHEMIEFASERN**



Trützschler Man-Made Fibers neues TEC-O40 System für technische Garne © 2022 Truetzschler



Trützschler Nonwovens TWF-NCT Krempel für die Verarbeitung von Chemie- aber auch Baumwollfasern © 2022 Truetzschler

Trützschler Nonwovens, Trützschler Card Clothing und Trützschler Man-Made Fibers präsentieren neue und bewährte Lösungen in den Bereichen Nonwovens, Krempelgarnituren und Chemiefasern.

Trützschler Nonwovens lädt zu Gesprächen über nachhaltige Fasern wie Hanf und Leinen sowie Out-of-the-box-Rohstoffe wie zum Beispiel Ananas- oder Brennnessel-fasern ein. Das Angebot für die Herstellung innovativer Vliesstoffe umfasst Maschinen und komplette Produktionslinien für Zellstoff, Zellulose regeneratfasern, Baumwolle und andere Naturfasern

Nachhaltig trifft auf digital: Trützschler Nonwovens und Softwarepartner Proptium stellen T-ONE vor, die neue digitale Lösung für Hersteller faser- und polymerbasierter Vliesstoffe. T-ONE unterstützt Routinearbeiten wie Qualitätskontrolle und Rezepturverwaltung. Darüber hinaus ermöglicht es eine systematische Anlagenüberwachung und Datenerfassung, die die Grundlage für eine Optimierung durch die T-ONE-Algorithmen schafft.

Nicht zuletzt stehen langlebige Vliesstoffe für technische Anwendungen im Automobil- und Straßenbau oder in der Filtration im Fokus. Hier geht es um moderne Lösungen für hochproduktive, hocheffiziente und wartungsarme Produktionsanlagen.

Trützschler Karden und Vliesstoffkrepel sind undenkbar ohne die maßgeschneiderten Garnituren von Trützschler Card Clothing. Besucherinnen und Besucher erwarten Innovationen und zuverlässige Lösungen, die die Produktivität von Anlagen sowohl für

die Vernadelung als auch für die Wasserstrahl-, thermische und chemische Verfertigung von Vliesstoffen sicherstellen.

Trützschler Man-Made Fibers stellt seine vielseitigen TEC-O40- und TEC-O80-Systeme auf Basis der OPTIMA-Plattform vor. Modularität und Flexibilität standen bei der Entwicklung Pate, so dass ein breites Spektrum von (semi)technischen Garnen aus Polyamid, Polypropylen oder Polyester extrudiert und gesponnen werden kann.

www.truetzschler.com

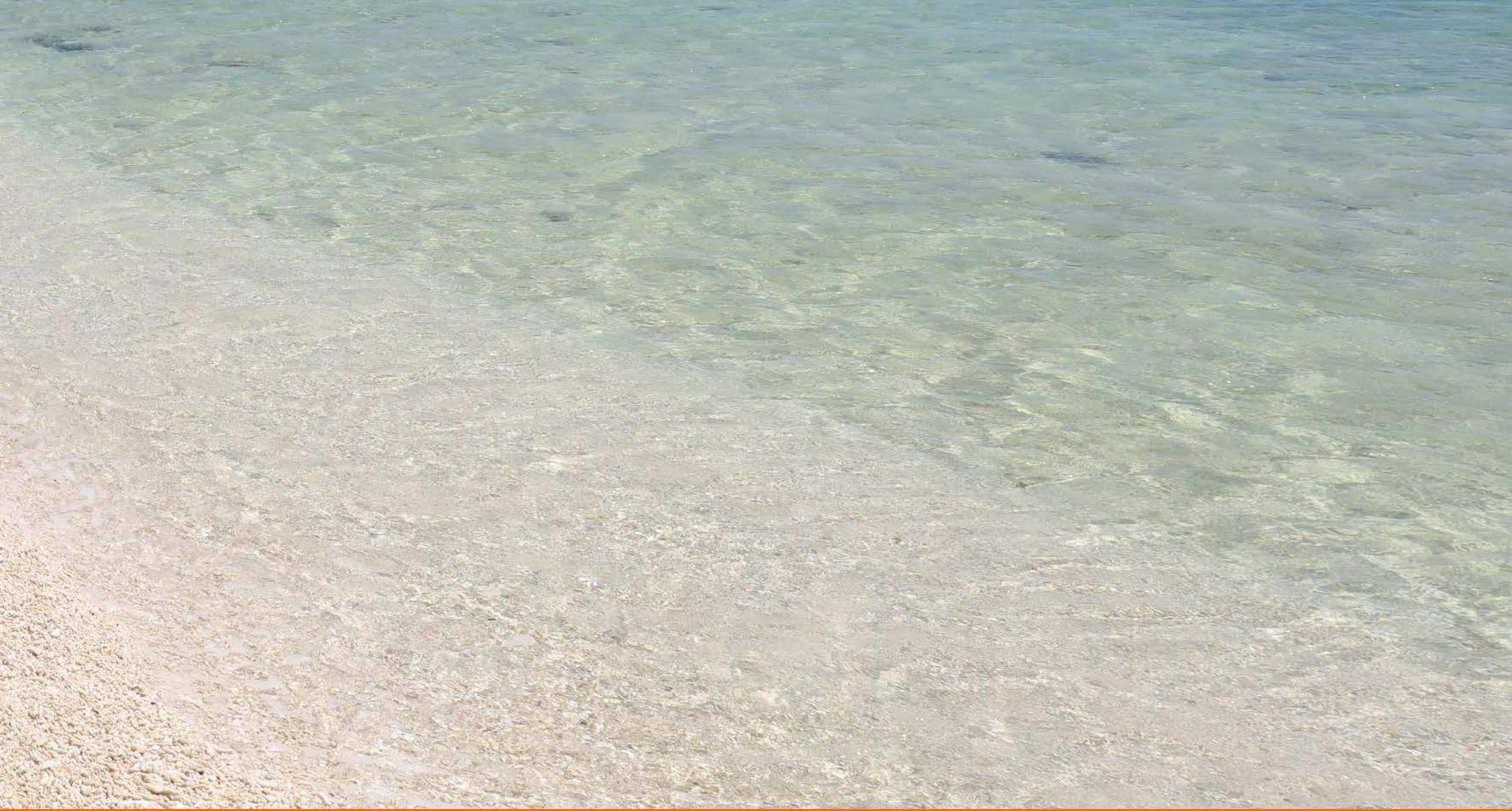
Your information is the key to your future.

www.texdata.com



TEXDATA
INTERNATIONAL

textile.4U
THE TEXDATA INTERNATIONAL MAGAZINE



THE GREAT IDEA: ITM 2022

Endlich hat auch der Textilmaschinenbau nach den drei langen Jahren der Enthaltbarkeit wieder eine grosse Messe in Europa. Zum achten Mal finden vom 14. bis 18. Juni 2022 im TÜYAP Fair Convention and Congress Center in Istanbul, Türkei, die ITM International Textile Machinery Exhibition und die parallel stattfindende HIGHTEX 2022 International Technical Textile & Nonwoven Trade Fair statt.

Wie in den Jahren zuvor wird die ITM 2022 von Tüyap Fairs and Exhibitions Organization Inc. and Teknik Fairs Inc. in Zusammenarbeit mit TEMSAD (Turkish Textile & Machinery Industrialists Association) organisiert. Ursprünglich bereits für 2020 geplant, als Leistungsschau der ITMA 2019 Innovationen für den eurasischen Raum, musste die ITM 2022 zweimal verschoben werden aufgrund der Pandemie.

FÜHRENDE TECHNOLOGIEMESSE
IST WICHTIGER INDIKATOR
FÜR DIE ZUKUNFT

Hierdurch tritt die ITM 2022 vom Zeitpunkt recht genau in die Fußstapfen der sehr erfolgreichen ITM 2018, die auch ein Jahr vor der ITMA stattfand und schon von einigen Unternehmen genutzt wurde, dem nach neuer Technologie hungerndem Publikum echte Innovationen vorzustellen. Das schürt natürlich eine gewisse Erwartungshaltung, vor allem nach der langen Zeit der Abstinenz, auch bei der jetzigen Ausgabe wieder ganz neue Technologie zu sehen zu bekommen. Doch der Reihe nach.

Werfen wir zunächst einen Blick auf ein paar Fakten über die ITM. Rund 1000 Aussteller aus 30 Ländern werden ihre Maschinen und Dienstleistungen in 12 Hallen und auf einer Ausstellungsfläche von 120.000 Quadratmetern präsentieren. Es überrascht nicht, dass das Gastgeberland Türkei mit 374 (2018:303) Ausstellern die größte Zahl stellt, gefolgt von Italien (157, 2018:145), China (47, 2018:141), Deutschland (113, 2018:102), Indien (36, 2018:43) und der Schweiz (33, 2018:31).

NEUESTE MASCHINEN ENTLANG DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE

Gezeigt wird auf der Messe wie gewohnt das gesamte Spektrum des Textilmaschinenbaus entlang der Wertschöpfung von der Faser- und Spinnvorbereitung bis zur Textilveredlung, dazu Maschinen für den digitalen Textildruck und die Vliesstoffverarbeitung, die Textilchemie, IT und viele zusätzliche und sonstige Lösungen. Folgt man den offiziellen ITM News haben sehr viele Aussteller die Präsentation neuer Maschinen angekündigt, einige werden auf der ITM sogar ihre Premiere feiern. Die Marktführer bei den Spinnmaschinen erklärten im Vorfeld bereits

neueste Technologien auszustellen und unterstrichen noch einmal die Bedeutung der ITM und der Türkei für ihr Marktsegment. So sagte der Vorstandsvorsitzende von Rieter, Norbert Klapper: "Dank kluger Investitionen hat die Textilindustrie des Landes während der Pandemie eine bemerkenswerte Widerstandsfähigkeit gezeigt und ist heute wichtiger denn je. Noch inspirierender ist, dass die Türkei im Einklang mit ihrer weltweiten Führungsrolle auch nach Wegen sucht, den ökologischen Fußabdruck der Branche zu verbessern. Die ITM-Messe wird die besten und klügsten Köpfe der Branche zusammenbringen, und wir freuen uns auf eine beeindruckende Präsentation der neuesten Technologien für die Garnherstellung, die sowohl gut für die Wirtschaft als auch gut für den Planeten sind." Ebenso unterstrich Pia Terasa, Head of Marketing and Market Intelligence Saurer Spinning Solutions die Bedeutung der Türkei und ihrer zukünftigen Möglichkeiten.



© 2022 TexData International

Sie sagte: "In den letzten zwei Jahren hat unser Spinnsegment in der Türkei ein enormes Wachstum verzeichnet, trotz der Pandemie. Die Covid-Krise hat die Diskussion über On- und Nearshoring intensiviert. Die unmittelbare Nähe zu Europa bietet der Türkei eine hervorragende Chance, ihren Anteil am europäischen Textil- und Bekleidungsmarkt zu erhöhen."

Die Chancen der Türkei hinsichtlich der Eroberung weiterer Marktanteile in Europa, die genannt wurden, liegen auf der Hand und wir hatten sie bereits zur letzten ITM hervorgehoben. Nachhaltiges Produzieren bedeutet in Zukunft neben nachhaltiger Produktion durch neueste Technologie auch geografische Nähe. Das eine ist der Türkei gegeben, das andere kann sie aus eigener Kraft umsetzen. Und mit der neuen EU-Strategie für Textilien können sich weitere Möglichkeiten ergeben, da hier die Transportwege noch wichtiger werden.

Innovationen wurden auch für die Weberei angekündigt. So sagte Ferdinando De Micheli, Itema Sales Director: "Die ITM 2022 wird die erste Messe nach der langen Zwangspause aufgrund der Pandemie sein. Deshalb wird die ITM 2022 die perfekte Bühne sein, um die neuesten Innovationen zu präsentieren, an denen wir in den letzten zwei Jahren gearbeitet haben." Gleiches gilt sinngemäss für Picanol. Sie werden ihr neues PicConnect und die dazugehörigen Webmaschinen OmniPlus-i Connect and OptiMax-i Connect vorstellen. In der Strickerei werden u.a. Karl Mayer Stoll und Mayer & Cie neue Maschinen präsentieren, beim digitalen Textildruck haben SPG Prints und EFI Reggiani die Präsentation neuer Maschinen angekündigt.

Und sicherlich wird es auch in der textilen Ausrüstung einige Neuheiten geben. Hier sind auch traditionell die türkischen Textilmaschinenbauer stark vertreten und wollen ihrerseits internationale Marktanteile gewinnen.

ITM MESSE ENTWICKELT SICH STETIG WEITER

Die türkische Textilindustrie freut sich sicherlich schon sehr auf die ITM 2022. Und nicht nur dieses Land wird die Messe genießen, denn die ITM hat sich seit ihrer ersten Veranstaltung im Jahr 2004 zu einer internationalen Veranstaltung entwickelt, deren Anziehungskraft von Europa über Asien bis hin nach Afrika reicht. Über 1150 Firmen stellten ihre neuesten Technologien auf der ITM 2018 aus und 59.000 Besuchern aus 94 Ländern stellten wieder mal einen neuen Rekord bei den Teilnehmern auf. Diese Zahlen zeigen, dass die ITM nicht nur die erste und wichtigste Veranstaltung in der Türkei und der Region ist, sondern zu einer der führenden Textilmaschinenmessen der Welt geworden ist.

Selbstverständlich hoffen die Organisatoren auch in diesem Jahr auf eine Steigerung und wollen als erste internationale Textilmaschinenmesse nach vielen Absage von Messen aufgrund des problematischen Pandemieausbruchs neue Erfolge zu erzielen. Dafür sprechen durchaus gute Gründe. Zum einen trafen sich die Textilmaschinenhersteller zuletzt im Jahr 2019 in Barcelona. Sie erwarten die ITM 2022 Exhibition mit Spannung, um ihre neuen Technologien und Produkte zu präsentieren. Der Organisator spricht von einem seit dem Beginn der Reservierungen im Jahr 2018 stetig gestiegenen Interesse seitens der Aussteller, auch

Make the Difference



SSM XENO-YW

The XENO-YW is a precision winding machine for all kind of staple and filament yarns suitable for dye package winding, warping preparation and rewinding with or without lubrication or waxing.

www.ssm.ch

von einem großen Interesse neuer Teilnehmer, auch als die Verkaufsphase bereits abgeschlossen war. Zugleich berichtet er in diesem Zusammenhang, dass die Bemühungen um den Bau weiterer Halle en fortgesetzt werden.

Und zum anderen werden für die ITM 2022 auch große Besucherströme erwartet. Die Organisatoren gehen auf der Besucherseite davon aus, dass nach der dreijährigen Pause während der Pandemiezeit und den vier Jahren Pause von der letzten ITM 2018, die Verantwortlichen aus der Textilindustrie bereits ungeduldig darauf warten, die ITM 2022 zu besuchen, um endlich neueste Entwicklungen der führende Hersteller der Textiltechnologie zu sehen und dabei auch auf Weltpremierer hoffen dürfen.

VISAABKOMMEN SORGEN FÜR NOCH MEHR BESUCHER

Zu den vielen textilen Besuchern aus der Türkei selbst kommen tausende von Besuchern aus Europa, Zentralasien und den arabischen Ländern, insbesondere den türkischen Republiken, hinzukommen, die sich ebenfalls über die neuesten Trends im Bereich der Textilmaschinen informieren wollen. Wie der Veranstalter veröffentlichte, gibt es eine intensive Bewerbung von Besuchern bei Konsulaten und Handelsattachés aus der ganzen Welt. Das Visumabkommen zwischen der Türkei und vielen Ländern wie Indien, Pakistan, Bangladesch, Indonesien, Vietnam, Ägypten, Algerien, Tunesien, Marokko, Iran, Usbekistan und Turkmenistan leistet hier einen entscheidenden Beitrag für einen Messebesuch.

GROSSE UNTERSTÜTZUNG FÜR ITM 2022

Hinzu kommt noch, dass die ITM 2022 vom Handelsministerium in die Liste der "durch staatliche Anreize geförderten Inlands-Organisationen" aufgenommen wurde. Zahlreiche Handelskomitees aus Dutzenden von Ländern wünschen die Teilnahme an der ITM 2022. Zu den Ländern, die Beschaffungsdelegationen angemeldet haben, gehören Bangladesch, Indien, Iran, Serbien, die Tschechische Republik, Pakistan, Indonesien, Äthiopien, Malaysia, Mexiko, Ägypten und Vietnam.

STARKES WIRTSCHAFTSWACHSTUM IN DER TÜRKEI

Die allgemeinen Indikatoren für die ITM 2022 sind nach der Pandemie sehr viel besser als man zunächst annehmen würde. Zum einen wächst die Weltwirtschaft nach OECD-Wirtschaftsausblick vom Dezember 2021 ungefähr wieder auf dem Niveau vor der Pandemie. Vorhergesagt wurde ein globales BIP-Wachstum von 4,5 % für 2022 und von 3,2 % für 2023. Die jüngsten Ereignisse wie Krieg und Inflation könnten allerdings nach neuester Einschätzung aus dem März 2022 zu einer Absenkung von 1 % führen. Zumindest wenn nicht entsprechend

gegengelenkt werden kann. Zum anderen hat die Türkei selbst im Jahr 2021 hervorragende Wachstumsergebnisse erzielt und bietet auch für die kommenden Jahre einen positiven Ausblick. So meldete die Nachrichtenagentur Reuters ein Wirtschaftswachstum von 11 % für das Jahr 2021 und immerhin noch 3,5 % als Prognose für 2022. Allerdings wurde diese Prognose im 1. Quartal 2022 bereits übertroffen. Wiederum Reuters meldete am 31. Mai hier ein Wachstum von 7,3 %. Möglicherweise sind hier einige Prognosen zu defensiv, wie es in der Vergangenheit auch durchaus mal der Fall war. Häufig zeigt sich die Türkei beim Wachstum durchaus besser als zuvor vermutet.

Auch bei den Exportmärkten sieht es recht gut aus, was das Wachstum betrifft. Zwar hat die Europäische Kommission im Mai 2022 die Wachstumsaussichten für die EU nach unten und die Inflationsprognose nach oben korrigiert, aber es bleibt zumindest eine zwei vor dem Komma. Sowohl für die EU als auch für das Euro-Währungsgebiet wird nun ein reales BIP-Wachstum von 2,7 % im Jahr 2022 und 2,3 % im Jahr 2023 erwartet; in der Zwischenprognose vom Winter 2022 war noch von 4,0 % und 2,8 % (2,7 % für das Euro-Währungsgebiet) ausgegangen worden.

TÜRKISCHE TEXTILINDUSTRIE NIMMT EINEN SPITZENPLATZ EIN

Die türkische Bekleidungs- und Textilsektor nimmt weltweit einen sehr hohen Stellenwert ein und ist auch für die Türkei selbst sehr wichtig, insbesondere im Hinblick auf die Exporte des Landes. Er gehört zu den größten und leistungsstärksten Sektoren der türkischen Wirtschaft und macht rund 6 % des BIP des Landes aus. Auf der 79. Plenarsitzung des ICAC im Dezember 2021 gab der Leiter der Delegation in der Türkei, Herr Erbulent Kursun, Stellvertretender Generaldirektor des Handelsministeriums, einen aktuellen Stand zur türkischen Textil- und Bekleidungsindustrie. Demnach sind im Land über 65 000 Textil- und Bekleidungsunternehmen tätig, die über 1,2 Millionen Menschen beschäftigen, was einem Anteil von 7,5 % an der Gesamtbeschäftigung und 20,3 % an den Arbeitskräften des verarbeitenden Gewerbes insgesamt entspricht. Die türkische Bekleidungs- und Textilindustrie exportierte etwa 65 % ihrer Produktion, was fast 15 % der gesamten türkischen Ausfuhren im Jahr 2020 ausmachte. Der türkische Textil- und Bekleidungssektor deckte etwa ein Siebtel (25 Milliarden US-Dollar) der gesamten Exporterlöse

(170 Milliarden USD) der Türkei im Jahr 2020 ab. Allerdings betrug der Export von Januar bis Oktober 2021 bei den Textil- und Bekleidungswaren 25 Milliarden US-Dollar und wird 2021 voraussichtlich 30 Milliarden US-Dollar erreichen, das höchste Exportniveau der letzten Zeit. Das sind beeindruckende Ergebnisse der Textil- und Bekleidungsindustrie, die auch in den ITM News untermauert werden.

EXPORT IN 2021 MIT HISTORISCHEN REKORDEN

Diese gehen genauer auf die Steigerungen des reinen Textilssektors inklusive der Vorerzeugnisse wie Garne und Fasern im Hinblick auf den Export ein. Diese melden, dass die Türkei im Jahr 2021 mit einem Warenwert von 12.9 Mrd. USD und einem Wachstum um sagenhafte 33,2% einen historischen Rekord beim Export dieser Waren erreicht hat. Mit einem Wert von 5.9 Mrd. USD gingen die meisten Exporte dabei in die EU27 Länder und hier konnte sogar eine Steigerung von 33,8 % zum Vorjahr erzielt werden. Bei den einzelnen EU-Ländern lag Italien mit 1.1 Mrd. USD und einer Steigerung von 52,5 % an der Spitze, gefolgt von Deutschland mit 1.0 Mrd. USD und einer Steigerung von 11,2 %. Schaut man auf die einzelnen Produktgruppen, lag erstaunlicherweise Garn an erster Stelle mit einer Steigerung von 67,6%. Hier lagen die synthetic artificial filaments fibers mit einem Warenwert von 971 Mio. USD und einem Anteil von 36,6 % weit vorn. Auf das Garn folgten die gewebten Stoffe mit einer Steigerung von 25,8 % und einem Warenwert von 2.4 Mrd. USD. Zugelegt haben auch die gestrickten Stoffe mit einer Steigerung von 44 % und einem Warenwert von 2.1 Mrd. USD. Bei der drittgrößten Gruppe, den technischen Textilien, gab es gegenüber dem Vorjahr allerdings einen Rückgang um 14,5 % auf einen Warenwert von 2.3 Mrd. USD. Zulegen konnten hier die 31,9% des Sektors ausmachen-



© 2022 TexData International

den Vliesstoffe gegen den Trend mit einer Steigerung von 5,5 % und einem Warenwert von 750 Mio. USD. Steigerungen gab es auch bei den Fasern (63,7%, 1 Mrd. USD), den Heimtextilien (27,0%, 2,3 Mrd. USD) und bei Denim (24,2%, 305 Mio. USD). Beste Märkte waren hier Tunesien (24,2%, 61 Mio. USD), Ägypten (14,2%, 43 Mio. USD) und Marokko (9,6 %, 29 Mio. USD).

DENIM TECHNOLOGIES SPECIAL SECTION

Der Denim-Sektor ist ein Teilbereich der Textil- und Bekleidungsindustrie, der sich in den letzten Jahren besonders herausgestellt hat als Wegbereiter von Innovationen. Denim, das als eines der zeitlosen Produkte der Modewelt gilt, erzielt heute einen beträchtlichen Umsatz von der Herstellung bis zum Einzelhandel und türkische Textilunternehmen sind hier sehr erfolgreich in der Produktion und auch der Vermarktung. Zudem wird ihre geografische Lage zwischen Europa und Asien mit der Nähe zu Afrika als Vorteil angesehen. Die ITM 2022 bietet mit der Denim Technologies Special Section, die erstmalig in einer eigenen, zusätzlich eingerichteten Halle e veranstaltet wird, den Teilnehmern der Denim-Industrie ein besonderes Zuhause. Besucher können sich hier über die neuesten technologischen Innovationen in der Denim-Produktion informieren, von den Maschinen für diesen Sektor bis hin zu den Farbstoffen, die bei der Produktion verwendet werden.

TÜRKEI ZEIGT SICH INVESTITIONSFREUDIG

Die Türkei geht den Weg, durch Investitionen und Modernisierung auf Effizienz und Produktivität zu setzen und die Produktionskapazität sowie die Qualität der Waren zu erhöhen. Hierdurch und durch die geografischen Vorteile ist es ihr gelungen, der asiatischen Konkurrenz Marktanteile abzunehmen und neue Segmente zu erschliessen.

In den letzten Jahren gab es viel Investition in die Modernisierung und den Ausbau der türkischen Textil- und Bekleidungsindustrie. Die offiziellen ITM news listen eine Vielzahl von einzelnen inländischer und auch ausländischer Investitionen wie beispielsweise ein 500 Mio. USD Investment der koreanischen Hyosung, ein 330 Mio. USD Investment der Sasa Polyester, ein 3,6 Mrd. TL Investment der Bekleidungsfirma LC Waikiki in eine Großfabrik mit 5000 Beschäftigten und ein 200 Mio. USD Investment der türkischen Migiboy in eine Spandexfabrik mit 500 Beschäftigten. Die Beispiele verdeutlichen, dass die Türkei die Textilindustrie als eine der wichtigsten Industrien des Landes systematisch stärkt und ausbaut.

Die Stärkung findet übrigens auch auf anderer Ebene statt. International heisst das Land seit Anfang Juni nach einer entsprechenden Änderungsmeldung der türkischen Regierung bei der UN nicht mehr Turkey, sondern Türkiye, um den Namen noch eindeutiger und unverwechselbarer zu machen. Eine kleine Änderung, die durchaus ihre Strahlkraft entwickeln kann, wenn sich die Produkte hinter dem Label weiter so entwickeln wie in der Vergangenheit und die Unternehmen Zug um Zug zu Weltmarktführern werden.

Die Türkei geht ihren Weg als Land für die Produktion von hochwertigen Textilien und Bekleidung und die ITM 2022 wird ein Indikator werden, mit welchem Tempo sie diesen Weg weiter geht. Und damit sind wir wieder bei der ITM und der Technologie. Bei allem Blick auf Märkte und Möglichkeiten ist sie der wichtigste Aspekt der Messe: die Ausstellern und ihre Maschinen.

www.itmexhibition.com

HIGHTEX 2022

VLIESTOFF-INDUSTRIE ZEIGT NEUHEITEN

Zeitgleich zur ITM 2022 Messe findet wie gewohnt auch vom 14. bis 18. Juni 2022 in der Halle e 9 auf dem Istanbuler Tüyap-Ausstellungs- und Kongresszentrum die HIGHTEX Messe statt. Auf ihr werden Vliesstoffprodukte, die bei der Herstellung verwendeten Rohstoffe und die neuesten Technologien ausgestellt und als erste und einzige Messe im Bereich Vliesstoffe und technische Textilien in der Türkei wird sie selbstverständlich die weltweit führenden Hersteller von technischen Textilien und Vliesstoffen für 5 Tage in Istanbul beherbergen. Diese werden ihre neuesten Produkte und Produktionstechnologien aus vielen Bereichen, von medizinischen Textilien bis zu Hygienetextilien, von landwirtschaftlichen Textilien bis zu Geotextilien zeigen.

Wie der Veranstalter vorab bekannt gab, freuen sich die türkischen Aussteller schon sehr darauf, sich wieder mit den Global Playern der Branche zu treffen, in Technologie zu investieren und ihre neuesten Produkte vorzustellen. Und nicht nur die türkischen, denn die HIGHTEX wird der größte Treffpunkt im Nahen Osten und in Osteuropa für Fachleute, Aussteller, Pressevertreter der Vliesstoffindustrie mit tausenden von Besuchern werden. Die Branche boomt in der Türkei und bietet damit optimale Voraussetzungen für gute Geschäfte und auch spannende Kooperationen.

STARKER EXPORT BEI TECHNISCHEN TEXTILIEN IM JAHR 2021

Im Zeitraum von Januar bis November 2021 waren die wichtigsten Produktgruppen im Textil- und Rohstoffexport die technischen Textilien, die in der Kategorie Textilindustrie enthalten sind. Die Exporte technischer Textilien, die in den 11 Monaten getätigt wurden, übertrafen die Exporte technischer Textilien des gesamten Vorjahres und beliefen sich auf 2,1 Milliarden US-Dollar.

Die wichtigsten Länder, in die die technischen Textilien exportiert wurden, sind Deutschland, Italien, die USA, Großbritannien und Spanien.

VLIESTOFFE BIETEN VIEL POTENTIAL

Im Zeitraum Januar-November 2021 entfielen 32 % der Gesamtexporte auf die Produktgruppe der Vliesstoffe. In diesem Zeitraum stiegen die türkischen Vliesstoffexporte um 6,9 % und erreichten einen Wert von 685 Millionen Dollar.

WICHTIGES ZENTRUM DER VLIESTOFFVERSORGUNG

Während der weltweiten Covid-19-Pandemie konnte die Türkei ihre Produktionskraft und ihre Produktqualität bei technischen Textilien schnell unter Beweis stellen und ihre Kapazitäten rasch ausbauen. Als die Nachfrage nach Schutzprodukten in der ganzen Welt stieg, gelang es der Türkei, sich zu einem Zentrum der Vliesstoffversorgung zu entwickeln. Die Erfahrung und Stärke in diesem Bereich konnte unter Beweis gestellt werden. Die Vliesstoffhersteller, die sich mit ihrer dynamischen Struktur schnell an die veränderte Nachfrage anpassten, konnten mit erhöhten Kapazitäten in kürzester Zeit auf die Anfragen reagieren und leisteten einen erheblichen Anteil, die weltweite Nachfrage zu befriedigen. Das spiegelt sich auch in den gestiegenen Exportzahlen wieder. Auf diesen Erfolgen lässt sich gut aufbauen und es wird von einer Fortsetzung der hohen Nachfrage nach persönlicher Schutzausrüstung wie auch vieler anderer Applikationen aus Vliesstoffen ausgegangen. Die Prognosen beim Marktwachstum sind gut und somit sollte die Hightex 2022 sowohl viele neue Anwendungen als auch für ein gutes Investitionsklima antreffen.

www.hightexfairs.com

TRÜTZSCHLER ZEIGT MODERNSTE NACHHALTIGE TECHNOLOGIEN IN ALLEN GESCHÄFTSBEREICHEN: SPINNEREI, GARNITUREN, NONWOVENS UND CHEMIEFASERN



Trütschler Man-Made Fibers: Mit 4 Enden pro Spinn-Position sind die OPTIMA BCF-Extrusionssysteme konkurrenzlos im Markt © 2022 Truetzschler

Das Trütschler Team wird modernste nachhaltige Technologien für die Textilindustrie präsentieren - und zwar in allen Geschäftsbereichen: Spinning, Card Clothing, Nonwovens und Man-Made Fibers.

NACHHALTIGKEIT UND AUTOMATISIERUNG

Trütschler wird von seiner Vision zu intelligenten und nachhaltigen Lösungen angetrieben. Wie Trütschler diese Vision mit seinen Technologien umsetzt, können die Besucher der ITM 2022 hautnah erleben. Im Bereich der Spinn-Vorbereitung wird auf dem Stand die neue und einfach zu bedienende Kämmmaschine TCO 21 zu sehen sein, die durch

maximale Produktivität und Automatisierung eine hervorragende Prozesseffizienz und Garnqualität bietet. Anhand verschiedener Grafiken und Animationen erfahren die Gäste das Neueste über den Vorreiniger CL-X und die intelligente Karde TC 19i, die eine fortschrittliche Lufttechnologie nutzen und zu energieeffizienteren Spinnereien beitragen..

Die Besucher haben auch die Möglichkeit, Kardenbänder aus recycelten Materialien am Stand zu sehen und anzufassen. Anschließend können sie mit Trütschler Experten über die speziell entwickelte Recyclingkarde TC 19i for Recycling sprechen.



Erfüllt die Anforderungen von Baumwollgarnspinnern rund um den Globus: Die neue Trütschler Kämmmaschine TCO 21 © 2022 Truetzschler

Diese versetzt Kunden in die Lage, bei der Kardierung von Sekundärfasern aus gerissenen Abfällen durch kontinuierliche Selbstoptimierung höchstmögliche Qualität zu erzielen.

Anhand von Modellen und Mustern wird zudem das einzigartige Garniturersortiment für Kardengarnituren vorgestellt, das auch Lösungen für Recyclinganwendungen umfasst. Trütschler Man-Made Fibers wird Neuigkeiten über alle Varianten der OPTIMA-Plattform für die Herstellung von Teppichgarnen aus BCF (Bulk Continuous Filament) präsentieren.

Ob BCF-Standardqualitäten, Low dpf, High-Count oder Tricolor-Garne - OPTIMA liefert höchste Produktivität und Garnqualität. Darüber hinaus bietet der Stand Touchscreen-Filme, die interaktiv über die Technologien für Vliesstoffe informieren - mit besonderem Augenmerk auf die effizienten Baumwollvliesanlagen sowie die bewährte Krempel-/Pulp-Technologie.



Trütschler Card Clothing bietet ein einzigartiges Sortiment an Garnituren und Deckelgarnituren, einschließlich spezifischer Lösungen für das Recycling © 2022 Truetzschler

Beide Konzepte ermöglichen die Herstellung von umweltfreundlichen Tüchern aus nachwachsenden Rohstoffen wie Zellstoff und regenerierten Zellulosefasern wie Viskose und Lyocell. Darüber hinaus wird Trütschler Nonwovens seine neue digitale Lösung T-ONE vorstellen, die es den Kunden ermöglicht, die Qualität ihrer Produkte und die Leistung ihrer Anlagen im Auge zu behalten.

LÖSUNGEN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR DEN STARKEN MARKT IN DER TÜRKEI

Trütschler sieht die Türkei als einen ihrer Top-Märkte weltweit. Die Nachfrage nach innovativen Lösungen für den Textilmaschinenbau ist sehr groß - und sie wächst stetig. Getrieben wird dieser Trend durch das ständige Streben nach Energieeinsparung und Steigerung der Ressourceneffizienz bei gleichzeitiger Kostensenkung.

www.truetzschler.com

OERLIKON POLYMER PROCESSING SOLUTIONS PRÄSENTIERT NEUESTE TECHNOLOGIEN ENERGIEEFFIZIENTE CHEMIEFASERSYSTEME FÜR DEN TÜRKISCHEN MARKT

Die Oerlikon Division Polymer Processing Solutions informiert über ihre Lösungen und Technologien auf dem Stand von Textil Servis in Halle 3, Stand 313.

Im Fokus stehen für den Maschinen- und Anlagenbauer Gesamtlösungen von der Schmelze bis zum Garn, zu den Fasern und Vliesstoffen. „Die Türkei ist ein sehr aktiver Markt“, beschreibt Sales Director Oliver Lemke die aktuelle Stimmung im Land. „Großes Interesse zeigen unsere Kunden an Factory Projekten, die von der hauseigenen Polykondensationsanlage bis zum Texturierten Garn, der begleitenden Automatisierung und korrespondierender digitaler Lösungen alles umfassen. Eben von der Schmelze bis zum Garn und darüber hinaus.“ Unschlagbarer Vorteil solcher Konzepte: Die Lieferung sämtlicher Prozessschritte aus einer Hand versprechen aufeinander abgestimmte Technologie, deren Auslegung die hohe Qualität des produzierten Garns sicherstellt.

Weiterer Informationsschwerpunkt ist das Thema Nachhaltigkeit. Besonders in der Chemiefasergarnherstellung tut sich hier einiges: mechanische wie chemische Technologien zum Recycling von Flaschen, aber auch von Textilien, Biopolymere, Circular Economy – das alles ist längst keine Zukunftsmusik mehr.

Mit Partnern und Tochtergesellschaften wie Oerlikon Barmag Huitong Engineering (OBHE) und Barmag Brückner Engineering (BBE) legt Oerlikon Polymer Processing Solutions hier konkrete Konzepte vor.

BCF TECHNOLOGIE: 6800 DTEX MIT ROTAC³ TANGELN

Hochflorige Teppiche oder Teppiche für den Outdoorbereich liegen momentan im Trend, die Nachfrage nach diesen margenstarken Garnen steigt auffällig. Die hierfür benötigten dicken BCF Garne aus PP, PET oder PA6 lassen sich ab sofort mit der RoTac³ tangeln.

Beim sogenannten Fachens werden alle drei Fäden gemeinsam durch eine Tangelöffnung in der RoTac³ geführt und miteinander vertangelt. „BCF Garnhersteller können die RoTac³ jetzt auch für Garne bis 6800 dtex einsetzen. Sie profitieren nicht nur von den Energieeinsparungen beim Druckluftverbrauch und deutlich gleichmäßigeren Tangelknoten, die Hersteller können auch flexibler auf Marktanfragen reagieren und erweitern so ihr Produktportfolio“, erläutert Arnd Luppold, BCF Sales Director, die Vorteile des Fachens mit RoTac³. Mit RoTac³ lassen sich Tangelknoten deutlich gleichmäßiger setzen als mit anderen marktüblichen Tangeleinheiten, auch bei hohen Produktionsgeschwindigkeiten.



Mit RoTac³ lassen sich Tangelknoten auch bei hohen Produktionsgeschwindigkeiten deutlich gleichmäßiger setzen als mit anderen marktüblichen Tangeleinheiten © 2022 Oerlikon

Häufige Tangelaussetzer gehören der Vergangenheit an. Das sorgt für eine bessere Garnqualität und wirkt sich positiv auf den Weiterverarbeitungsprozess aus.

Das Ergebnis: ein sichtbar ebenmäßigeres Erscheinungsbild des Teppichs. Außerdem wird der Druckluftverbrauch je nach Garntyp um bis zu 50% reduziert.

Das 3-in-1 plying Paket ist optional für die BCF Anlagen S+ und BCF S8 mit RoTac³ erhältlich und kann auch auf Wunsch nachgerüstet werden.

www.oerlikon.com/polymer-processing

SAURER SPINNING SOLUTIONS

WIRD DIE NEUESTEN INNOVATIONEN VORSTELLEN

Saurer Spinning Solutions präsentiert die neuesten Innovationen bei Maschinen, Digitalisierung und Komponenten für das Vorspinnen sowie für das Ring-, Rotor- und Luftspinnen. Saurer Spinning Solutions bietet hochwertige, technologisch fortschrittliche und kundenspezifische Automatisierungslösungen für die Stapelfaserverarbeitung vom Ballen bis zum Garn.

SAURER AUTOCARD - WEITERE WERTSCHÖPFUNG IN DER FASERAUFBEREITUNGSKETTE

Die höhere Kardierfläche der neuen Autocard bedeutet 18% mehr Leistung und ein noch saubereres Band. Zudem verfügt sie über LED-Leuchten für eine intelligente Bedienung. Sie wurde entwickelt, um die Wertschöpfung in der Faservorbereitungskette zu erhöhen und bietet die richtigen Lösungen, um alle Arten von Fasern für die nachfolgenden Prozesse in der textilen Wertschöpfungskette vorzubereiten. Die richtige Kombination von Putzerei und Kardiermaschinen sorgt für eine exzellente Faserausnutzung und Bandqualität und steigert so die Effizienz des Spinnprozesses und verbessert die Qualität des Garns.

AUTOCORO - DIE BELIEBTESTE ROTOR-SPINNMASCHINE IN DER TÜRKEI

Clevere Lösungen für mehr Produktivität, Flexibilität, Garnqualität und Nachhaltigkeit sind das Erfolgsrezept der Saurer Spinnmaschinen. Die Automationslösungen der Rotor-Spinnmaschine Autocoro und der Luft-Spinnmaschine

Autoairo ebnen den Weg zu mehr Unabhängigkeit von der Personalverfügbarkeit, zu mehr Leistung und Qualitätssicherung und reduzieren zudem die Spinn- und Rohstoffkosten. In nur 10 Jahren hat Saurer eine Million Autocoro Spinn-Positionen mit individueller Antriebstechnik installiert.

ZR 72XL UND ZI 72XL - DIE WELTWEITEN MASSSTÄBE FÜR INTELLIGENTES SPINNEN

ZR 72XL/ZI 72XL sind zwei hochproduktive Ring- und Kompakt-Spinnmaschinen. Sie setzen weltweit die Maßstäbe für intelligentes Spinnen, niedrigen Energieverbrauch, Bedienerfreundlichkeit und flexible Automatisierungslösungen.

Von feinsten Kompaktgarnen für hochwertige Hemdenstoffe über grobe Denim-Effektgarnen bis hin zu Recyclinggarnen - die Saurer Ring-Spinnmaschine eröffnen mit ihrer Flexibilität den Zugang zu fast allen Anwendungen. Ausgestattet mit den bewährten Energiesparmodulen Optisuction und Twinsuction, überzeugen die ZR 72XL/ZI 72XL zusätzlich mit Highlights wie Impact FX, Draftbox, Spinnfinity und Optispeed.

SUN - SERVICE UNLIMIT BIETET LIFE CYCLE PARTNERSCHAFTEN FÜR ALLE SAURER MASCHINEN

Profitabel, langlebig und nachhaltig: Saurer bietet Kunden eine lebenslange Partnerschaft für ihre Rotor- und Ring-Spinnfabriken.

Seit Jahren ist das Unternehmen in der Türkei mit einem eigenen Customer Service Center in Kahramanmaraş präsent. Saurer lädt die Besucher der ITM in den Sun-Bereich am Stand ein: Die Service-Experten des Unternehmens zeigen ihnen die neuesten Angebote für Updates und Upgrades, Originalteile und cleverere Präventiv-Services für ihre bestehenden Maschinen. Zudem erfahren die Besucher, wie sie auch ältere Autocoro und BD Maschinen mit rentablen Umbauten und Software-Updates fit für die anspruchsvolle Verarbeitung von Recyclingfasern machen können. Für viele Autocoro-Software-Updates bietet Saurer zudem kostenlose Testversionen an.

MIT SENSES DAS GANZE BILD SEHEN

Senses ist die IOT-Plattform von Saurer, die es Kunden ermöglicht, alle Maschinen von Saurer und Drittanbietern in einem System zu verbinden. Die Anwendung erhöht die gesamte Produktqualität und Produktivität durch detaillierte und transparente Datenüberwachung über verschiedene Produktionsprozesse entlang der textilen Kette. Darüber hinaus unterstützt Senses den Anwender mit wichtigen Informationen, um schnell Problemlösungen zu finden. Senses reduziert die Arbeitskosten der Textilfabriken durch die automatische Erfassung und Analyse von Daten - auch für die spätere Verwendung ohne Datenverlust.

TEXPARTS - EINFÜHRUNG DER NEUEN E-SHAPE SPINDEL

Eshape hat einen reduzierten Wirbeldurchmesser von 17,5 mm. Die doppelt elastische Spindel basiert auf der seit Jahrzehnten bewährten CS 1 S. Hervorragende Laufeigenschaften bis zu 30 000 U/min und ca. 4% Energieeinsparung sind die entscheidenden Leistungsfaktoren.

Eshape kombiniert mit dem besten System für das Spinnen ohne Unterwicklung, Spinnfinity, ist die perfekte Ergänzung für automatisiertes und effizientes Ringspinnen. Schmutzunempfindlich, langlebig und leicht - das sind die Eigenschaften, die es Spinnfinity ermöglichen, Kosten zu senken, die Produktivität zu steigern und die Ergonomie zu verbessern.

www.saurer.com



Autocoro 10 © 2021 SAURER



ZI 72XL © 2021 SAURER

RIETER VERBESSERT DIE ATTRAKTIVITÄT DER RING- UND KOMPAKTSPINNSYSTEME

Rieter präsentiert den Autoconer X6, der die Attraktivität des Ring- und Kompaktspinnangebots des Unternehmens durch die Vervollständigung des Systems weiter erhöht. Darüber hinaus zeigt Rieter den Flyer F 40, der in nur 90 Sekunden ausspult. Die Präzisionsspulmaschine NEO-YW von SSM wird auf dem europäischen Markt eingeführt, während drei Schlüsselinnovationen bei den Komponenten vorgestellt werden.

AUTOCONER X6 IST DIE SCHLÜSSELMASCHINE FÜR HÖCHSTE EFFIZIENZ

Der Autoconer X6 ist eine weltweit anerkannte Spulmaschine auf höchstem Leistungsniveau und steht damit auf einer Stufe mit allen anderen Rieter-Maschinen. Die Spulmaschine dient als letzte Qualitätssicherung im Ring- und Kompaktspinnprozess und ist entscheidend für die Leistungsfähigkeit der nachfolgenden Prozessschritte.

Die neueste Spleissmaschinengeneration OZ1 (Ne 20 bis Ne 120 und feiner) und OZ2 (Ne 3 bis Ne 40) bietet eine optimale Spleissqualität auf der Basis eines offenen Prismas. Beim Spleißen von elastischen Core-Garnen auf Baumwollbasis, Duo-Core-Garnen und Multi-Core-Garnen werden die offenen Prismen in Kombination mit dem Elastosplicer eingesetzt. Dies wurde bereits erfolgreich in vertikal integrierten Fabriken eingeführt.

Das neue Multilink-System mit Multilot bietet maximale Flexibilität: Bis zu vier Ringspinnmaschinen sind an einen Autoconer gekoppelt, wobei jede Ringspinnmaschine eine andere Garnsorte liefern kann. Mit der Integration des Autoconer X6 in das Rieter-System wird das Spinnereimanagementsystem ESSENTIAL in den kommenden Jahren das Potenzial für durchgängige Transparenz und Optimierung über alle Prozessschritte hinweg erschließen.

Der Flyer F 40 wurde bereits auf der ITMA 2019 dem Markt vorgestellt. Ein präziser Spulenaufbau in Kombination mit einer Doffzeit von nur 90 Sekunden und die Möglichkeit, das Streckwerk elektronisch einzustellen, überzeugen Kunden, in diese Maschine in Kombination mit Rieter-Systemen zu investieren.

KOMPONENTEN FÜR MEHR LEISTUNG UND LANGLEBIGKEIT

Die neu erworbenen Marken Accotex und Temco verstärken die Komponentenfamilie, zu der nun Accotex, Bräcker, Graf, Novibra, SSM, Suessen und Temco gehören. Rieter präsentiert an der ITM drei wichtige Innovationen.

Die neuen Ober- und Unterschürzen NO-79201 von Accotex zeichnen sich durch eine hervorragende Reiss- und Abriebfestigkeit sowie hervorragende Reibungseigenschaften aus. Sie sind universell einsetzbar und machen Service und Lagerhaltung effizienter.

Die intelligente Lagerlösung i-Bearing von Temco für Filamentmaschinen ermöglicht eine Online-Zustandsüberwachung. Durch die Erkennung kritischer Zustände können die Lager ausgetauscht werden, bevor sie ausfallen, was dazu beiträgt, die Stillstandszeiten der Maschine zu minimieren.

Bräckers Berkolizing-Technologie, bei der Gummikissen mit UV-Licht behandelt werden, um die Oberfläche zu verbessern, ist heute ein Industriestandard. Auf der ITM stellt Bräcker den berkolizer pro vor, der für eine gleichmäßige, energieeffiziente und einstellbare UV-Behandlung steht.

SSM BRINGT NEO-YW AUF DEN MARKT

SSM stellt den Präzisionswickler NEO-YW vor, der die unübertroffene Wickelkompetenz von SSM in einer einfach zu bedienenden und leistungsstarken Maschine bündelt. NEO-YW wird auf der ITM 2022 seine Markteinführung in Europa feiern. Mit einem einfachen Tastendruck auf dem Touchscreen-Terminal können alle Wickelparameter eingestellt werden. Durch den Wegfall der mechanischen Einstellungen wird die Spulleistung verbessert und gleichzeitig Zeit und Arbeitskraft gespart.

Der direkte Spulenantrieb sorgt für einen präzisen Spulenaufbau und beste Abwickelleistung. Die NEO-YW kann eine breite Palette von Garnstärken verarbeiten, von 10 bis 3 000 dtex.

Darüber hinaus ermöglicht das neue automatische, geregelte elektromechanische "back pressure system" eine Dichteregelung für hohe und niedrige Dichten mit einer Genauigkeit von bis zu ± 3 g/l, je nach Garn und Spulparameter. Das neue Online-Gegendrucksystem für niedrige und hohe Spulendichten setzt in Kombination mit dem bewährten fastflex-Fadenverlegesystem digitales Spannungsregelung für optimale Färberegebnisse neue Maßstäbe.

Rieter Virtual ITM Stand
www.rieter.com/company/virtualworld

www.rieter.com
www.ssm.ch



SSM Neo-YW© 2022 SSM

SAURER TWISTING SOLUTIONS PRÄSENTIERT INNOVATIONEN BEI ZWIRN- UND KABLIERMASCHINEN

Saurer Technologies - Twisting Solutions gibt Ihnen gerne Auskunft über die CarpetCabler/ CarpetTwister und CompactTwister Maschinen.

DER TEPPICHINDUSTRIE IHREN STEMPEL AUFGEDRÜCKT

Seit über 35 Jahren produzieren die Saurer CarpetCabler und CarpetTwister hochwertige Garne für anspruchsvolle Teppiche und andere Textilien. Innovative Entwicklungen, der Einsatz stets neuester Technologien und die Bereitschaft, mit und für die Kunden einen Schritt weiter zu gehen, ziehen sich wie ein roter Faden durch die Jahrzehnte. Dieses Produktportfolio deckt mit konventionellen und computergesteuerten Maschinen alle Anforderungen ab.



CompactTwister © 2022 Saurer

FÜHREND IN DER PRODUKTION VON GEZWIRNTEN STAPELFASERGARNEN

Der CompactTwister ist seit über 25 Jahren im Markt etabliert. Die neueste Generation, die Serie 8, setzt erneut Maßstäbe bei der Qualität des gezwirnten Garns, der Flexibilität, dem Energieverbrauch, der Robustheit, dem geringen Platzbedarf und der Wartungsfreundlichkeit.

Mehr als fünf Millionen ausgelieferte Spindeln belegen ihre führende Stellung im Markt. Dank innovativer Entwicklung und modernster Produktionsmethoden bietet der CompactTwister eine hohe Effizienz bei gleichzeitig hervorragender Qualität der produzierten Kreuzspulen.

AUTOMATISIERUNGSTECHNOLOGIEN STEIGERN DIE PROZESSE IN DER FABRIK

Die oben genannten Maschinen können in Verbindung mit der massgeschneiderten Transportautomation von Saurer Automation Solutions eingesetzt werden, einschliesslich Robot AGV und Palletiser. Die Integration dieser Lösungen in die Textilanlage ermöglicht erhebliche Zeit- und Kosteneinsparungen.

Saurer Twisting Solutions freut sich darauf, die Besucher am İnkiler Tekstil Stand 311B in Halle 3 begrüßen zu dürfen.

www.saurer.com

SAVIO PRÄSENTIERT LÖSUNGSORIENTIERTES PORTFOLIO ZUR MAXIMIERUNG DER INVESTITIONSRENTABILITÄT VON MASCHINEN

Die Türkei ist einer der größten Textilmärkte für Savio, daher ist die Aufmerksamkeit für türkische Kunden von grundlegender Bedeutung, um ihre neuen Projekte mit den modernsten und automatisierten Maschinen zu unterstützen. Savio wird ein lösungsorientiertes Maschinenportfolio ausstellen: Spulen, Spulen für kontinuierliche Schrumpfung, Bombieren und Thermofixieren sowie TFO-Zwirnen. Um zu entscheiden, welche Spinntechnologie für die Bedürfnisse des Kunden am besten geeignet ist, bietet Savio zahlreiche Lösungen an, die die Qualität des Endprodukts unterstützen. Hier einige Savio-Lösungen für den türkischen Markt:

DENIM-GARNVERARBEITUNG

Savio Spulautomaten können problemlos Spezialgarne verarbeiten, wie z.B. das derzeit sehr gefragte Produkt der Dual Core Spinngarne. Die Savio-Spulmaschine ist mit Abräum-, Spleiß- und Spannungskontrollgeräten ausgestattet, um perfekte Spleißungen und eine perfekte Spulenform zu gewährleisten.

ACRYLGARN-VERARBEITUNG

Langjährige Erfahrung und eine enge Zusammenarbeit mit den Kunden haben es Savio ermöglicht, verschiedene Lösungen für die Produktion von Acrylgarnen anzubieten. Der Effekt des Volofil-Maschinenprozesses verleiht Acrylfasern Dimensionsstabilität, höheres Volumen, Knitterfestigkeit oder Temperaturbeständigkeit, die eine regelmäßige geometrische Struktur mit hervorragendem Volumen erhalten.

Die "Multicone"-Technologie und die Sirius-Zwirnmaschinen richten sich auch an unsere Kunden, die Acrylspulen zum Färben, Stricken und für die Wohnungseinrichtung herstellen.

SPULEN FÜR DEN FÄRBEPROZESS

Das Gewicht und die Dichte der Garnspulen sind zwei wichtige Parameter, die für eine gleichmäßige und störungsfreie Färbung standardisiert werden müssen. Das Aufspulen der Weichspulen ist der wichtigste Arbeitsgang vor dem Färben, der sich nicht nur direkt auf die Färbequalität auswirkt, sondern auch auf die Arbeitsgänge nach dem Färben. Savio Spulmaschinen für alle Arten von Kurzstapelgarnen eignen sich für das Spulen von Färbespulen, die Schärvorbereitung und das Umspulen mit oder ohne Wachsvorrichtung.

VERARBEITUNG VON GARNEN AUS CELLULOSIC UND TENCEL™ FASERN

Entsprechend der Komplexität des Produktionsprozesses der TENCEL™-Faser legt Savio großen Wert auf die Garnkontrolle während des Spulprozesses.

VERARBEITUNG VON SUPERFEINEN GARNEN

Die Savio Multicone Technologie und die Sirius Zwirnmaschinen sind speziell für unsere Kunden gedacht, die Spulen zum Färben und sehr feine Garnstärken ab Nm 200 herstellen.

www.saviotechnologies.com

STÄUBLI LÖSUNGEN FÜR MEHR BENEFIT

Stäubli präsentiert einen Überblick über seine neuesten High-End-Technologien, Maschinen und Lösungen, die der Textilindustrie mehr und größeren Nutzen bieten.

EINE WELTPREMIERE FÜR DIE EFFIZIENTE JACQUARD WEBEREI

SX PRO JACQUARD MACHINE

ANTWORTET AUF DIE ANFORDERUNGEN DES MARKTES IN HALLE

Die neue Stäubli SX PRO ist die Antwort auf die Marktanforderungen nach höherer Leistungseffizienz und geringerem Energieverbrauch. Sie beinhaltet die bewährte Technologie der Vorgängermaschinen sowie einige Innovationen zur Senkung des Energieverbrauchs: reibungsarmes Design des MX PRO Moduls, vollständig in die Maschine integrierte Stromversorgung und ein neues Lüftungssystem mit optimierter Temperaturüberwachung. Ausgestattet mit bis zu 2.688 Haken ist die SX PRO perfekt an die Bedürfnisse des türkischen Marktes angepasst, wo Frottierwaren, Bekleidungsstoffe, Tapissereien und Möbelstoffe hergestellt werden.

DIE SCHMALE JACQUARD-MASCHINE N4L BEGEISTERT DIE WEBEREIEN VON LUXUSSTOFFEN

Die N4L Schmaljacquardmaschine wertet Premiumstoffe auf, indem sie den Markennamen oder das Logo in die Webkanten einbringt, was auch vor Fälschungen schützt. Sie wurde auf der ITMA 2019 vorgestellt und hat sich seitdem fest auf dem Markt etabliert.

Viele Kunden haben sich begeistert über die Maschine geäußert, einige lobten den revolutionären Positionierungsmechanismus, da die Maschine einfach und werkzeuglos an jeder beliebigen Stelle des Rietes platziert werden kann.

HOCHGESCHWINDIGKEITS-EXZENTER-MASCHINE S1792 FÜR AIR-JET WEBEREI

Seit ihrer Einführung auf der ITMA 2019 hat sich die außergewöhnliche Exzentermaschine S1792 einen Namen auf der ganzen Welt gemacht. Mit beeindruckender Geschwindigkeit und Zuverlässigkeit meistert sie die beiden Hauptkriterien von Luftdüsen-Webmaschinen: Qualität und Leistung. Diese Exzentermaschine ist mit einer Gehäusegröße von 10 Hubeinheiten erhältlich. Eine weitere überzeugende Stäubli-Lösung, die es den Webern ermöglicht, in ihren anspruchsvollen Märkten an der Spitze zu stehen.

S3000 / S3200 ELEKTRONISCHE ROTATIONS-SCHAFTMASCHINENFAMILIE

Die dritte Generation der elektronischen Rotationsschaftmaschinen, die Familie der S3000 / S3200 elektronische Rotationsschaftmaschinen, ist eine evolutionäre Konstruktion. Sie verfügt über das einzigartige Stäubli-Verschlussystem, das eine höhere Sicherheit bei der Auswahl der Webschäfte bietet und höhere Laufgeschwindigkeiten sowie eine höhere Zuverlässigkeit ermöglicht. Diese neueste Generation elektronischer Schaftmaschinen bietet den Webern erstaunliche Vorteile.

NEU ENTWICKELTE GETRIEBE MIT GERINGEREM WARTUNGSaufWAND

Das Getriebe ist ein wichtiges Glied in der Webanlage, das eine Vielzahl von Lasten und Kräften aufnehmen muss. Im Bestreben nach ständiger Verbesserung hat Stäubli seine Getriebepalette weiterentwickelt und bietet nun das e32/33 für Unterflur- und das de82/83 für Oberflur-Webmaschinen an. Mit abgedichteten und strukturierten Lagern reduzieren diese neuen Getriebe den Wartungsbedarf und erhöhen die Leistung der gesamten Anlage. Auf dem Stand sind eine Schaftmaschine S3060 für Greifer- und Luftwebmaschinen in Betrieb mit Schäften sowie ein Modell S3260 mit 16 Schäften in Kombination mit dem neuesten wartungsfreien Getriebe zu sehen.

AKTIVE KETTFADENSTEUERUNG (AWC) AN SAFIR EINZIEHMASCHINEN

Die renommierten SAFIR Einziehmaschinen ermöglichen es, Arbeitsabläufe zu verkürzen, was zu Kosteneinsparungen führt und die Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten erweitert. Ausgestattet mit modernster Stäubli-Technologie, der sogenannten Active Warp Control (AWC), verfügen die SAFIR Einziehmaschinen über Funktionen wie Farberkennung oder Fadenrapportmanagement. Selbst Kettfäden können fehlerfrei und ohne Produktivitätsverlust eingezogen werden. Das Endergebnis ist ein perfekt eingezogenes Gewebe, das für den nachfolgenden Web-Prozess bereit ist. Stäubli stellt die SAFIR S60 (2,3 m breites Modell) aus, die mit einer mehrfarbigen (5 Farben) Baumwollkettbahn eingezogen wird. Die Kettbahn ist 1.750 mm breit und besteht aus 8.650 Fäden (Garnnummer Nm 135) (Ne 9).



N4L Jacquard Maschine für individuelle Etikettierung auf Webkanten © 2022 Stäubli

Das Garn wird in 8 Webschäfte mit Litzen aus Stahl mit J-förmigen Endschlaufen, Lamellen und Riet eingezogen.

TIEPRO KETTFADENWÄCHTER - DIE NEUE 'MUST HAVE' LÖSUNG VON STÄUBLI

Stäubli präsentiert die TIEPRO Kettfadenziehmaschine zusammen mit dem TPF3B-10 Kettfadenziehrahmen. Diese Maschine bietet einzigartige Eigenschaften, die ein einfaches Anfahren und Verarbeiten der zu knüpfenden Kettfäden unterstützen.

TEPPICHWEBSYSTEME UND DESIGNTECHNOLOGIEN FÜR JEDE ART VON TEPPICH

Stäubli hat kürzlich die Teppichwebmaschine ALPHA 560 UNIVERSAL vorgestellt. Aktuelle Teppichmuster, die auf der ALPHA 560 UNIVERSAL gewebt wurden, sind auf dem Stand zu sehen.

www.staubli.com

ITEMA STELLT SPITZENINNOVATIONEN VOR UND EIN KOMPLETTES ANGEBOT AN WEBLÖSUNGEN

Itema, der führende Anbieter fortschrittlicher Weblösungen wie Webmaschinen, Ersatzteile und integrierte Dienstleistungen, der kürzlich die Gründung eines neuen Unternehmens in der Türkei bekannt gab, wird auf der ITM 2022 ausstellen. Die Türkei stellt für IteMa einen der strategisch wichtigsten Märkte der Welt dar, und die IteMa-Technologie ist bei den türkischen Webern sehr gut vertreten und beliebt, wie die hervorragenden Verkaufsergebnisse des Jahres 2021 bestätigen. Die Gründung des neuen Unternehmens in der Türkei bekräftigt das Engagement von IteMa, näher als je zuvor an seinen wertvollen Kunden in diesem Land zu sein. IteMa hat eine Produktpalette vorbereitet, die speziell darauf ausgerichtet ist, die Bedürfnisse und Wünsche der Besucher zu erfüllen und zu übertreffen, einschließlich einer absolut neuen Markteinführung und interessanter neuer Anwendungen von Schlüsselinnovationen.

WEBMASCHINEN auf der Messe BRANDNEUER ITEMA GREIFER R9500-2TERRY

Die auf dem Markt bewährte, beliebte und garantierte Technologie zur Steigerung der Produktion von Frottierwaren kommt auf der ITM 2022 in ihrer zweiten Generation. Die von den Frottierwebern weltweit bevorzugte Greiferfrottiermaschine mit einer beeindruckenden Anzahl von in mehr als 35 Ländern installierten Maschinen und der absolute Protagonist der Frottierstoffproduktion in der Türkei ist nun in einer neuen Version zurück, die die Textilfertigkeit, die Ökoeffizienz und die Leistungen weiter erhöht. Das "Mastern" von Textilien ist ein zentraler Wettbewerbsvorteil der R9500-2Terry. Die einzigartige IteMa-Florbildungseinheit wurde komplett neu entwickelt, um eine höhere Produktivität, maximale Benutzerfreundlichkeit und eine hervorragende Frottierqualität zu gewährleisten.

Das System sorgt für eine optimale Flor-kettenspannung, die - einzigartig auf dem Markt - sowohl eine positive als auch eine negative Kontrolle garantiert und somit eine hervorragende Frottierqualität gewährleistet. Wichtige Verbesserungen wie z.B. der Hauptmotor mit Ölkühlung und die Optimierung des Maschinenschmiersystems sorgen für einen reduzierten Energieverbrauch und ein verbessertes Wärmemanagement, wodurch unvergleichliche Ökoeffizienzstandards erreicht werden. Darüber hinaus zeichnet sich die optimierte Florbildungseinheit durch eine geringere Anzahl von Zylindern im Vergleich zur Vorgängerversion der Maschine aus, was zu einer Vergrößerung des Arbeitsraums und der Benutzerfreundlichkeit sowie zu einer Verkürzung der Artikelwechselzeit führt.

Die Leistung wird durch spürbare Fortschritte erreicht. Die Überwachung der Effizienz und Leistung der Maschine war noch nie so einfach wie heute: Dank der IteMa-Anlagenverwaltungssoftware iMANAGER ist es möglich, die Maschinendaten und -statistiken mühelos zu kontrollieren und abzurufen. Darüber hinaus konnte IteMa aufgrund seiner umfassenden Kenntnisse des Frottiersegments spezielle Lösungen entwickeln, um die Gewebequalität und die Webeffizienz weiter zu verbessern.

Die auf der ITM 2022 ausgestellte R9500-2Terry kommt vom IteMa-Kunden Ceylan Havlu mit Sitz in Denizli. Mit einer Webbreite von 3800 mm wird die Maschine modische Handtücher weben.

RAPIER R9500-2 MIT ISAVÉR® FÜR NEUE ANWENDUNGEN

Die vielseitigste Greifermaschine auf dem Markt, die IteMa R9500-2, kommt auf der ITM 2022 mit einer absoluten Innovation: iSAVER® für Bekleidungsanwendungen. iSAVER®, das Gerät, das die Denimweberei revolutioniert hat und dank der Eliminierung der linken Abfallkante greifbare Vorteile in Bezug auf Nachhaltigkeit und Kosteneinsparungen bietet, wurde weiterentwickelt, um eine breitere Palette von Garnen erfolgreich zu weben. Das Gerät ist nun auch für Bekleidungsweber erhältlich und kann Baumwolle, Lycra, Tencel und Polyester verarbeiten.

Eine weitere innovative Funktion, die auf der R9500-2 zu sehen ist, ist iCARE™, ein zukunftsorientiertes System, das auf einem fortschrittlichen Sensormechanismus basiert, der in der Lage ist, den Gesundheitszustand der IteMa-Bänder und Kettenräder in Echtzeit zu überwachen und mögliche Anpassungen oder Eingriffe über die Maschinenkonsole der neuesten Generation vorzuschlagen. iCARE™ bringt den Webern erhebliche Vorteile, einschließlich der Möglichkeit, die Maschine mit den höchsten Geschwindigkeiten zu betreiben, ohne die Zuverlässigkeit der Komponenten zu beeinträchtigen, dank seiner bahnbrechenden Funktion zur vorbeugenden Wartung. Mit freundlicher Genehmigung des IteMa-Kunden Erka aus Bursa wird die ausgestellte R9500-2 in der WEBEREI-Breite 2200 mm eine Stretch-Bekleidungsart weben.



© 2022 IteMaGroup

ITEMA AIRJET A9500-2

Die A9500-2 ist auf hohe Produktivität ausgelegt und gewährleistet gleichzeitig einen geringeren Energie- und Luftverbrauch sowie eine hohe Zuverlässigkeit der Maschine. Die ausgestellte A9500-2 ist mit den IteMa Web-schäften SKYFRAME® ausgestattet, die höchste Maschinengeschwindigkeiten mit maximaler Zuverlässigkeit verbinden. Darüber hinaus wird die textile Kompetenz der Maschine durch das Weben von Doppelschützeinzügen demonstriert. Mit freundlicher Genehmigung des IteMa-Kunden Erka wird die A9500-2 in Webbreite 2200mm einen typisch türkischen Bekleidungsstil weben.

ITEMA RAPIER R9500-2 BREITE VERSION FÜR VORHANGSTOFFE

Die letzte auf der ITM ausgestellte Maschine ist die breite Version der erfolgreichsten Greifermaschine der jüngeren Geschichte, der IteMa R9500-2. Traditionell bekannt als bevorzugter Lieferant von Webmaschinen für Möbel- und Bezugsstoffe, lässt IteMa die Gelegenheit nicht ungenutzt, die überragende Vielseitigkeit der R9500-2 durch Webmaschinen für anspruchsvolle Gardinstoffe zu demonstrieren.



iSaver © 2022 IteMaGroup

Die R9500-2 mit einer Webbreite von 3600 mm und voll ausgestattet mit den besten IteMa-Geräten kommt direkt von Berteks Tekstil, dem führenden Hersteller von hochwertigen Gardinstoffen.

ITEMA OEM-ERSATZTEILE

IteMa hat es sich zur Aufgabe gemacht, seinen Kunden nicht nur fortschrittliche Webmaschinen anzubieten, sondern auch ein komplettes Angebot an Dienstleistungen, um einen umfassenden und aufmerksamen Support für die gesamte Lebensdauer der IteMa Webmaschinen zu gewährleisten, einschließlich Aufrüstungs- und Umrüstungssätzen und dem Austausch von beschädigten oder kaputten Teilen durch Original-Ersatzteile. Die Wahl von Original-Ersatzteilen stellt den besten Weg dar, um die Investition langfristig zu schützen, da die Behebung von Problemen aufgrund von nicht originalen Teilen und nicht originalem Service schlimme und teure Folgen haben kann. Ausgestellt werden die neuesten Lösungen zur Aufrüstung der bestehenden IteMa - und der früheren Marken Sulzer, Somet und Vamatex - Webstühle.

LAMIFLEX UND SCHOCH

Die Unternehmen der IteMa-Gruppe, Lamiflex und Schoch, werden auf der ITM am IteMa-Stand mit ihrem fortschrittlichen Angebot an Webzubehör vertreten sein. Das Lamiflex-Markenportfolio an Greiferbändern und Sprossenrädern und das breite Schoch-Sortiment an Webblättern für Luft- und Greiferwebmaschinen sowie Weblitzen werden ausgestellt.

www.itemagroup.com**VANDEWIELE****WIRD EINE VIELZAHL VON INNOVATIONEN VORSTELLEN**

Vandewiele wird die digital gesteuerte RCF-Maschine mit Fast Creel, Cut-Loop-Maschinen und spezielle Maschinen für das Weben leichter Teppiche vorstellen - illustriert durch Teppichmuster. Die digitale Kontrolle der Garne ermöglicht die Entwicklung neuer Qualitäten, eine höhere Produktionseffizienz und eine genauere Überwachung des Maschinenparks. Der Garnabfall wird bei höchster Produktionsgeschwindigkeit reduziert. Vorgestellt werden Kombinationen von Veloursteppichen mit Flachgewebe sowie Teppiche in Sisaloptik. Die höchsten Teppichqualitäten in den Ausführungen 1000 d/m 10 Farben, 1200 d/m und 1500 d/m mit bis zu 5.000.000 Punkten/m² werden gezeigt.

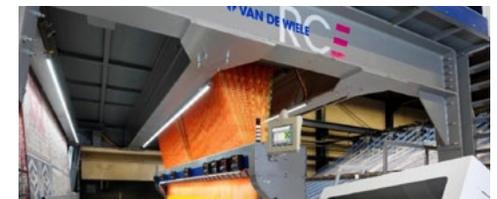
Im Tuftingbereich hat die digitale Steuerung der Florfäden (aktive Fadenzuführung, auch IPD genannt) Vandewiele die Entwicklung eines hochauflösenden Colortec 1/10" Tuftingteppichs in 8 Farben oder in 1/7" Feinheit ermöglicht, der mit den traditionellen Axminster-Teppichen konkurriert.

VANDEWIELE, EXPERTE FÜR JACQUARDS

VANDEWIELE zeigt die neueste Ergänzung der Bonas JI-Jacquardserie: den JIL. Die JIL ermöglicht den Kunden höhere Hakenleistungen bis zu 11520 innerhalb der gleichen Maschinenserie. Wenn größere Kapazitäten benötigt werden, geht die SI-Maschine bis zu mehr als 31000 Haken in einer einzigen Maschine. Die Bonas JIL wird auf der ITM am Stand von Vandewiele auf einer Picanol Optimax 190cm Webmaschine gezeigt. Der spezielle Aufbau

ermöglicht eine sehr kompakte Installation mit einer erforderlichen Höhe des Daches, die viel niedriger ist als bei klassischen Gantry-Anlagen. Die neue, sehr benutzerfreundliche und praktische Steuerungssoftware ist unmittelbar neben der Webmaschine zu sehen.

Seitens der Bejamac wird die neue autonome Schermaschine, die ATSH, vorgestellt. Bei der Rückenbeschichtung liegt der Schwerpunkt auf der Energieeinsparung, ein wichtiges Thema in der heutigen Zeit. Superba bietet jetzt mit der DHS3-Linie eine Heißluft-Heißfixierlösung an und stellt zur Vervollständigung seines Angebots den neuen automatischen Wickler B403 vor. Mit der BXE-Extrusionslinie von VANDEWIELE, der MF400-Texturiermaschine und der MCD3-Space-Dyeing-Maschine verfügt die Teppichindustrie über alle notwendigen Ausrüstungen, um Innovation und Qualität zu wirtschaftlichen Preisen zu produzieren. Alle Vandewiele-Maschinen können über Cloud Computing mit dem Überwachungssystem TEXconnect" verbunden werden, um dem Konzept der Fabrik 4.0 zu entsprechen.

www.vandewiele.com

Teppich-Webmaschine RCE+ © 2022 VANDEWIELE

DER INNOVATIVE WELTMARKTFÜHRER KARL MAYER PRÄSENTIERT

MASCHINEN, TEXTILE ENTWICKLUNGEN, DIGITALE LÖSUNGEN UND DIENSTLEISTUNGEN ZUR UNTERSTÜTZUNG DES WACHSTUMS

Voller Erwartungen blickt der innovative Weltmarktführer auf die wichtige Maschinenbau-messe der Textil- und Bekleidungsindustrie. Der Global Player wird zeigen, mit welchen Maschinen, textilen Entwicklungen, digitalen Lösungen sowie Aftersales- und Serviceangeboten er die türkischen Textilhersteller auf ihrem Wachstums- und Modernisierungskurs unterstützt. Erstmals auf dem KARL MAYER-Stand zur ITM mit dabei: der neue Geschäftsbereich STOLL, der für die Kompetenz der Unternehmensgruppe in der Flachstrickerei steht.

MIT DER WIRKEREI IM BEKLEIDUNGSBEREICH TRENDS SETZEN

Die Gäste aus der Wirkerei können sich auf dem KARL MAYER-Stand auf eine Neuerung im Bereich der vierbarrigen Hochleistungs-Kettenwirkautomaten freuen. Die HKS 4-M ON mit elektronischem Legebarrenantrieb kommt in neuem Gewand und mit KAMCOS® 2 und bietet vor allem nochmals mehr Möglichkeiten bei der Musterung durch die Verknüpfung mit k.innovation CORE und weiteren Features. Die Maschine wird in einer Arbeitsbreite von 268" gezeigt und ist für den Markt Oberbekleidungsmarkt prädestiniert. Zudem lädt ein exklusives Trendareal mit Mustern und Anwendungen zu neuen Ideen und zum Textil-Erleben ein. Die Exponate – schicke Gardinen, Möbel und Wohnraumaccessoires mit Veloursbezügen sowie Frottiergewirke für Körperpflege, Wellness und Reinigung – bieten Inspiration für den Heim- und Haustextilbereich. Für den Fashionbereich gibt es Einblicke in die ebenso kreative

wie vielfältige Welt der Bekleidung aus Wirkwaren. Highlights dabei sind neue Artikel mit Crinkle-Optiken von Hochleistungs-Kettenwirkautomaten, elastische Stoffe mit Extrakraft von der neuen HKS 2-SE PLUS sowie trendige RASCHELTTRONIC®, Seamless- und Powernet-Waren.

UMFASSENDSTE PRODUKTRANGE UND DIGITALE NEUHEITEN FÜR FLACHSTRICK

Neu im Programm von STOLL und bereit für ihren Launch ist die CMS 503 ki, das hochproduktive **und wirtschaftliche Angebot** für Kunden mit Fokus auf ein breites Feld an Fully-Fashion-Anwendungen. Das Einstiegsmodell von STOLL für dieses Volumensegment, die BMS 52 ki, ist ideal für klassische Gestricke einfacher Machart geeignet und wird zur ITM in zwei verschiedenen Feinheiten präsentiert: in E14/12 und E3,5.2. Die Feinheit E3,5.2 ist prädestiniert für die derzeit gefragte, gröbere Optik und ergänzt die bereits 2021 gelaunchten Feinheiten für feinere Strickwaren.

Insgesamt sieben ausgewählte Maschinenexponaten stehen für die Bandbreite der modernen STOLL-Flachstrickmaschinen. Als Paradebeispiel hoher Flachstrick-Kunst wird in Istanbul die ADF 830-24ki KW W E10.2 gezeigt. Die All-in-one-Maschine meistert selbst sehr feine knit & wear Artikel und setzt dabei alle erdenklichen Stricktechniken um. Ein weiterer Pluspunkt: Sämtliche Maschinen sind vernetzbar und können individuell auf Kundenwunsch abgestimmt in automatisierte Prozesse integriert werden. Die Software-Lösungen von STOLL werden unter knitelligence® zusammengefasst. Auch hier gibt es Neues:



Detail der HKS 4 M ON © 2022 KARL MAYER



CMS503 KI © 2022 KARL MAYER

Erstmals werden die leistungsstarke Knitwear-Design-Software k.innovation CREATE DESIGN und die Musterungssoftware k.innovation CREATE PLUS auf dem türkischen Markt präsentiert.

MIT TECHNISCHEN GEWIRKEN EFFIZIENTER BAUEN UND SANIEREN

Im Bereich Technische Textilien präsentiert KARL MAYER innovative textile Lösungen für die Themen Infrastruktur und Bauwesen. Insbesondere Schussgewirke für den Einsatz als Putzgitter, die

Umsetzung von Bedachungssystemen und die Verstärkung von Fahrbahnen sorgen weltweit für mehr Effizienz bei Neubau und Erneuerung und verkaufen sich bestens. Für die Produktion der Gitterstrukturen, beispielsweise aus Glas- oder Basaltfasern, wird die Schusswirkmaschine WEFTRONIC® II G seit einigen Jahren stark nachgefragt. Mit dem hocheffizienten Modell können bis zu 25 Webmaschinen ersetzt und damit Personal und Platz gespart werden. Auch in Istanbul werden vor allem zur WEFTRONIC® II G vielversprechende Gespräche erwartet.

MIT TRENDSETTERLÖSUNGEN MEHR EFFIZIENZ UND WENIGER UMWELTBELASTUNGEN IN DER KETTENVORBEREITUNG

Für die ITM-Besucher aus dem Bereich Kettvorbereitung hat KARL MAYER Anschauungs- und Infomaterial zu den Top-Themen Denim, Schlichten und Musterkettenschären im Messegepäck. Mit GREENDYE wird ein umweltfreundliches Indigo-Färbeverfahren präsentiert, das auf die Stickstofftechnologie setzt und damit den Chemikalienverbrauch deutlich senkt. Zudem lässt sich durch die einzigartige Farbstofffixierung Wasser beim Waschprozess sparen.

Beim Schlichten setzt die PROSIZE® mit einem innovativen Auftragsverfahren Branchenstandards hinsichtlich Maximierung der Webeffizienz und Minimierung von Kosten und Umweltbelastungen. Allein der Schlichtemittel Einsatz lässt sich um bis zu 10 % senken. Weitere Reduzierungen sind beim Energieverbrauch und bei der Abwassermenge möglich.

Für die Herstellung von Schablonen- und kürzeren Produktionsketten ist die Musterketenschärmaschine MULTI-MATIC® unschlagbar flexibel und effizient. Grundlagen für die einzigartige Performance sind vor allem ein automatisierter Farbwechsel und ein Fadenkreuz-Vorgang bei höchster Produktionsgeschwindigkeit, ein Mustern mit bis zu 128 einzeln angesteuerten Fadenführern und eine Arbeitsbreite von maximal 3.600 mm.

MIT DEN LÖSUNGEN VON KM.ON DIE PRODUKTION DIGITALISIEREN

Mit KM.ON steigen die Kunden in die Welt von Smart Manufacturing ein, um ihr Business auf ein vollkommen neues Niveau zu heben. Die hierfür entwickelten Lösungen des Start-ups von KARL MAYER sind ein Highlight auf dessen Stand zur ITM. Für ein sicheres Monitoring vernetzter Maschinen sorgt das k.management Dashboard. Das smarte Tool bietet Near-Time-Daten aus der Produktion, und damit einen wichtigen Überblick über Kennzahlen zur Planung anstehender Aufgaben und der vorhandenen Kapazitäten – jederzeit und allerorts. Darüber hinaus hat KM.ON die Musterung im Fokus, u. a. mit k.innovation CORE für eine flexible, unkomplizierte Designumsetzung. Einfach mit einem beliebigen internetfähigen Gerät die erforderliche Anmeldung vornehmen, eine Maschine auswählen, die Legungen

für die einzelnen Grundlegebarren eingeben, mit wenigen Klicks die Musterdatei erstellen und an die KM.ON-Cloud senden! Vor dem Produktionsstart muss die Legungsdatei nur noch an der Bedienoberfläche der Maschine ausgewählt werden.

Des Weiteren arbeitet KM.ON an einer Lösung aus der Kategorie k.quality auf Basis künstlicher Intelligenz (KI). Ziel ist die intelligente Erkennung von Stofffehlern durch eine automatische Qualitätsüberwachung und ein Maschinenstopp in Sekundenschnelle. Dies ermöglicht mehr Effizienz und Nachhaltigkeit durch weniger Abfall in der Produktion. Zudem fördert eine konstante Textilqualität die Kundenbeziehung. Die Innovation ist durch den Einsatz von KI genauer und detektiert Fehler schneller als viele andere Angebote für diesen Bereich.

MIT CARE SOLUTIONS MEHR RAUM FÜRS KERNGESCHÄFT

Die neuen Care Solutions-Pakete bieten verschiedene Leistungen zu entsprechenden Preisen. Generelle Inhalte sind u. a. Remote Services, Maschinenmonitoring via Dashboard, Health-Checks der Maschinen nach einem Inspektionsprotokoll, Transfer von Expertenwissen und ein effizientes Ersatzteilmanagement. Eine Paketreihe berücksichtigt auch eine Kulanzweiterung für selektierte Maschinenbauteile. Die Online-Produkte unter den Leistungen der Pakete können über eine entsprechende Plattform schnell und einfach genutzt werden. Die Buchung erfolgt pro Maschine auf Basis eines jährlichen Zeitraums mit anschließender Verlängerungsmöglichkeit. Eine Voraussetzung ist die Vernetzung der Maschine. Die neuen Pakete ergänzen die bekannten Produkte des Portfolios im Aftersales-Bereich.

www.karl-mayer.com



Anwendungen, die auf KARL MAYER STOLL Maschinen produziert werden © 2022 KARL MAYER

PICANOL PRÄSENTIERT NEUESTE ENTWICKLUNGEN

Die ITM ist die erste große Textilmaschinenmesse, auf der die neuesten Entwicklungen von Picanol, die Ende 2021 auf den Markt gekommen sind, dem Publikum live vorgeführt werden können und diese neueste Technologie wird Picanol auf der ITM vorstellen. Auf dem Picanol-Stand werden nicht nur vier Maschinen der Connect-Generation zu sehen sein, sondern auch die neue, voll-digitale Plattform PicConnect wird vorgeführt. Mit diesen Innovationen bestätigt Picanol einmal mehr seine führende Rolle unter den WEBEREI-Maschinenherstellern.

Ein Blick auf die kürzlich eingeführte PicConnect-Plattform ist sicherlich für viele Weber lohnend. PicConnect bietet eine breite Palette von Funktionen, vom industriellen IoT bis hin zu servicebezogenen Anwendungen. Dazu gehört zum Beispiel der neue Webshop für Picanol Original Quality Parts, der PartsLine heißt.

"Wenn wir einen Schritt weiter gehen und die Picanol Webmaschinen mit PicConnect verbinden, können unsere Kunden die Möglichkeiten der Maschinen voll ausschöpfen. Die brandneuen Funktionalitäten, wie z.B. die Anwendungen zur Energie- und Produktionsüberwachung, das Dateimanagementsystem und die Stilverwaltungsanwendung können unter www.picanol.be/machines-features/picconnect entdeckt werden", erklärt Kurt Lamkowski, Manager Worldwide Sales.

Details zu den ausgestellten Picanol WEBEREI Maschinen:

OptiMax-i Connect-4-R-220 Fancy denim Die digitale Webmaschine! Eine datengesteuerte Maschine, die auf intelligente Leistung setzt und dabei stets die Nachhaltigkeit im Blick hat.

OptiMax-i Connect-8-R-360 Vorhangstoff Ermöglicht das Weben von Heimtextilien ohne Kompromisse. Erhältlich in Free Flight bis zu T-380, für ultimative Schussvielfalt in Kombination mit empfindlichen Kettfäden, mit e-Leno für perfekte Webkanten.

TerryMax-i Connect-8-R-260 Frottier Der Maßstab für Frottier WEBEREI. Ohne Einschränkungen im Design, kombiniert mit maximaler Leistung und ultimativer Vielseitigkeit.

OmniPlus-i Connect-4-D-220 Doppelseitig Airjet-Maschine, ausgestattet mit SmartShed. Dies ist die direkt angetriebene Fachbildeeinrichtung von Picanol, die das Beste aus beiden Welten vereint: Leistung, Flexibilität und Energieeffizienz.

Eine weitere **OptiMax-i-12-J-190** wird auf dem **Bonas**-Stand (Halle 2, Stand 215A) präsentiert.

www.picanol.com



OmniPlus-i Connect-4-D-220 Double face
© 2022 PICANOL

IM RAMPENLICHT: DIE MONTEX-SPANNRAHMEN



Eine kürzlich installierte Montex-Anlage in der Türkei © 2022 Monforts

Monforts und sein türkischer Vertreter Neotek freuen sich darauf, auf der kommenden internationalen Textilmaschinenmesse ITM 2022 nach dreijähriger Pause alte und neue Kunden zu treffen.

"Wir werden auf der Messe in Istanbul die Robustheit und Vielseitigkeit des Montex Spannrahmens für wichtige Prozesse wie Trocknen, Strecken, Heatsetting und Beschichten hervorheben", sagte Monforts Area Sales Manager Thomas Päßgen. "Die Montex ist zum Industriestandard für die Textilveredlungsindustrie geworden und bietet eine Reihe von Vorteilen in Bezug auf den Produktionsdurchsatz und vor allem in Bezug auf die Energieeffizienz und die Energieeinsparungen."

"Angesichts der überall steil ansteigenden Energiepreise erweisen sich Funktionen wie das MonforClean-System oder der EcoBooster, bei dem die Abwärme des Trocknungsprozesses zur Vorwärmung der Trocknungsluft genutzt wird, als wertvoller denn je", fügt Ahmet Kilic von Neotek hinzu.

"Monforts kann eine Reihe von weiteren Optionen zur Ressourceneinsparung und Energierückgewinnung anbieten, die auf jede einzelne Anlage zugeschnitten sind. Wir erwarten auf dieser wichtigen Veranstaltung in Istanbul fruchtbare Diskussionen darüber, wie wir die Bedürfnisse unserer zahlreichen Partner in den Fabriken erfüllen können."

Mit dem TwinAir-Heizkammersystem in einer Spannrahmenkonstruktion von Montex können der obere und der untere Luftstrom völlig unabhängig voneinander reguliert werden, so dass die Wärme nur dann und dort zugeführt wird, wo sie benötigt wird. Das Optiscan-Ausgleichssystem sorgt für eine kontinuierliche automatische Auswertung des Abstands zwischen den Düsen und der Ware für eine äußerst wirtschaftliche und berührungsfreie Trocknung. Die daraus resultierende konstante Verdampfungsrates innerhalb des Spannrahmens sorgt für eine optimale Energieausnutzung und vermeidet zudem Markierungen auf der Ware.

Mit den neuesten Montex-Spannrahmen lassen sich nun insgesamt bis zu 40 % Energie im Vergleich zu einem herkömmlichen Spannrahmen ohne Wärmerückgewinnung oder energieoptimierende Maßnahmen wie eine hochwertige Kammerisolierung einsparen.

Die Spannrahmen von Montex profitieren außerdem von einer vollständig digitalen Steuerung, wobei das Qualitex 800 PLC-Steuerungssystem eine einfache Bedienung und einen schnellen Zugriff auf Anlagen- und Managementdaten, einschließlich vollständiger Betriebskostenübersichten, sowie eine Wartungsüberwachung ermöglicht.

Die Fortschritte in der Digitaltechnik bedeuten, dass auch bei der Nachrüstung bestehender Monforts-Maschinen mit den neuesten automatischen Antrieben und Steuerungssystemen



Die Teams von Monforts und Neotek freuen sich darauf, Sie auf der ITM 22 in Istanbul begrüßen zu dürfen. © 2022 Monforts



Die erste Montex@Coat-Beschichtungsanlage der Türkei wurde kürzlich bei Altun Tekstil in Bursa in Betrieb genommen © 2022 Monforts

erhebliche Vorteile erzielt werden können, die weit über den einfachen Austausch von Ersatzteilen hinausgehen.

"Wir würden uns sehr freuen, Sie während der ITM an unserem Stand 1209B in Halle 12 begrüßen zu dürfen", so Ahmet Kilic und Thomas Päßgen.

www.monforts.com

SEDO TREEPOINT BIETET SMART FACTORY LÖSUNGEN FÜR MEHR NACHHALTIGKEIT UND DIGITALISIERUNG

Sedo Treepoint legt den Fokus auf die Sedomat 6000/8000 Steuerungsserie, die nun in vier verschiedenen Größen erhältlich ist. Sedomat 6007 ist eine kostengünstige Lösung für einen hohen Automatisierungsgrad, die viele flexible interne I/O-Optionen bietet. Sedomat 8007 verfügt über eine 7" Touch-Bedienoberfläche und ist die perfekte Lösung für Labormaschinen und Datenerfassung. Sedomat 8010 ist mit einem 10,1" Touchdisplay ausgestattet, das an jede Färbe- und Ausrüstungsmaschine angepasst werden kann. Sedomat 8015 bietet ein großes 15,4" Display zur Visualisierung von Prozessen und ist die ideale Wahl für die Steuerung und Überwachung von kontinuierlichen Maschinen.

Zusätzlich zu den bewährten Vorteilen der Sedomat-Steuerungen ist die neue Serie noch flexibler und bietet verschiedene Schnittstellenoptionen wie CANopen, Profibus DP und MODBUS RTU. Um die Kommunikation zwischen verschiedenen Systemen zu verbessern, werden OPC UA und MQTT Schnittstellen die Datenkommunikation verbessern.

SedoMaster ist das Herzstück der Produktion: Intelligente zentrale Produktionsplanung, -steuerung, -überwachung und -berichterstattung werden möglich. Durch die Anbindung aller Färbe- und Veredelungsmaschinen ist SedoMaster ein nützliches Werkzeug für alle wichtigen Mitarbeiter und das Management. Leistungsstarke Berichte geben Auskunft über Produktivität, Ressourcenkosten und OEE.

SedoMaster verknüpft auch alle Peripheriesysteme wie Spender, Auflöser oder ERP-Systeme.

In den letzten Jahren haben sich die Energiekosten zu einem der wichtigsten Kostenfaktoren in der Textilveredelungsindustrie entwickelt. EnergyMaster berechnet den Energieverbrauch in der Produktion und liefert die notwendigen Informationen zur Optimierung des Energieeinsatzes. Dies führt zu einer besseren CO2-Bilanz und spart eine Menge Kosten.



SedoMaster MES - das Herzstück der Smart Factory
© 2022 Sedo Treepoint

ColorMaster ist das kompetenteste System für Rezepturmanagement und Farbmessung. Die Windows-basierte Software berechnet die beste und kostengünstigste Rezeptur im Labor und bietet in der Produktion die bestmögliche Behandlung und die richtige Auswahl des Farbstoffprogramms. Die farbmetrische Kontrolle in verschiedenen Produktionsschritten und die Berechnung von Zugaben für Additionsbehandlungen ergänzen die Funktionalität.

Das Textile Manufacturing Simulation System (TMS) wurde entwickelt, um den effizientesten Produktionsplan für alle aktiven Produktionsaufträge (SFOs) zu erstellen. Mit TMS können alle Aufträge ihren Liefertermin einhalten und die Maschinenauslastung wird verbessert. Weitere Vorteile sind optimierte Ressourcen- und Energiekosten sowie eine verbesserte Qualität.

Die zukunftsweisende grafische Benutzeroberfläche gibt einen schnellen Überblick über die laufende Leistung in Echtzeit, auf einem großen hochauflösenden Touchscreen, der die wichtigsten Daten auf einen Blick zeigt. Die benutzerfreundliche, schnelle und intuitive Navigation macht die Handhabung der Daten einfach.

Morapex ermöglicht zuverlässige, zerstörungsfreie Prüfungen in wenigen Minuten. Seine Hauptfunktionen sind die Analyse von pH-Wert und Rückständen, die Kontrolle des Waschvorgangs, die Prüfung von Waschmittel und Was-

ser sowie die Schweißechtheit. Tests mit den Systemen sind in jeder Phase der Produktion und im Labor möglich.

Das perfekte Werkzeug zur Optimierung/Automatisierung des Wasch- und Spülprozesses ist Ecomat. Er ist mit optischer RGB-Technologie ausgestattet und prüft online die Wasserreinheit während des Waschens/Spülens nach dem Färbeprozess. In Verbindung mit der Sedomat-Steuerung kann er den Spülprozess automatisch optimieren und automatisieren.

Mit der neuen SedoAPP können alle Produktionsdaten auch auf mobilen Endgeräten angezeigt werden. Mit einem Sedo SmartBracelet erhält der Maschinenbediener jede Meldung direkt auf sein Handgelenk. So kann er sofort handeln, wenn eine Maschine seine Aufmerksamkeit erfordert.

Mit den Systemen von Sedo Treepoint erhalten Sie viele zukunftsweisende Features für die Smart Factory und zusammen mit smarten Softwarelösungen wird die gesamte textile Wertschöpfungskette durch eine intelligente Produktion integriert. Sedo Treepoint Produkte helfen, die Nachhaltigkeit zu verbessern, Kosten zu senken und gleichzeitig die Produktivität und Effizienz zu steigern.

sedo-treepoint.com

BRÜCKNER'S ANTWORT AUF DIE AKTUELLEN HERAUSFORDERUNGEN IN DER TEXTILINDUSTRIE

Wer hätte nach der letzten ITMA 2019 in Barcelona gedacht, dass sich die Welt in kürzester Zeit so drastisch verändern würde, dass ein Virus die gesamte Menschheit zwingt auf Distanz zu bleiben und dass Europa nun auch noch einen Krieg erleben muss. Hinzu kommt die globale Lieferkettenproblematik, die extremen Preissteigerungen in vielen Bereichen und die allgemeine Unsicherheit über die weitere Entwicklung der Märkte. Solche Krisenzeiten sind herausfordernd, offenbaren aber auch Chancen.

Der deutsche Maschinenbauer BRÜCKNER hat genau diese Chancen genutzt und sich während der Pandemiezeit neu aufgestellt. Seit über 70 Jahren ist das familiengeführte Unternehmen spezialisiert auf individuelle Ausrüstungskonzepte für Textilien, technische Textilien, Vliesstoffe und Bodenbeläge. Die aktuellen Herausforderungen in der Textilindustrie sind gravierend. Die deutliche Erhöhung der Energiekosten und die allgemeine Unsicherheit der Energieversorgung sowie politische Auflagen machen eine rentable Textilproduktion für viele Firmen inzwischen immer anspruchsvoller.



© 2022 Brückner

BRÜCKNER antwortet darauf mit einem neu entwickelten Spannrahmenkonzept mit Doppelbeheizungssystem. Die Anlagen können mit je nach Verfügbarkeit mit Gas oder Öl betrieben werden, aber auch andere Kombinationen mit Dampf oder erneuerbaren Energien sind möglich. Somit können Produktionsverzögerungen und Maschinenstillstände weitestgehend vermieden werden. Zudem hat BRÜCKNER für seine Maschinen intelligente Assistenzsysteme entwickelt, die den Maschinenbediener unterstützen, den bestmöglichen Prozess zu nutzen, um die Anlage so energieeffizient wie möglich zu betreiben. Mit neuen energieeffizienten Motoren oder Wärmerückgewinnungs- und Abluftreinigungssystemen sind weitere Energieeinsparungen möglich. Damit können auch schädliche Emissionen vermieden werden.

Aber auch die Reduzierung von Chemikalien steht im Fokus vieler Textilproduzenten. Hierzu kann das weiterentwickelte Minimalauftragsaggregat ECO-COAT von BRÜCKNER einen entscheidenden Beitrag leisten. Über verschiedene Warenwege können Maschen- und Webwaren, aber auch Vliesstoffe ein- oder beidseitig veredelt werden. Durch die Minimalapplikation über eine Gravurwalze kann ein einseitiger Auftrag von bis zu 100 g/m² erzielt werden. Ein beidseitiger und höherer Auftrag wird z.B. durch Imprägnieren im Nip erreicht.

Unabhängig vom gewählten Warenweg fallen durch ein sehr kleines Flottenreservoir nur minimale Abwassermengen beim Partie- bzw. Flottenwechsel an, auch der Chemikalieneinsatz kann somit deutlich reduziert werden. Zudem muss im anschließenden Trocknungsprozess weniger Wasser verdampft werden als z.B. bei der Imprägnierung im Wasserbad, der Energiebedarf sinkt damit deutlich.

Auf den beiden im Juni anstehenden Messen ITM in Istanbul und TECHTEXTIL in Frankfurt können sich interessierte Kunden persönlich ein Bild von den Neuentwicklungen bei BRÜCKNER machen. Dazu zählt z.B. auch das neue Beschichtungsaggregat OPTI-COAT 2in1, das die Vorteile von Luft- und Zylinderakelauftrag in einem System vereint. Aufgrund seiner Bauweise bietet das Aggregat gute Zugänglichkeit für Wartungs- und Reinigungsarbeiten und liefert hervorragende Beschichtungsergebnisse.

Weitere Lösungsansätze erfahren Sie im persönlichen Gespräch bei BRÜCKNER auf der ITM in Istanbul vom 14.-18. Juni in Halle e 14, Stand 1406B oder auf der TECHTEXTIL in Frankfurt vom 21.-24. Juni in Halle 12.0, Stand B60.

www.brueckner-textile.com

DILO INFORMIERT ÜBER NEUESTE ANLAGENENTWICKLUNGEN VON DER FASERÖFFNUNG BIS ZUM FERTIGEN FILZ

Die DiloGroup bietet maßgeschneiderte Produktionssysteme aus einer Hand und informiert am Stand Nr. 905A über ihr Portfolio und die neuesten Anlagenentwicklungen von der Faseröffnung bis zum fertigen Filz. Als führende Gruppe im Bereich der Stapelfaser-Vliesstoff-Produktionsanlagen informiert die DiloGroup über komplette Anlagen sowie Hochgeschwindigkeits-Nadelmaschinen für Spinnvliese.

In Halle 9 (Hightex) stellen die Aussteller die komplette industrielle Wertschöpfungskette vom Rohmaterial für Nonwovens, Produktionsmaschinen und Zubehör bis zum Endmaterial vor. Dabei werden die Anwendungsgebiete Hygiene, Filtrierung, Stoffe und Bekleidung, Medizin, Automobil, Wischtüschern, Heimtextilien und Polsterung abgedeckt.

HYPERPUNCH-TECHNOLOGIE

Eine neue und vereinfachte Realisierung der elliptischen Nadelbewegung macht die Hyperpunch-Technologie auch für Standardanwendungen attraktiv.



Dilo Vernadlungs-Anlage © 2022 Dilo

Hyperpunch HaV ermöglicht, insbesondere in Verbindung mit dem neuen Nadelanordnungsschema 6000X, eine gleichmäßigere Einstichverteilung bei der Vorvernadelung. In einer Vernadelungs-Gesamtanlage kann dieser Vergleichmäßigungseffekt noch verbessert werden durch das neue Nadelbild 8000X, das als Durchbruch in der Nadelbildentwicklung gilt und eine markierungsarme Produktoberfläche über große Vorschubbereiche realisiert.

HYPERLAYER

Eine weitere Sparte des Verkaufsprogramms waren in den letzten Jahrzehnten Maschinen zur Faservorbereitung und Hochgeschwindigkeits-Vliesbildung für andere Nonwovens-Technologien. Im Lauf dieser Jahre war ein Trend spürbar zu höheren Durchsatzraten und in einigen Fällen in Asien zu einem verbesserten Festigkeitsverhältnis (Quer- zu Längsrichtung) bei wasserstrahlverfestigten Produkten. Die Weiterentwicklung des Hochgeschwindigkeits-Vlieslegeprinzips „Hyperlayer“ hat zu erheblichen Fortschritten geführt im Hinblick auf eine erhöhte Querfestigkeit durch die Kombination von Inline und Crossline-Krempelmaschinen mit Vliesleger.

Vor allem aber Krempelmaschinen mit Arbeitsbreiten über 3,5 m bis 5,1 m wurden von DiloSpinbau geliefert als Hochgeschwindigkeits-Krempelsysteme, bestehend aus zwei oder sogar drei Krempeln in Linie mit Wasserstrahlverfestigungsanlagen anderer Hersteller.

Zusammen mit DiloTemafa wurden nicht nur hohe Durchsatzleistungen in der Faservorbereitung der Produktionslinien erzielt, sondern auch Entstaubungs- und Klimatisierungssysteme erfolgreich entwickelt und integriert.

Bisher hatte Dilo kaum Komplettanlagen inklusive Wasserstrahlverfestigungseinheiten, Öfen und End-of-Line Systemen für das wichtige Wasserstrahlverfestigungssegment angeboten. Gemeinsam mit Sicam, kombiniert die DiloGroup jetzt das Know-How für die Wasserstrahlverfestigungstechnologie mit der Vliesbildung innerhalb von Gesamtanlagen einschließlich Schneide-, Wickel- und Verpackungseinrichtungen und tritt dafür als Generalunternehmer auf.

3D-LOFTER

Der auf der ITMA 2019 erstmals vorgestellte „3D-Lofter“ erweitert die Eigenschaften von Vliesstoffen in die dritte Dimension. Eine Serie von Einzelvliesbildungsstellen, die nach dem aerodynamischen Vliesbildungsprinzip arbeiten, platzieren definierte Fasermassen in beliebigen Mustern auf einem Grundvlies. Fasereinsparungen durch belastungsgerechte Produktion von technischen Formteilen oder gemusterte DI-LOUR oder DI-LOOP-Ware sind nur zwei Beispiele für diese Technologie, die dem Vliesstoff neue Anwendungsfelder erschließen wird. Außerdem ist die 3D-Lofter-Technik auch „invers“ als „Iso-Feed“ nutzbar zum Auffüllen von Fehlstellen in Speiservliesmatten und trägt damit zur Verbesserung der Gleichmäßigkeit z. B. von Spunlace, Thermobond oder Airlay Produkten bei.

DILOLINE 4.0

Mit dem DiloLine 4.0 Konzept bietet Dilo 14.0 Module, die nicht nur den Bediener entlasten, sondern durch maximale Datentransparenz in der Produktion, die Überwachung des Betriebs, die Qualitätssicherung und die Wartung erleichtern. Die DILO-eigenen Lösungen „Smart Start“ für einen vollautomatischen Anlagenanlauf oder „DI-LOWATT“ für Energieeinsparungen werden ergänzt durch Siemens-basierte Lösungen, die mittels Apps und der Daten-Cloud „MindSphere“ anwählbar sind.

Mit weltweit über 400 gelieferten Gesamtanlagen für die Vliesstoffindustrie verfügt die DiloGroup über das nötige Know-How und das komplette Maschinenprogramm, um optimale Anlagen für jede Anforderung zu projektieren. Die Effizienz der Dilo-Produktionsanlagen ist das Ergebnis langjähriger Entwicklungsarbeit und Erfahrung.

www.dilo.de



Dilo 3D-Lofter © 2022 Dilo

Maßgeschneiderte Wirkerei in Losgröße 1

Patientenindividualisierte textile Implantate mittels Jacquard-Wirktechnologie

AUTOREN: THOMAS GRIES, TOBIAS LAUWIGI, KAI-CHIEH KUO

Aktuelle Situation:

Der demografische Wandel und ein zunehmend ungesunder Lebensstil in der westlichen Welt führen zu stetig steigenden Patientenzahlen mit kardiovaskulären Erkrankungen und stellen die moderne Medizin vor große Herausforderungen. Durch die zunehmenden Behandlungen steigt auch die Anzahl der Patienten, welche aufgrund ihrer individuellen Anatomie oder Physiologie nicht für eine Behandlung mit Off-the-shelf (standardisierten) Produkten geeignet sind. Dies trifft auf ca. 40 % aller Patienten der jährlich rund 21.000 endovaskulären Behandlungen von Aortenaneurysmen in Deutschland zu. Eine patientenorientierte Gesundheitsversorgung macht daher eine Individualisierung der Medizin unerlässlich [2]. Hierdurch wird auch ein Fortschreiten der Patientenindividualisierung durch Medizintechnik erforderlich, um den gewünschten Therapieerfolg zu erzielen. Diese individualisierten Implantate sollen exakt auf die spezifische Anatomie des

Patienten maßgeschneidert und in Losgröße 1 auf Basis eines medizinischen Bilddatensatzes produziert werden. Auf diese Weise wird eine Versorgung der lebenswichtigen Abgänge der Aorta gewährleistet. Aus technischer und ökonomischer Sicht steht der Individualisierung die Bedingung einer wirtschaftlichen und reproduzierbaren Fertigung von Produkten mit Losgröße 1 gegenüber. Mit innovativen textilen Herstellungsverfahren kann diesen Anforderungen begegnet werden. Die Wirktechnologie im Allgemeinen und die Jacquard-Wirktechnologie im Besonderen erfüllen die benötigten Anforderungen, sind jedoch stark bedienerabhängig. Das enorme Potential der Jacquard-Wirktechnologie für die Herstellung textiler Implantate wird derzeit nicht genutzt, da keine Zusammenhänge des Wirkprozesses vorhanden sind und keine Auslegungswerkzeuge existieren, welche solche Zusammenhänge adäquat beschreiben. Die am Institut für

Textiltechnik der RWTH Aachen University (ITA) im Projekt „IndiTexPlant“ erarbeiteten Ergebnisse bieten erstmals die Möglichkeit, das virtuelle Produktdesign in Kombination mit der Jacquard-Wirktechnologie in einer digitalen Produktentstehung vom medizinischen Bilddatensatz zum Topologiemodell der rekonstruierten Produktgeometrie bis hin zur Ableitung der Musterung für das textile Produkt zu überführen (siehe Abbildung 1).

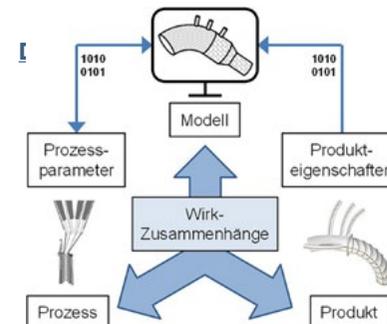


Abbildung 1

Das Ziel des Forschungsansatzes im Projekt „IndiTexPlant“ war die Implementierung eines automatisierten Herstellungsprozesses für patientenindividualisierte textile Implantate, um Patienten eine ideale Therapie zu ermöglichen. Hierzu wurden verschiedene Ansätze der geometrischen und strukturellen Patientenindividualisierung textiler Stentgrafts untersucht und die drei Individualisierungselemente (Durchmesseränderung, Branch und Krümmung) für einen patientenindividualisierten Stentgraft erarbeitet (siehe Abbildung 2)

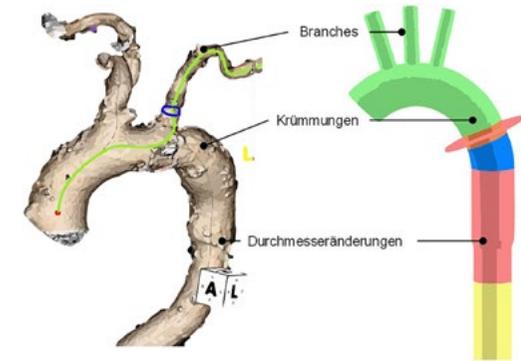


Abbildung 2

Zu diesem Zweck wurden Ansätze der geometrischen und morphologischen Patientenindividualisierung textiler Implantatstrukturen mittels Jacquard-Wirktechnologie untersucht. Als Anwendungsbeispiel dienten Implantate zur Behandlung von thorakalen Aortenaneurysmen, da hier sowohl ein klinisch als auch wirtschaftlich äußerst relevantes Applikationsfeld für patientenindividualisierte Implantatstrukturen vorliegt. Im Hinblick auf eine durchgängig digitale Prozesskette wurde ein virtuelles Produktdesign verwendet. Ein entscheidendes Augenmerk für den Projekterfolg war die Ermittlung und Evaluierung der relevanten Prozessparameter am Hauptprozess des Kettenwirkens. Hierbei mussten Werkzeuge und Hilfsmittel zur Überwachung des Prozesses und In-line-Überwachung der Produktqualität entwickelt und implementiert werden. Für die Datenerfassung der Prozessparameter und Speicherung der inline gemessenen Prozessgrößen wurde eine SQL-Datenbank mit bedienerfreundlicher Eingabemaske so programmiert, dass nach erfolgter Produktion eine Zuordnung der Produktionsdaten, Prozessdaten und

Produktdaten gewährleistet wird. Durch die Analyse dieser Daten konnten Wirkzusammenhänge zwischen dem virtuellen Implantatdesign, dem Herstellungsprozess an der Doppelraschelwirkmaschine und den resultierenden Eigenschaften des textilen Halbzeugproduktes ermittelt werden. Ziel dabei ist es, ein Baukastensystem zu erhalten, bei dem geometrische und morphologische Elemente miteinander im virtuellen Produktdesign zu patientenindividualisierten Strukturen kombiniert werden können. Das Ergebnis ist ein maßgeschneidertes Implantat für den jeweiligen Patienten.

Projektergebnisse

Für die durchgängig digitale Prozesskette wurde ein datenbankgestütztes, virtuelles Modell für das Produktdesign entwickelt, das die Überführung von ausgemessenen CT-Daten eines thorakalen Aortenaneurysmas in ein 3D Modell ermöglicht. Die Wirkzusammenhänge zwischen dem virtuellen Produktdesign, den Prozessparametern des Herstellungsprozesses und den resultierenden Implantateigenschaften wurden sowohl inline als auch offline ermittelt. Für die inline-Erfassung der Prozessparameter wurden insbesondere eine Fadenspannungsüberwachung und eine inline-Videoanalyse entwickelt und implementiert. Diese erfassten Daten werden in die Datenbank des virtuellen Modells rückgekoppelt und somit kontinuierlich die Genauigkeit und Robustheit der patientenindividuellen Auslegung und Produktion von Implantatstrukturen verbessert. Auf diese Weise wird eine wirtschaftliche und reproduzierbare Fertigung textiler Implantate mit Losgröße

1 realisiert und somit ein optimal auf den Patienten abgestimmtes Implant ermöglicht (siehe Abbildung 3). Bei der offline-Messung der Implantateigenschaften handelte es sich um die Qualitätskontrolle der hergestellten Strukturen hinsichtlich ihrer mechanischen (Streifenzug-, zirkumferentieller Zugversuch) und morphologischen (Probengeometrie, Maschendichte, Porosität, Wanddicke) Eigenschaften.

Fazit

Die Ergebnisse im Bereich der virtuellen Produktplattform zur Herstellung medizinischer Textilien können von Implantat- und Halbzeugherstellern genutzt werden, um bestehende Prozesslinien zu digitalisieren. Auch Softwarehersteller und Dienstleister im Bereich des Implantatdesigns können von diesen Ergebnissen profitieren. Darüber hinaus ist ein branchenübergreifender Transfer der Ergebnisse auf Herstellungsprozesse weiterer technischer Textilien vielversprechend. Im Bereich der Wirkstrukturen können die

Projektergebnisse über die Zusammenhänge zwischen den konzipierten Morphologie- und Geometrie-Clustern in der virtuellen Modellebene und den resultierenden Eigenschaften des textilen Halbzeugs einen entscheidenden Beitrag zur wirtschaftlichen Herstellung von Implantatstrukturen mit Losgröße 1 liefern. Bei Neuentwicklungen für alternative Anwendungen im Bereich patientenindividualisierter medizinischer Textilien kann der im Projekt etablierte Leitfaden zur Entwicklung und Auslegung patientenindividualisierter Implantatstrukturen einen entscheidenden Beitrag zur zeit- und kosteneffizienten Produktentwicklung liefern. Basierend auf den Projektergebnissen wird eine Reduktion des erforderlichen Zeitraums für die Neuentwicklung individualisierter Implantatstrukturen von vielen Monaten auf wenige Wochen ermöglicht. Im Bereich der Implantatentwicklung können die ermittelten Erkenntnisse nach Projektende auf weitere Anwendungsgebiete übertragen werden. Hervorzuheben sind hierbei

insbesondere tubuläre Implantatstrukturen für den Einsatz bspw. als Darmersatz, Harnröhrenersatz oder Speiseröhrenersatz. Aufgrund der aufwendigen Zulassung von Medizinprodukten ist in Abhängigkeit von Änderungen im Rahmen der neuen europäischen Medizinprodukteverordnung (MDR) mit einer Dauer bis zur kommerziellen Umsetzung von 5 - 7 Jahren nach Projektende zu rechnen.

Danksagung

Das IGF-Vorhaben 20532 N der Forschungsvereinigung Forschungskuratorium Textil e.V., Reinhardtstraße 14-16, 10117 Berlin wurde über die AiF im Rahmen des Programms zur Förderung der industriellen Gemeinschaftsforschung IGF vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert.

References

[1] Medtronic Inc.: MDT-2014.4.25-10K. Medtronic, I.: Annual Report. SEC 10-K Filing for Fiscal Year 2014 Minneapolis, MN, 2014., 2014. <https://www.sec.gov/Archives/edgar/data/64670/00006467014000010/mdt-2014425x10k.htm>, abgerufen am: 26.04.2022

[2] acatech - Deutsche Akademie der Technikwissenschaften: Individualisierte Medizin durch Medizintechnik. acatech (Hrsg.) (2017)

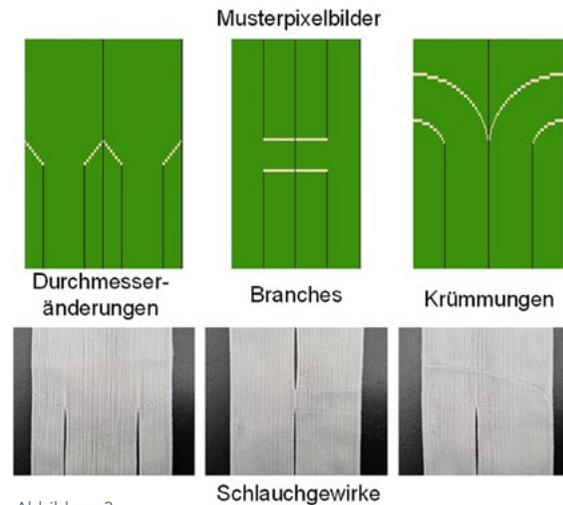


Abbildung 3

CONTACT

Tobias Lauwigi

Institut für Textiltechnik (ITA)
RWTH Aachen University

E-Mail: Tobias.Beck@ita.rwth-aachen.de

Phone: + 49 (0)241 80-22102

Fax: + 49 (0)241 80-22422

Web: ita.rwth-aachen.de

Numerische Modellierung des Garnwegs in Drallaggregaten im Falschdrahttexturierprozess

AUTOREN: MATHIAS SCHMITZ, THOMAS GRIES

Abstract

Heutzutage werden thermoplastische, schmelzgesponnene Filamentgarne meist texturiert in Bekleidung, Teppichen und technischen Textilien eingesetzt, um dem vorher glatten Garn einen bauschigen und somit naturfaserähnlichen Charakter mit den daraus resultierenden Eigenschaften zu verleihen. Dabei ist der weltweit am meisten genutzte Texturierungsprozess die Falschdrahttexturierung. Die Produktionsgeschwindigkeit dieses Prozesses wird jedoch durch die auf das Garn wirkenden Kräfte limitiert. Insbesondere bei spinngefärbten Garnen verursachen die eingebrachten Farbpartikel Schwachstellen im Garn. Hier kommt es dadurch zuerst zu Fadenbrüchen im Prozess. Zur Untersuchung dieser Kräfte im Garn wird ein numerisches Modell implementiert, welches den Weg des Garns durch das Drallaggregat im Falschdrahttexturierungsprozess abbildet. Hierbei können beliebige Friktionsscheibengeschwindigkeiten sowie -geometrien gewählt werden. Die Gültigkeit des Modells wird an einem Falschdrahttexturierungsprüfstand überprüft und anhand der Fadenzugkräfte vor und hinter dem Drallaggregat bewertet. Das Modell zeigt Abweichungen von gemessenen Zugkräften, bildet jedoch den Garnverlauf gut nach.

Einführung

Der jährliche weltweite Faserbedarf steigt immer weiter an und folglich müssen mehr Fasern produziert werden, damit dieser gedeckt wird. Den Großteil davon machen polymere schmelzgesponnene Chemiefasern aus. [Eng20] Gesponnene, glatte Filamente aus Polymeren werden hauptsächlich für technische Anwendungen in der Industrie eingesetzt. Zum Einsatz in Kleidung oder Heimtextilien werden den Filamenten durch einen Texturierungsprozess eine Kräuselung und somit ein naturfaserähnlicher Griff sowie entsprechende Eigenschaften verliehen. In diesem Zustand können verarbeitet und in den Textilien eingesetzt werden. Die gemeinsame Verarbeitung mit Naturfasern ist dann ebenfalls möglich. [Atk12, GVW15]

Teilverstreckte Garnen (engl. Partially Oriented Yarns, POY) spielen eine bedeutende Rolle in der Texturierung. Diese werden im Anschluss nach der Produktion gleichzeitig weiter verstreckt und gekräuselt (engl. Draw-Textured Yarn, DTY). Dies geschieht hauptsächlich mithilfe des sogenannten Falschdrahttexturierungsprozesses (FDTP). Neben anderen existierenden Texturierungsverfahren wie der Luft- oder Stauchkammtexturierung ist der FDTP mit 90 % Anteil das weltweit bedeu-

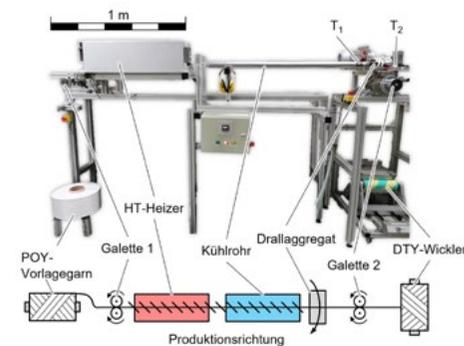


Abb. 1: Modularer Falschdrahttexturierungsprüfstand am ITA mit den Messpositionen der Fadenzugkräfte. Schema nach [Bru90, GV16] © ITA

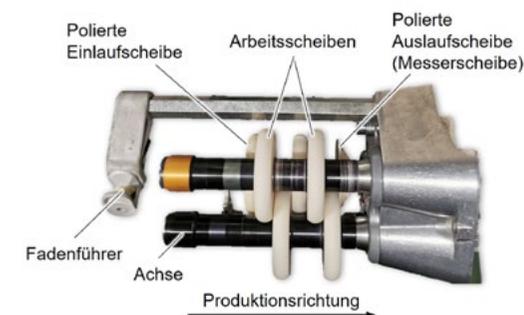


Abb. 2: Friktionsscheibendrallaggregat am ITA mit Einlauf-, Arbeits- und Messerscheiben © ITA

tendste Texturierungsverfahren in der Textilbranche. [Atk12, GVW15, Lew07, SST+17]

Durch periodische Spannungsschwankungen („Surging“) ist der FDTP, genau wie andere Texturierungsverfahren, auf eine Produktionsgeschwindigkeit von gut 1000 m/min begrenzt. Dieses Phänomen beeinträchtigt die Gleichmäßigkeit des DTY und somit vor allem die Anfärbbarkeit des Garns in nachgelagerten Prozessen. [Atk12, Esk03, HHW01] Zusätzlich trägt im FDTP nicht jede Scheibe das gleiche Drehmoment ins Garn ein. Auf Höhe der zweiten Scheibe liegen ein Maximum des eingetragenen Friktionsmoments und somit Kraftspitzen im Texturierungsprozess vor [Olb95]. Vor allem bei der Verarbeitung von spinngefärbten Garnen wird so die Prozessstabilität verringert, da die Farbpartikel im Garn Schwachstellen darstellen. Dadurch werden die mechanischen Eigenschaften der Garne verschlechtert. Dieser Effekt tritt auch beim Einbringen anderer Partikelarten ins Garn auf. [ASC+06, TK11]

Zur Untersuchung dieser Kraftspitzen im FDTP wird ein Modell entwickelt, durch welches der Garnverlauf durch ein dreiaxiales Friktionsscheibenaggregat berechnet wird. Für maximale Flexibilität können die Scheibenanzahl,

-geometrien und -geschwindigkeiten unabhängig voneinander verändert werden. Das entwickelte Modell basiert auf Vorarbeiten von Veit und Olbrich [Olb95, Vei99]. Die durch das Modell gewonnenen Erkenntnisse dienen dazu, zu verstehen, inwieweit ein konventionelles Drallaggregat für höhere Prozessstabilität und Produktionsgeschwindigkeiten im FDTP verändert werden muss.

Der FDTP wird mathematisch modelliert und das numerische Modell mithilfe eines geeigneten Softwareentwicklungsprozesses implementiert. Die Ergebnisse der Simulationen werden durch Versuche an einem Falschdrahttexturierungsprüfstand validiert und im Anschluss bewertet.

Material und Methoden

Zur Implementierung des Modells wird MATLAB R2021a (MathWorks, Inc., Natick, MA, USA) genutzt. Der hier zugrundeliegende Softwareentwicklungsprozess basiert auf einem auf vier Phasen reduzierten Wasserfallmodell [Han10, BKS14]. Ein modularer Falschdrahttexturierungsprüfstand am Institut für Textiltechnik (ITA) der RWTH Aachen University, Aachen dient der Validierung des Modells (Abb. 1).

Als Drallaggregat wird ein Friktionsscheibenaggregat der Oerlikon Textile GmbH & Co. KG, Remscheid eingesetzt. Es ist ausgerüstet mit sieben Friktionsscheiben in einer 1-5-1-Bestückung (Paul Rauschert GmbH & Co. KG, Scheßlitz). Dies bedeutet, dass sowohl die Einlauf- als auch die Auslaufscheibe poliert sind. Außerdem ist die Auslaufscheibe eine Messerscheibe. Alle Scheiben bestehen aus Keramik. Sie weisen einen Außendurchmesser von 52 mm auf. Die Einlaufscheibe und die fünf Arbeitsscheiben besitzen eine Scheibendicke von jeweils 9 mm (Abb. 2).

Unmittelbar vor und hinter dem Drallaggregat werden die Fadenzugkräfte im Garn mithilfe eines Handzugspannungsmessers bestimmt (Zugspannungsmesser ETPX-200, Hans Schmidt & Co. GmbH, Waldkraiburg). Der Messwert T1 vor dem Drallaggregat dient als Eingangsparameter für das Simulationsmodell. T2 hinter dem Drallaggregat wird im Modell berechnet und anschließend mit dem gemessenen Wert zur Validierung verglichen.

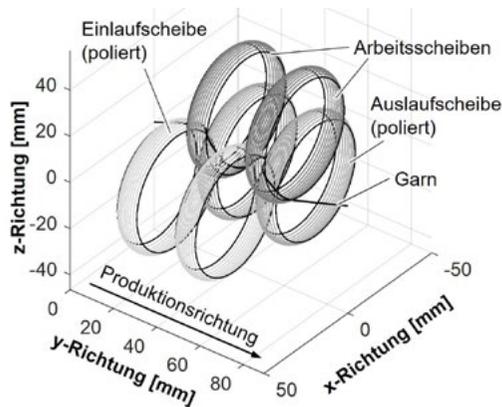


Abb. 3: Simuliertes Drallaggregat (1-4-1) mit Garnverlauf © ITA

Zentrale Ergebnisse

Durch das hier entwickelte Modell wird der Garnverlauf durch ein dreiaxsiges Drallaggregat mit beliebig wählbaren Scheibengeometrien berechnet. Scheibendurchmesser, -dicke, -krümmungsradius, die Oberflächenrauheit sowie die Abstände zwischen den Scheiben und viele weitere geometrische Parameter können variiert werden. Darüber hinaus können beliebige Prozess- und Materialparameter gewählt werden. Zur anfänglichen Vereinfachung weist das hier modellierte Drallaggregat nur sechs Scheiben (1-4-1) und keine Messerscheibe auf. Stattdessen wird eine polierte Auslaufscheibe genutzt, welche in den Abmessungen und Materialeigenschaften der Einlaufscheibe entspricht (Abb. 3).

Bei obiger Aggregatgeometrie, welche dem Drallaggregat am ITA nachempfunden wird, ist das Simulationsergebnis ein helixförmiger Verlauf entlang der Aggregatsachsen (Abb. 4). Dies stimmt mit den Erwartungen aus der Literatur gut überein, da diese Form dem kürzesten Garnverlauf durch das Drallaggregat hindurch entspricht [Vei99].

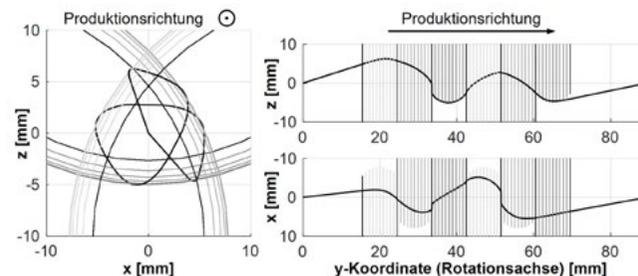


Abb. 4: Simulierter Garnverlauf durch das Drallaggregat. Schwarze dicke Linie: Garn. Graue dünne Linien: Friktionsscheiben © ITA

Die Simulation der Momente und Kräfte wird durch die Fadenzugkraft T2 hinter dem Drallaggregat validiert. Abweichungen zwischen den simulierten und messtechnisch bestimmten Werten in Höhe von 9 und 60 % werden beobachtet. Diese unzureichende Genauigkeit ist zurückzuführen auf Ungenauigkeiten in der numerischen Kräfteberechnung. Das entwickelte Modell wird zurzeit überarbeitet und verbessert. Schon bald wird durch aktualisierte Erhaltungsgleichungen und verbesserte Genauigkeiten eine präzisere Berechnung der auftretenden Kräfte zwischen Garn und Scheiben im Drallaggregat möglich sein. Wenn Sie Interesse an der Thematik haben, sprechen Sie uns gerne an.

Quellen

- [ASC+06] Ahmed, S.I.; Shamey, R.; Christie, R.M.; Mather, R.R.: Comparison of the performance of selected powder and masterbatch pigments on mechanical properties of mass coloured polypropylene filaments, *Coloration Technology* 122 (2006), H. 5, S. 282-288
- [Atk12] Atkinson, C.: *False twist textured yarns*. Oxford, Cambridge, Philadelphia, New Delhi: Woodhead Publishing Ltd, 2012
- [Bru90] Bruske, J.F.: Beitrag zur Steigerung von Leistung und Qualität der FD-Texturierung, Aachen, RWTH, Dissertationsschrift, 1990

- [BKS14] Berg, B.; Knott, P.; Sandhaus, G.: *Hybride Softwareentwicklung*. Berlin, Heidelberg: Springer Vieweg, 2014
- [Eng20] Engelhardt, A.: *The Fiber Year 2020*. 20. Aufl. Freidorf, Schweiz: The Fiber Year GmbH, 2020
- [Esk03] Eskin, N.: Analysis of a high temperature heater in a false twist texturing process, *Energy Conversion and Management* 44 (2003), H. 16, S. 2531-2547
- [GV16] Gries, T.; Veit, D.: *Textiltechnik 1*. 14. Aufl. Aachen: Institut für Textiltechnik der RWTH Aachen, 2016
- [GWV15] Gries, T.; Veit, D.; Wulfhorst, B.: *Textile Fertigungsverfahren: Eine Einführung*. 2. Aufl., München: Hanser, 2015
- [Han10] Hanser, E.: *Agile Prozesse: Von XP über Scrum bis MAP*, Heidelberg, Dordrecht, London, New York: Springer, 2010
- [HHW01] Hearle, J. W. S.; Hollick, L.; Wilson, D. K.: *Yarn texturing technology*. Cambridge, England: Woodhead Publishing Ltd, 2001; Zugl. Boca Raton, FL, USA: CRC Press LLC, 2001
- [Jun20] Experteninterview mit Dr.-Ing. Philip Jungbecker, Senior Manager Technology Texturizing Machines der Oerlikon Textile GmbH & Co. KG Remscheid am 19.10.20
- [Lew07] Lewin, M.: *Handbook of Fiber Chemistry*. 3. Auflage, Boca Raton, FL, US: CRC Press, 2007
- [Olb95] Olbrich, A.: Analyse und Simulation der Drallerteilung durch Friktion zur Optimierung der Falschdraht-Texturierung, Aachen, RWTH, Dissertationsschrift, 1995
- [SST+17] Stojanovic, P.; Savic, M.; Trajkovic, D.; Stepanovic, J.; Stamenkovic, M.; Kostic, M.: The Effect of False-Twist Texturing Parameters on the Structure and Crimp Properties of Polyester Yarn *Chemical Industry & Chemical Engineering Quarterly* 23 (2017), H. 3, S. 411-419
- [TK11] Teli, M.D.; Kale, R.D.: Polyester Nanocomposite fibers with Antibacterial Properties, *Advances in Applied Science Research* 2 (2011), H. 4; S. 491-502
- [Vei99] Veit, D.: Einstellung von Falschdraht-Texturiermaschinen mit Hilfe der Evolutionsstrategie und neuronaler Netze Aachen, RWTH, Dissertationsschrift, 1999; Zugl. Aachen: Shaker, 1999

CONTACT

Mathias Schmitz

**Institut für Textiltechnik (ITA)
RWTH Aachen University**

E-Mail: mathias.schmitz@ita.rwth-aachen.de

Phone: + 49 (0)241 80-23229

Fax: + 49 (0)241 80-22422

Web: ita.rwth-aachen.de

#NGO #Faser

ZDHC FOUNDATION UND THE MICRO-FIBRE CONSORTIUM KÜNDIGEN ZUSAMMENARBEIT ZUR BEKÄMPFUNG VON MIKROFASERN IM ABWASSER AN

Die ZDHC Foundation (ZDHC) und das Microfibre Consortium (TMC) haben Einzelheiten zur nächsten Phase einer wichtigen Initiative bekannt gegeben, die sich mit dem Problem der Mikrofasern in Abwässern aus der Textilherstellung befasst. Nach der Veröffentlichung der Fertigungsrichtlinien „Control of Microfibres in Wastewater“ durch das TMC werden die beiden Organisationen nun in einer neuen Phase des Projekts eng zusammenarbeiten und dabei das Fachwissen des ZDHC im Bereich des nachhaltigen Chemikalienmanagements mit dem wissenschaftlich fundierten Wissen des TMC über Faserfragmentierung (früher als Mikrofasereisetzung bezeichnet) kombinieren. www.roadmaptozero.com

#NGO #Bekleidung

SAC ARBEITET MIT FAIR WEAR UND ETHICAL TRADING INITIATIVE ZUSAMMEN, UM 45%IGE TREIBHAUSGASREDUZIERUNG BIS 2030 ZU ERREICHEN

Die Sustainable Apparel Coalition (SAC), ein globaler gemeinnütziger Multi-Stakeholder-Verband für die Konsumgüterindustrie, freut sich, ihre Partnerschaft mit Fair Wear und der Ethical Trading Initiative bekannt zu geben, die darauf abzielt, gemeinsames Handeln in der gesamten Branche zu fördern, um die Treibhausgasreduktion von 45 % bis 2030 zu erreichen. Die Partnerschaft, die unter die Initiative The Industry We Want (TIWW) fällt, ist Teil einer Initiative, die darauf abzielt, menschenwürdige Arbeitsplätze für Arbeitnehmer, florierende Unternehmen entlang der Lieferkette und einen positiven Einfluss auf den Planeten zu gewährleisten.

apparelcoalition.org

#NGO #Siegel

OBLIGATORISCHE SELBSTEINSCHÄTZUNG FÜR ECO PASSPORT BY OEKO-TEX® IM JAHR 2023

Ab dem 1. April 2023 wird das Self-Assessment für die ECO PASSPORT by OEKO-TEX® Zertifizierung verpflichtend sein. Ein verpflichtendes Self-Assessment wird die Qualität und Rückverfolgbarkeit der hergestellten Produkte, ein ordnungsgemäßes Abwasser- und Emissionsmanagement sowie die Sicherheit der Mitarbeiter sicherstellen.

www.oeko-tex.com

#Verband #Textil #Bekleidung

ERSCHLISSUNG DES KONVERGENZPOTENZIALS VON SOZIALSTANDARDS

IAF und ITMF haben die Standards Convergence Initiative (SCI) entwickelt, um das volle Potenzial der Konvergenz von Sozialstandards zu ermitteln und die Auditmüdigkeit zu verringern.

itmf.org www.iafnet.com

#Sport #Bekleidung #Textilien

ISPO-AUSZEICHNUNG: NACHHALTIGE FASERN, KREISLAUFSYSTEME UND LEICHTERE PRODUKTE SIND WICHTIGSTE TRENDS IN DER SPORTINDUSTRIE

Sechzig Produkte und Dienstleistungen haben es in den Hauptwettbewerb geschafft. Dreiundzwanzig von ihnen gingen schließlich als Gewinner des begehrten ISPO Awards für das zweite Quartal 2022 hervor, nachdem sie als die besten und innovativsten Produkte und Dienstleistungen der Sportindustrie ausgewählt worden waren. Der Wettbewerb war von zwei unverkennbaren Trends geprägt: „Nachhaltigkeit“ und „Gewichtsreduktion“.

www.ispo.com/award

#Faser #PEF

NEUES WHITEPAPER VON MAKE THE LABEL COUNT VERÖFFENTLICHT

Das Whitepaper enthält pragmatische Empfehlungen, um die Methodik besser auf die Ziele des Green Deal und der Kreislaufwirtschaft der EU abzustimmen.

makethelabelcount.org

#Bekleidung

SIEBEN INNOVATOREN NEHMEN AN FASHION FOR GOOD'S 2022 ASIA INNOVATION PROGRAMME TEIL

Die ausgewählten Innovatoren, die am Fashion for Good 2022 Asia Innovation Programme teilnehmen, sind: Picvisa, Gaiacel, AN Herbals, Fermentech Labs, Sodhani Biotech, Vaayu und UKHI Hemp Foundation.

fashionforgood.com

#Textilmaschinen

OERLIKON VERÖFFENTLICHT NACHHALTIGKEITSBERICHT 2021

Oerlikon hat seinen Nachhaltigkeitsbericht 2021 veröffentlicht, der die Fortschritte und Errungenschaften des Unternehmens in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung darlegt.

www.oerlikon.com

#RPolyester #Textilchemie

TEIJIN FRONTIER ENTWICKELT NEUE CHEMISCHE RECYCLINGTECHNOLOGIE FÜR POLYESTERFASERN

Teijin Frontier Co. hat eine Recyclingtechnologie entwickelt, bei der ein neuer Depolymerisationskatalysator zum Einsatz kommt, um gefärbte Polyesterfasern zu recyceln, ohne dass die Qualität von Polyesterfasern, die aus erdölbasierten Rohstoffen hergestellt werden, verloren geht. Die neue Technologie verringert außerdem die Umweltbelastung im Vergleich zum herkömmlichen Recycling.

www.teijin.com

RECYCLING

#RPolyester #Auszeichnung

BB ENGINEERING IN DER AUSWAHL FÜR DIE PLASTICS RECYCLING AWARDS EUROPE

BB Engineering wurde für die prestigeträchtigen Plastics Recycling Awards Europe 2022 in der Kategorie Recycling Machinery Innovation mit seiner PET-Recyclinganlage VacuFil® Visco+ für das Inline-Recycling von Faser zu Faser in die engere Wahl gezogen.

www.bbeng.de

#Faser #Sortieren

RECOVER™ SCHLIESST PARTNERSCHAFT MIT SYSAV

Recover™ hat eine neue Partnerschaftvereinbarung mit dem Textilsortierunternehmen Sysav bekannt gegeben, um das wachsende Problem der Textilabfälle anzugehen und die Kreislaufwirtschaft in der Textilindustrie zu beschleunigen. recoverfiber.com

#Denim #Baumwolle

TRÜTZSCHLER CARD CLOTHING: EINE BAHNBRECHENDE PARTNERSCHAFT FÜR NACHHALTIGEN ERFOLG IN ÄGYPTEN

Sharabati Denim ist einer der führenden Hersteller von umweltfreundlichem Denim in Ägypten, Syrien und der Türkei. Im Jahr 2018 hat das Unternehmen die hochmoderne Recycling-Initiative „Tadweer“ ins Leben gerufen, bei der recyceltes Material und nachhaltige Produktionsprozesse zum Einsatz kommen. Trützschler Card Clothing (TCC) freut sich, dieses innovative Konzept mit seinen Experten und Anlagen zu unterstützen.

www.truetzschler.com

#Faser #Fabrik #Pilotanlage

WORN AGAIN KÜNDIGT PLÄNE FÜR BAU EINER NEUEN TEXTILRECYCLING-DEMO-ANLAGE IN WINTERTHUR AN

Worn Again Technologies befindet sich in der Endphase der Planung einer innovativen Demonstrationsanlage, in der die bahnbrechenden Polymerverarbeitungstechnologien für das Textilrecycling vorgestellt werden sollen. Die Anlage, die vom Unternehmen gebaut und betrieben wird, soll in Winterthur, Schweiz, errichtet werden und wird die Kapazität haben, die Verbrennung von 1'000 Tonnen Textilien pro Jahr zu verhindern und den Weg für den industriellen Betrieb zu ebnen. Sulzer Chemtech ist ein Technologiepartner.

wornagain.co.uk

#F&E #Handel

H&M-STIFTUNG GEWÄHRT 5 INNOVATIONEN INSGESAMT 1 MIO. EURO ZUSCHUSS

Eine Wäschereilösung, die die Lebensdauer von Kleidungsstücken verlängert, künstliche Intelligenz, die Kleinbauern dabei hilft, ihre Erträge und ihr Einkommen zu steigern, eine Erfindung, die das zirkuläre Recycling von Elastan- und Polyester-mischungen ermöglicht, kohlenstoffnegative Viskose, die aus CO2-Emissionen hergestellt wird, und eine regenerative Landwirtschaft, die eine planetenfreundliche Alternative zu Gänsedaunen darstellt - das sind die fünf Gewinner des Global Change Award 2022, die sich einen Zuschuss in Höhe von 1 Million Euro von der gemeinnützigen H&M-Stiftung teilen. hmgroup.com

#Denim #Faser

ISKO UNTERZEICHNET NIEDERLÄNDISCHEN DENIM-DEAL

Der Denim Deal, eine öffentlich-private Initiative, wurde von der niederländischen Regierung in Anlehnung an den Green Deal der EU und den Circular Action Plan ins Leben gerufen und umfasst Vereinbarungen zur Verbesserung der Kreislaufwirtschaft in der Denim-Textilkette. Im Rahmen des Deals arbeiten mehr als 40 Parteien zusammen, um die Post-Verbraucher-Textilien in der Denim-Industrie zu verbessern und das Faserrecycling zur neuen Norm zu machen.

iskodenim.com

#F&E #Handel

RENEWCELL UND BIRLA CELLULOSE UNTERZEICHNEN ABSICHTSERKLÄRUNG FÜR GROSS ANGELEGTE KREISLAUFFASERPRODUKTION

Der schwedische Textil-zu-Textil-Recycling-Innovator Renewcell hat mit Birla Cellulose, dem Zellstoff- und Fasergeschäft von Grasim Industries Ltd., einem Vorzeigeunternehmen der Aditya Birla Group und einem der weltweit größten Hersteller von Cellulosefasern, eine Absichtserklärung über eine langfristige kommerzielle Zusammenarbeit bei der Herstellung von Cellulosefasern unterzeichnet.

www.renewcell.com/en

#Vliesstoffe #Prüfung

NEUE PRÜFANLAGE BESTÄTIGT QUALITÄT VON RECYCLINGMATERIAL

Die Kunststoffrecyclinganlage von Berry Global in Heanor, Großbritannien, hat ein Kompetenzzentrum eröffnet, um die Qualitäts-

bewertung des recycelten Materials, das zur Herstellung des Sustane®-Recyclingpolymers des Unternehmens verwendet wird, weiter zu verbessern. www.berryglobal.com/en/

#Rohstoffe #Faser

ONCEMORE® BY SÖDRA UND RESTER GEBEN EINE NEUE PARTNERSCHAFT BEKANNT

Södra und Rester starten eine Partnerschaft, die weit über die beiden Unternehmen hinaus wirkt. Die Zusammenarbeit bringt Synergien mit sich und schafft in Schweden ein Zentrum für die Sammlung aller Arten von recycelbaren Geschäftstextilien. Diese werden dann zu den bestmöglichen und geeigneten Rohstoffströmen für die Textilindustrie verarbeitet und verteilt. rester.fi

#Faser

LENZING PRÄSENTIERT ERSTMALS ONLINE-NACHHALTIGKEITSBERICHT 2021 „LINEAR TO CIRCULAR“

Die Lenzing Gruppe, der weltweit führende Anbieter von holzbasierten Spezialfasern, hat am 05. April 2022, anlässlich des „Earth Month“, ihren Nachhaltigkeitsbericht 2021 veröffentlicht. Unter dem Titel „Linear to Circular“ unterstreicht der Bericht den Fokus des Unternehmens, seine Bedürfnisse mit jenen der Natur im Sinne der Kreislaufwirtschaft sorgfältig in Einklang zu bringen. Mit der Umsetzung der beiden Schlüsselprojekte in der Höhe von 200 Mio. EUR geht Lenzing weiter zielstrebig in Richtung konzernweite Klimaneutralität.

www.lenzing.com

#Marke #Bekleidung

ADIDAS WÄCHST IN WESTLICHEN MÄRKTEN IM ERSTEN QUARTAL ZWEISTELLIG

„Im ersten Quartal war die Konsumentennachfrage nach unserer Marke und unseren Produkten in allen westlichen Märkten stark. Unser kombinierter Umsatz in Nordamerika, EMEA und Lateinamerika wuchs zweistellig. Unterstützt durch einen außergewöhnlich starken Auftragsbestand im Großhandel und die konsequente Fokussierung auf Wachstum in unseren eigenen DTC-Kanälen erwarten wir, dass sich diese positive Entwicklung im weiteren Jahresverlauf fortsetzen wird,“ sagte Kasper Rorsted, Vorstandsvorsitzender von adidas.

www.adidas.com

#Faser #Garn

RADICIGROUP SCHLIESST DAS JAHR 2021 MIT POSITIVEN ERGEBNISSEN AB

Mit einem Gesamtumsatz von 1,508 Mrd. EUR, der von über 30 Produktions- und Vertriebsseinheiten in Europa, Asien und Amerika erwirtschaftet wurde, schloss die RadiciGroup das Geschäftsjahr 2021 trotz der Schwierigkeiten aufgrund der anhaltenden Auswirkungen der Pandemie und des starken Anstiegs der Rohstoff- und Energiekosten, insbesondere in der zweiten Jahreshälfte, mit positiven Ergebnissen ab. Das EBITDA erreichte 268 Mio. EUR, und der Jahresüberschuss betrug 150 Mio. EUR. Im Jahr 2021 investierte die Gruppe 53 Mio. EUR, die aus dem Cashflow finanziert wurden.

www.radicigroup.com

#Marke #Bekleidung

HUGO BOSS MIT REKORDUMSATZ IN Q1

In den ersten drei Monaten des Jahres 2022 konnte HUGO BOSS seine starke finanzielle und operative Performance fortsetzen und sowohl den Umsatz als auch das Ergebnis im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich verbessern. Der Konzernumsatz stieg währungsbereinigt um 52% auf 772 Mio. EUR (Q1 2021: 497 Mio. EUR) und markierte damit das stärkste erste Quartal in der Geschichte von HUGO BOSS aus Sicht des Umsatzes.

www.hugoboss.com

#Textilmaschinenbau

OERLIKON SETZT STARKES PROFITABLES WACHSTUM IN Q1 FORT

Die Division Polymer Processing Solutions erzielte erneut ein starkes Quartalsergebnis. Der Bestellungseingang stieg um 31,5% auf CHF 415 Mio. Der Umsatz stieg im Jahresvergleich in allen Regionen deutlich um 40 % auf CHF 369 Mio. Das Wachstum wurde von den Endmärkten für Filamente und Nicht-Filamente getragen und beinhaltet einen Umsatzbeitrag von 15 % von Oerlikon HRSflow, das 2021 übernommen wurde.

www.oerlikon.com

#Recycling

BASF VENTURE CAPITAL INVESTIERT IN OCEANWORKS

BVC, die Corporate-Venture-Gesellschaft der BASF-Gruppe, hat eine strategische Investition in Oceanworks bekannt gegeben. Oceanworks hat seinen Sitz in

den USA und bietet eine leistungsstarke Plattform für Marken, die sich zuverlässig hochwertige Quellen für Plastik aus dem Meer, aus dem Meer und aus dem PCR-Bereich sichern wollen.

www.basf.com

#Recycling #Einzelhandel #Faser

INDITEX UNTERZEICHNET EINE DREI-JÄHRIGE VERPFLICHTUNG ZUM KAUF VON INFINNA

Inditex und Infinited Fiber Company haben eine neue Partnerschaft mit dem gemeinsamen Ziel angekündigt, neue und innovative Technologien für den Kreislauf von Textilien zu Textilien voranzutreiben. Kernstück dieser Partnerschaft ist die dreijährige Verpflichtung von Inditex, 30 % des künftigen jährlichen Produktionsvolumens von Infinited Fiber Company an Infinna™ zu kaufen, einer Textilfaser, die zu 100 % aus Textilabfällen hergestellt werden kann - ein Geschäft im Wert von mehr als 100 Millionen Euro. Diese Kaufverpflichtung ist wichtig für die Pläne von Infinited Fiber, seine Recyclingtechnologie durch seine erste Großfabrik zu erweitern, die voraussichtlich 2024 in Betrieb gehen wird.

www.inditex.com



© 2022 Inditex

TEXDATA INTERNATIONAL

TexData International GBR
Adlerhorst 3
22459 Hamburg
Germany

Phone: +49 40 5700 4-900
Fax: +49 40 5700 4-888
email: info@texdata.com
www.texdata.com

Published by:
deep visions Multimedia GmbH
Adlerhorst 3
22459 Hamburg
Germany
HRB 64964 Hamburg, Germany

Managing Directors:
Mr. Stefan Koberg (Dipl. Industrial Engineer)
Mr. Oliver Schmidt (Dipl. Industrial Engineer)

Editor in Chief:
Mr. Oliver Schmidt (Dipl. Industrial Engineer)

Graphics & Layout:
Mr. Christian Pollege

Editors:
Mr. Jan Meier, Mrs. Dörte Schmidt,
Mr. Wilko Schlenderhahn

Translators:
Mr. Rafael Plancarte, Mexico
Mr. Yi Xin, China
Max Grauert GmbH, 21465 Reinbek, Germany

Advertising Director:
Mr. Stefan Koberg (Dipl. Industrial Engineer)

Advertising partner Italy:
SEINT SRL, Mrs. Michela Lomuscio
20090 Assago (Milano), Italy
www.seint.com

Copies (Digital PDF):
50.000 Downloads (Average)
97.500 Issue 4 / 2015 (ITMA 2015)

Frequency of publication:
4 times a year

© 2021 TexData GBR, All rights reserved.
Lectures, reprints, translations or duplication as well as reproduction and distribution of parts requires the publisher's express permission. The provision of the complete work as a digital PDF under consideration of the prohibition of any reduction and change is allowed in internal networks.

Please send your press releases to
editorial@texdata.com

#F&E #Verband

JOHANNES DIEBEL IST NEUER GESCHÄFTSFÜHRER DES „FORSCHUNGSKURATORIUMS TEXTIL“



Johannes Diebel © 2022 textil+mode

Diebel hat das Forschungskuratorium Textil (FKT) seit 2017 als Forschungsleiter gemeinsam mit dem Vorstandsmitglied Uwe Mazura, der auch Hauptgeschäftsführer des Gesamtverbands textil+mode ist, neu aufgestellt. Dazu gehörte die strategische Neuausrichtung der Forschung auf die zukünftigen Bedürfnisse der Branche sowie ein Leitfaden für die textile Zukunft mit den „Perspektiven 2035“. Johannes Diebel: „Die Zukunft wird aus Textilien gebaut. Die Textilforschung birgt wesentliche Technologien für eine fortschrittliche Kreislaufwirtschaft und Innovationen für eine klimaneutrale Wirtschaft. Darin sehen wir eine unserer Hauptaufgaben in den kommenden Jahren und wollen das FKT zu einem wichtigen „Think Tank“ der Textilbranche entwickeln.

www.textilforschung.de



Beschichtungsanlage im DITF © DITF

#Nachhaltigkeit #Textilchemie

ERSATZ VON GIFTIGEN CHEMIKALIEN BEI DER HERSTELLUNG VON REIFEN UND FÖRDERBÄNDERN

Die Qualität von Verbundsystemen aus Schnüren aus hochfesten Fasern wie Polyester, Aramid oder Polyamid und Matrixmaterialien aus Gummi wird maßgeblich durch die Haftungseigenschaften der Fasern an der Matrix bestimmt. Im etablierten Herstellungsverfahren werden Haftvermittler aus Resorcin-Formaldehyd-Latex (RFL) eingesetzt, um die Hafteigenschaften zu verbessern. Forscher der DITF zeigen Wege auf, das schädliche Formaldehyd durch technisch gleichwertige und gesundheitlich unbedenkliche Stoffe zu ersetzen. Die DITF haben sich des Problems angenommen und ein neues, formaldehydfreies Beschichtungssystem entwickelt. Es basiert auf dem Stoff Hydroxymethylfurfural (HMF), der aus Holz gewonnen werden kann. www.ditf.de

#Technisches Textilien

ÖL-WASSER-TRENNUNG MIT BIO-INSPIRIERTEN TEXTILIEN

Superhydrophobe biologische Oberflächen sind in der Lage, Öl aus Wasser zu adsorbieren und es gleichzeitig zu trennen. Im Projekt BOA - Bionic Oil Adsorber wurde dieses Phänomen im Detail analysiert, abstrahiert und nun erfolgreich auf die Textiltechnologie übertragen. Es stehen nun technische Textilien zur Verfügung, mit denen Öle unterschiedlicher Viskosität und Zusammensetzung nach dem biologischen Rollenmodell von Wasser getrennt werden können. Der Vorteil dieser Methode ist, dass das Öl durch das Textil transportiert wird und mit einem schwimmenden Behälter aufgefangen werden kann. Anschließend ist es möglich, das Öl fachgerecht zu entsorgen. Nach bisherigen Erkenntnissen sind die Textilien wiederverwendbar und für den dauerhaften Einsatz geeignet. ita.rwth-aachen.de

#Technische Textilien

KANTENBEARBEITUNG VON DREIDIMENSIONALEN, TECHNISCHEN TEXTILIEN MIT HOHER EIGENSTEIFIGKEIT

Ziel des Verbundprojektes war die Entwicklung und Verifizierung einer neuen Technologie zur automatischen Bearbeitung der Kantenbereiche von dreidimensionalen, technischen Textilien für die Herstellung von Randbeschnitt. Diese zeichnen sich vor allem dadurch aus, dass sie eine hohe geometrische Komplexität mit wechselnden Konturradien sowie eine hohe Biegesteifigkeit aufweisen.

Als Kantenverarbeitung stand die Einfassung von ein- oder mehrlagigen Textilstrukturen mit entsprechenden Einfassbändern im Vordergrund. Ein wesentlicher Schwerpunkt des Projektes war die Realisierung eines mechanischen Funktionsmodells zur Verifizierung der entwickelten Technologie. Das Verbundprojekt wurde erfolgreich abgeschlossen und die Ziele des Forschungsvorhabens wurden erreicht. www.stfi.de

#Recycling

RECYCLINGVERFAHREN FÜR DAS SPINNVLIESVERFAHREN

Neugierig auf das Recycling von PP-, PET- oder PLA-Anlauffilamenten? Ralf Taubner vom STFI wird auf dem Internationalen Vliesstoff-Symposium, das vom 8. bis 9. Juni 2022 in Lyon stattfindet, über aktuelle Forschungsergebnisse zum Recycling für das Spinnvliesverfahren sprechen. Er wird die Entwicklung einer neuen technischen Lösung für das direkte Recycling von Polymerfilamenten, die in der Anlaufphase der Spinnvliesproduktion anfallen, in den Stand-by-Betrieb vorstellen. Das Symposium wird von EDANA organisiert. www.stfi.de



© Messe Frankfurt 2022



© Messe Frankfurt 2022



© Messe Frankfurt 2022



© Messe Frankfurt



© Dornbirm GFC 2022



© CINTE TEchtextil



© KARL MAYER

NÄCHSTE AUSGABE: 3 / 2022

TOP THEMA: FASERN UND GARNE

VORSCHAU CINTE TECHTEXTIL CHINA 2022
+ MÄRKTE, TRENDS UND ANWENDUNGEN
+ INNOVATIONEN
+ HIGHLIGHTS DER AUSSTELLER

NACHBERICHT TECHTEXTIL 2022 / TEXPROCESS 2022

NACHBERICHT ITM 2022 / HIGHTEX 2022

SPECIAL: FASERN AUS ZELLULOSE

Vorschau Dornbirm GFC
Vorschau Performance Days

#INTERVIEWS

Innovationen im Textilmaschinenbau: Spinnerei
Faser-Innovationen
Fokus auf die Produktion: Digitale Lösungen

+++ DIE NÄCHSTE AUSGABE ERSCHEINT AM 30.8.2022 +++



中国国际纺织机械展览会 暨ITMA亚洲展览会 ITMA ASIA + CITME 2022

ASIA'S LEADING BUSINESS PLATFORM FOR TEXTILE MACHINERY

20 - 24 November 2022

National Exhibition and Convention Center
Shanghai, China
www.itmaasia.com | www.citme.com.cn

Join leading textile machinery manufacturers and build quality connections with buyers exploring advanced manufacturing technologies.

Apply for space now!

www.itmaasia.com
www.citme.com.cn



For more information, please contact

ITMA Services

Tel: +65 6849 9368

Email: itmaasiacitme@itma.com

**Beijing Textile Machinery International
Exhibition Co., Ltd (BJITME)**

Tel: +86 10 5822 2655/5822 2955/5822 0766

Email: itmaasiacitme2@bjitme.com

Owners



Organiser Co-Organiser In Partnership With

*"Seit über 100 Jahren
inspirieren wir die globale
Chemiefaserindustrie
immer wieder aufs Neue
durch disruptive und
nachhaltige Innovationen."*

Georg Stausberg
CEO, Oerlikon Polymer Processing Solutions

100

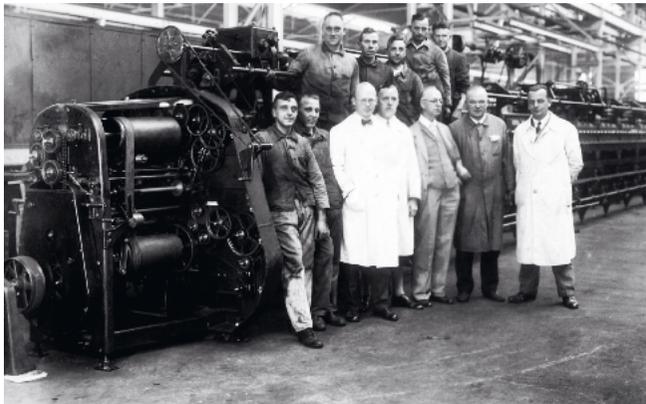
Innovation beginnt mit Kreativität

Als Pionier der Chemiefaserindustrie im Jahre 1922 gestartet, stets orientiert an den Leitsternen Innovation und Technologieführerschaft in einem globalen Marktumfeld – das sind wir, die heutige Oerlikon Barmag.

Starker unternehmerischer Wille und unbändige Kreativität haben uns geprägt. Wir sind stolz auf all unsere Beschäftigten weltweit. Die kreative Nutzung ihres Erfahrungs- und Wissenspotenzials in enger Zusammenarbeit mit leistungsstarken Partnern, Lieferanten und Dienstleistern ist unser Schlüssel für nachhaltigen Erfolg.



Für weitere Informationen:
www.oerlikon.com/polymer-processing



Wir setzen auf enge Kooperation mit unseren Kunden und bieten ihnen marktnahe Innovationen und Services. Diese basieren auf fachübergreifender und teamorientierter Entwicklungsarbeit sowie hochqualitativen Produktionsverfahren.

In Zukunft werden wir auch weiterhin etablierte Prozesse immer wieder neu in Frage stellen und konventionelle Verfahren und Denkmuster aufbrechen. Denn Innovation beginnt mit Kreativität. Und diese fördern wir aktiv mit einer multikulturellen und offenen Unternehmenskultur.

1922 · 2022 | **oerlikon**
100 Jahre | barmag